



Universität Bern

Verzeichnis

der Behörden, Studienanstalten und Dozenten
(Stand 15. Mai 1969)

sowie

Vorlesungsverzeichnis

für das Wintersemester 1969/70

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	3
Bibliotheken	6
Museen	7
Ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung	7
Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Evang.-theologischen Fakultät ..	7
Zulassungsprüfung für die Immatrikulation in der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	8
Akademische Berufsberatung	8
Schweizerische Zentralstelle für Hochschulwesen	8
Schweizerische Dissertationszentrale	8
Erziehungs- und Universitätsbehörden	9
Vereinigungen an der Universität	11
Senatskommissionen	13
Stiftungen	15
Weitere Institutionen	18
Seelsorge, Turnen und Sport	18
Collegium Generale	20
Evangelisch-theologische Fakultät	21
Christkatholisch-theologische Fakultät	25
Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	26
Medizinische Fakultät	41
Veterinär-medizinische Fakultät	68
Philosophisch-historische Fakultät	76
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	93
Sekundarlehrant	117
Audiovisuelle Sprachschule	129
Turnlehrerausbildung	130
Nachtrag	131
Cours en langue française	132
Adressen der Professoren und Dozenten	134

Die Rektoratskanzlei und die Universitätsverwaltung sind von Montag bis Freitag geöffnet von 9.00 bis 11.00 und von 14.00 bis 16.30 Uhr (Samstag geschlossen).

I. Allgemeine Orientierung

Mitteilungen für die Studierenden:

Immatrikulationen:	1. Oktober bis 15. November 1969
Dauer der Vorlesungen:	14. Oktober bis 20. Dezember 1969 12. Januar bis 27. Februar 1970
Dies academicus:	22. November 1969
Universitäts-Sporttage:	30. Januar bis 1. Februar 1970

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente in der Rektoratskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Immatrikulation bzw. Erneuerung der Legitimationskarte

Studenten, die bereits an der Universität Bern immatrikuliert sind

Den Studierenden, die bereits an der Universität Bern immatrikuliert sind, werden bis 15. Oktober 1969 die nötigen Unterlagen zur Erneuerung der Legitimationskarte (Semesterfragebogen zum Ausfüllen, Einzahlungsscheine, Wegleitung) an ihre Heimadresse zugeschickt. Die einschlägigen Papiere (vergleiche Wegleitung) müssen **sobald wie möglich, spätestens jedoch bis 15. November 1969**, zurückgeschickt werden. (Antwortkuvert liegt bei.) Diejenigen Studenten, welche die Unterlagen bis zum 15. Oktober 1969 nicht erhalten haben sollten, werden gebeten, sich in der Kanzlei zu melden.

Studenten, die sich neu an der Universität Bern immatrikulieren wollen

Studierende, die sich im WS 1969 um die Immatrikulation bewerben, werden gebeten, die Unterlagen von der Universitätskanzlei zu beziehen und in der Frist vom 1. Oktober bis spätestens 15. November gemäss den Wegleitungen ausgefüllt einzureichen. **Nach diesem Datum werden keine Immatrikulationen mehr angenommen.**

Testaterteilung

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. **Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Bezahlung der Kolleggeldpauschale gestattet.**

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 8 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat **auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester).**

Kollegiengeldpauschale

(inkl. Semestergebühren)

Theologische, Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche, Phil.-hist. Fakultät Fr. 157.—, Med. (Med.-dent., pharm.), Vet.-med. Fakultät Fr. 292.—, Phil.-nat. Fakultät Fr. 222.—, Turnlehrerkurs Fr. 182.—, Sekundarlehrant: beruflich-praktisches Semester Fr. 192.—, Assistenten aller Fakultäten Fr. 32.—, Auskultanten bis 5 Wochenstunden Fr. 25.—, bis 10 Wochenstunden Fr. 50.— usw.

Wer den **Hilfsfonds für notleidende Studenten** zu unterstützen wünscht, zahlt Fr. 2.— mehr ein.

Auskultanten haben den **ausgefüllten Auskultantenausweis mit Doppel** auf der Universitätsverwaltung abzugeben oder einzusenden.

Doktoranden-Pauschale

Über die Voraussetzungen betreffend Rückerstattung der reduzierten Pauschale für Doktoranden und andere Studierende in den obersten Semestern erteilen die Dekanate Auskunft.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Invalidenversicherung (IV) und Erwerbersatzordnung (EO)

Nach vollendetem 20. Altersjahr entrichtet jeder Student ab 1969 pro Kalenderjahr einen Beitrag von **Fr. 48.—**. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen). Erwerbstätige Studierende, auf deren Erwerbseinkommen im Jahr ein AHV/IV/EO-Beitrag von mindestens **Fr. 48.—** entrichtet wurde, werden von der Bezahlung der AHV/IV/EO-Semesterbeiträge befreit, sofern eine entsprechende Bescheinigung über die geleisteten AHV/IV/EO-Beiträge vorgelegt wird. Andernfalls können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV/IV/EO-Jahresbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückgefordert werden. Für das Rückerstattungs-gesuch sind besondere Formulare von der Rektoratskanzlei zu beziehen. **Die AHV/IV/EO-Beiträge werden für das ganze Jahr (Fr. 48.—) im Wintersemester erhoben.**

Tuberkuloseversicherung für Studenten

Die Versicherung bezweckt die Unterstützung von Studenten und Dozenten der schweizerischen Hochschulen, die sich infolge einer Tuberkuloseerkrankung einer Sanatoriumskur unterziehen müssen.

Die Tuberkuloseversicherung für Studenten richtet unter folgenden Voraussetzungen und Bedingungen Beiträge an die Kosten eines Kuraufenthaltes in einem Sanatorium aus:

Für die Dauer von insgesamt 720 Tagen und bis zu einem Höchstbetrag von Fr. 24.— pro Tag übernimmt sie die Aufenthaltskosten und die Kosten für Medikamente, soweit diese nicht von der Krankenkasse der Universität oder einer anderen Krankenkasse getragen werden. Studenten und Dozenten sind in der Wahl des Sanatoriums frei. Der die Höchstgrenze von Fr. 24.— pro Tag übersteigende Betrag des Tagespensionspreises ist vom Patienten selber zu tragen. Gesuche sind der Universitätsverwaltung einzureichen, wo auch die Anmeldeformulare für die Geltendmachung des Leistungsanspruches sowie das Formular für das Arztzeugnis bezogen werden können.

Stipendien- und Darlehenskasse

Die Stipendien- und Darlehenskasse kann Studierenden Unterhalts-, Kolleggeldstipendien und Darlehen gewähren.

Erneuerungsgesuche für das Sommersemester sind bis spätestens 1. März und für das Wintersemester bis spätestens 1. September der Universitätsverwaltung einzureichen.

Erstmalige Gesuche für das Sommersemester müssen bis zum 1. März oder spätestens bis zum 1. Mai und für das Wintersemester bis zum 1. September oder spätestens dem 1. November eingereicht werden. Nach diesen Terminen eingereichte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Bei der Universitätsverwaltung können das Reglement, das Gesuchsformular und das Merkblatt bezogen werden.

Studentenversicherung

Die immatrikulierten Studierenden, ausgenommen die **Beurlaubten**, sind gegen die Folgen von **Betriebsunfällen** versichert. Die Prämie ist in den Semestergebühren eingeschlossen.

Meldestelle für Betriebsunfälle: Universitätsverwaltung (Telefon 23 66 22).

Studentenkrankenkasse

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für die Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung:

Augenpoliklinik, Inselspital. Sprechstunden: Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.00.

Chirurgische Poliklinik, Freiburgstrasse 6. Sprechstunden: Montag bis Freitag von 08.00 bis 10.00, Samstag nur für Notfälle.

Gynäkologische Poliklinik, kantonales Frauenspital. Sprechstunden: Montag bis Freitag von 13.30 bis 14.30.

Medizinische Poliklinik, Freiburgstrasse 3. Sprechstunden: Montag bis Freitag von 08.00 bis 10.00. Anmeldungen für Hausbesuche Telefon 64 25 25.

Poliklinik für Hautkrankheiten, Freiburgstrasse 32a. Sprechstunden: Montag bis Samstag von 08.00 bis 10.00. Montag, Mittwoch und Freitag von 17.45 bis 18.30.

Poliklinik für Neurologie und Neurochirurgie, Inselspital, Haus Nr. 12, 1. Stock. Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 bis 17.00.

Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, Freiburgstrasse 6. Sprechstunden: Montag bis Freitag von 14.00 bis 15.00.

Poliklinik für Orthopädie, Freiburgstrasse 6. Sprechstunden nur auf Voranmeldung: Montag und Donnerstag von 09.00 bis 11.00.

Zahnärztliches Institut der Universität, Freiburgstrasse 7. Sprechstunden: Montag bis Freitag von 08.00 bis 09.30. Den Studierenden wird nach dem Tarif für poliklinische Behandlung Rechnung gestellt.

Ausserhalb der Sprechstunden für Notfälle die Medizinische Poliklinik.

Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken offen:

Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes, Hallwylstrasse 15. Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.

Bibliothek des Konservatoriums für Musik in Bern, Kramgasse 36. Benützung unentgeltlich für Lehrer und Schüler des Konservatoriums für Musik in Bern sowie für Dozenten und immatrikulierte Studierende der Universität Bern; andere Benützer zahlen jährlich Fr. 10.—. Bibliotheksstunden nach Anschlag. Während der Schulferien geschlossen.

Bibliothek der Vet.-med. Fakultät, Länggasstrasse 120. Bibliothekar: Prof. Dr. B. Hörning. Benützung nach besonderem Reglement.

Bürgerbibliothek, Münstergasse 61. Handschriften zur Berner- und Schweizergeschichte; Sammlung mittelalterlicher Manuskripte (Bongarsiana). Geöffnet werktags 9–12, 14–18 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.

Eidgenössische Parlaments- und Zentralbibliothek, Bundeshaus West. Recht, Verwaltung, Politik. Ausleihe und Lesezimmer während den Bürostunden der Bundesverwaltung geöffnet.

Bibliothek des Gewerbemuseums im Kornhaus, Zeughausgasse 2. Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9–12, 14–20 Uhr, Samstag 9–12 Uhr.

Medizin-historische Bibliothek der Universität Bern, Bühlstrasse 26 (23 11 23). Leitung: Prof. Dr. E. Hintzsche.

Pharmazeutische Zentralbibliothek, Sahlistrasse 10. Direktor: vacat. Bibliothekar: K. Humbel. Benützung nach besonderem Reglement.

Schweizerische Landesbibliothek, Hallwylstrasse 15. Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesesaal geöffnet Montag bis Freitag 8–12, 13–18 Uhr, Samstag 8–12, 14–17 Uhr, Mittwoch bis 21 Uhr. Katalogsaal: Montag bis Freitag 8–12, 14–18 Uhr, Samstag bis 17 Uhr, Mittwoch bis 21 Uhr. Ausleihe: Montag bis Freitag 10–12, 16–18 Uhr, Samstag 10–12, 14–16 Uhr, Mittwoch bis 21 Uhr.

Schweizerischer Gesamtkatalog in der Landesbibliothek. Nachweisstelle ausländischer Literatur in schweizerischen Bibliotheken (Einzelwerke und Zeitschriften). Geöffnet Montag bis Freitag 8–12, 14–18 Uhr.

Schweizerische Volksbibliothek (öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern, Hallerstrasse 58. Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann. **Vormittags**: Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; **nachmittags**: Montag 13–16 Uhr, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).

Schweizerische Ost-Europa-Bibliothek, Jubiläumsstrasse 41. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–12 und 13.30–18 Uhr.

Stadt- und Universitätsbibliothek, Münstergasse 61. Geöffnet werktags 8–21 Uhr, Samstag bis 17 Uhr. Direktor: Prof. Dr. H. Strahm. Vertreter des Staates: Prof. Dr.

H. Merz, Präsident des Stiftungsrates; E. Bircher; M. Keller. Vertreter der Bürgergemeinde: Prof. Dr. W. von Steiger; Dr. M. Stettler; Dr. H. Weyermann. Vertreter der Einwohnergemeinde: K. Schädelin; P. Dübi; Dr. B. Wullschleger. Benützung unentgeltlich für Lehrer und Studierende der Universität.

Universitätsarchiv. Archivar: Dr. R. Natsch.

Universitätsspital-Bibliothek, Inselspital. Präsident der Bibliothekskommission: Prof. Dr. M. Mumenthaler. Leiterin: Aimée Jaspers, dipl. Bibliothekarin.

Museen

Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, mit historischen, ur- und frühgeschichtlichen und völkerkundlichen Sammlungen. Täglich geöffnet 9–12 Uhr (sonntags 10–12 Uhr) und 14–17 Uhr. Eintritt frei.

Berner Kunstmuseum, Hodlerstrasse 12. Täglich geöffnet 10–12 Uhr und 14–17 Uhr. Dienstag auch 20–22 Uhr. Montagvormittag geschlossen. Studierende haben gegen Vorweisung der Legitimationskarte für die Sammlung freien Eintritt, für Ausstellungen gegen Ermässigung.

Naturhistorisches Museum der Bürgergemeinde Bern, Bernastrasse 15, mit zoologischen, mineralogisch-geologisch-palaeontologischen Sammlungen. Für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte Eintritt frei.

Schweizerisches Alpines Museum, Helvetiaplatz 4, Kartographie, Reliefs, Erschliessung der Alpen, Volkskunde. Für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit Eintritt frei.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 31. Juli für die Herbstprüfung an den Sekretär der kantonalen Maturitätskommission, **Dr. Ch. Lang, 3076 Worb, Eichenweg 11,** zu richten. Dazu ist ein Formular zu verwenden, das bei der kantonalen Erziehungsdirektion bezogen werden kann. Massgebend für die Durchführung der Prüfungen ist das «Reglement für die ausserordentlichen Maturitätsprüfungen des Kantons Bern», das beim kantonalen Lehrmittelverlag, Moserstrasse 2, 3000 Bern, bezogen werden kann. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Pharmazeuten und Veterinäre.

Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Evangelisch-theologischen Fakultät

Kandidaten, die nicht im Besitze eines Maturitätszeugnisses sind, sich aber über eine gehobene Bildung ausweisen können, haben die Möglichkeit, zum Studium an der Evangelisch-theologischen Fakultät auf Grund einer besonderen Zulassungsprüfung immatrikuliert zu werden. Diese Prüfung wird anstelle eines Maturitätszeugnisses auch als Vorbedingung für das theologische Staatsexamen anerkannt.

Die nächste Prüfung findet im November 1969 statt. Die Anmeldungen, die sämtliche in § 3 des Prüfungsreglementes aufgeführten Angaben enthalten müssen, sind bis zum 31. August 1969 dem Präsidenten der Zulassungskommission, Prof. Dr. Ulrich Neuenchwander, Tscharnerstrasse 9, 3052 Zollikofen, einzureichen.

Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Kandidaten, die nicht im Besitze eines Maturitätszeugnisses sind, haben die Möglichkeit, zum Studium an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät auf Grund einer besonderen Zulassungsprüfung immatrikuliert zu werden. Diese Prüfung wird anstelle des Maturitätszeugnisses auch als Vorbedingung für die Doktor- und Lizentiatenprüfung anerkannt.

Die nächste Prüfung findet in der ersten Woche des Wintersemesters 1969/70 statt. **Es werden nur Kandidaten zugelassen, die 1969 das 24. Lebensjahr vollendet haben.** Die Anmeldungen, die sämtliche in § 3 des Prüfungsreglementes aufgeführten Angaben – und insbesondere die Quittung über die einbezahlte Prüfungsgebühr – enthalten müssen, sind spätestens bis zum 15. September 1969 zuhanden des Präsidenten an das Sekretariat der Zulassungsprüfungskommission, c/o Volkswirtschaftliches Institut der Universität, Vereinsweg 23, 3000 Bern, zu richten. Zustellung an die Privatadresse des Präsidenten ist zu unterlassen.

Akademische Berufsberatung der Stadt Bern, Effingerstrasse 6, Telefon 031 64 64 58.

Schweizerische Zentralstelle für Hochschulwesen, 8000 Zürich 6, Beckenhofstrasse 31, Telefon 051 26 96 94. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

Schweizerische Dissertationszentrale des Verbandes Schweizerischer Studentenschaften

Die Studenten werden gebeten, in ihrem eigenen Interesse, nach Vereinbarung mit dem die Dissertation leitenden Professor, ihr Thema der Administration der Schweizerischen Dissertationszentrale, Verlag Herbert Lang, Münzgraben 2, 3000 Bern, zu melden. Die Zentrale gibt anhand ihrer Kartothek gratis Auskunft, ob das gewählte Thema schon bearbeitet wird.

II. Erziehungs- und Universitätsbehörden

Kantonale Erziehungsdirektion

3000 Bern, Münsterplatz 3a (64 41 11).

Erziehungsdirektor: Regierungsrat Simon Kohler.

1. Direktionssekretär: Max Keller, Handelslehrer.

Weitere Direktionssekretäre: Denis Gigon; Samuel Kislig.

Rektorat, Dekanate und ständige Vertreter der Fakultäten im Senatsausschuss, SS 1969

Rektorat, Hauptgebäude, Zimmer 15/16, Hochschulstrasse 4, 3000 Bern, Tel. 23 66 22

Rektor: Prof. Dr. Gottfried Wilhelm Locher.

Prorektor: Prof. Dr. André Mercier.

Rector designatus: Prof. Dr. Walter Müller.

Universitätssekretär: Dr. Rudolf Natsch.

Sekretärinnen des Rektorats: Frau Elyn Jenni; Katharina Niederhauser.

Dekanate:

Evangelisch-theologische Fakultät, Hauptgebäude, Zimmer 23, Telefon 031 23 66 22

Dekan: Prof. Dr. Ulrich Neuenschwander.

Sekretär: Prof. Dr. Christian Maurer.

Senatsausschuss: Prof. Dr. Johann Jakob Stamm.

Christkatholisch-theologische Fakultät, Hauptgebäude, Zimmer 38, Tel. 031 23 66 22

Dekan: Prof. Dr. Urs Küry.

Sekretär: Prof. Dr. Kurt Stalder.

Senatsausschuss: Prof. Dr. Kurt Stalder.

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Hauptgebäude, Zimmer 51, Telefon 031 23 66 22

Dekan: Prof. Dr. Ernst Känzig.

Sekretär: Prof. Dr. Walter René Schluep.

Senatsausschuss: Prof. Dr. Hans Schultz

Dekanatssekretärin: Christine Soltermann.

Medizinische Fakultät, Hauptgebäude, Zimmer 19, Telefon 031 23 66 22

Dekan: Prof. Dr. Hans Kuske.

Sekretär: Prof. Dr. Max Scherrer.

Senatsausschuss: Prof. Dr. Silvio Weidmann.

Dekanatssekretärin: Rita Häsler.

Veterinär-medicinische Fakultät, Tierspital, Bremgartenstrasse 109 a, Tel. 031 23 83 83

Dekan: Prof. Dr. Ulrich Freudiger.

Sekretär: Prof. Dr. Willy Mosimann.

Senatsausschuss: Prof. Dr. Alfred Leuthold.

Philosophisch-historische Fakultät, Hauptgebäude, Zimmer 26, Telefon 031 23 66 22

Dekan: Prof. Dr. Walter Dostal.

Sekretär: Prof. Dr. Ulrich Im Hof.

Senatsausschuss: Prof. Dr. Ernst Walder.

Dekanatssekretärin: Silvia Baudenbacher.

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät, Sidlerstrasse 5, Telefon 031 23 09 01

Dekan: Prof. Dr. Kurt Huber.

Sekretär: Prof. Dr. Eugen Grob.

Senatsausschuss: Prof. Dr. Ernst Niggli.

Dekanatssekretärin: Maria Altwegg.

Akademischer Senat

Vorsitzender: der Rektor.

Mitglieder: sämtliche Professoren und die mit einem Lehrauftrag betrauten Privatdozenten.

Schriftführer: Prof. Dr. E. Grob.

Senatsausschuss

Vorsitzender: der Rektor.

Mitglieder: der Prorektor, der designierte Rektor, die Dekane, je ein ständiger Vertreter der sieben Fakultäten, der Universitätssekretär als Schriftführer. Je zwei Vertreter des akademischen Mittelbaus und der Studentenschaft mit beratender Stimme.

Collegium generale

Präsident: Prof. Dr. W. Nef, phil.-nat.

Sekretär: Prof. Dr. G. Walser, phil.-hist.

Mitglieder: Prof. Dr. G. W. Locher, ev.-theol.; Prof. Dr. K. Stalder, chr.-kath.-theol.; Prof. Dr. H. Kuske, med.; Prof. Dr. R. Fankhauser, med.-vet.; Prof. Dr. H. von Greyerz, phil.-hist.

Pressewesen

Prof. Dr. W. Müller, rechts- und ww., Rector designatus.

R. Jeanneret, phil.-hist.

Personal

Rektoratskanzlei, Hauptgebäude (Zimmer 12, Tel. 23 66 22)

Vorsteherin: Frau Margrit Eberhardt.

1. Angestellte: Frau Susanne Ris.

Sekretärinnen: Christine Ryser, Elisabeth Ringgenberg.

Verwaltung, Hauptgebäude (Zimmer 11, Tel. 23 66 22).

Verwalter und Quästor: Armin Joss.

Sekretärinnen: Therese Beutler; Frau Ruth Eicher; Myriam Eyer; Erika May; Lisalotte Rohrer; Monika Rothenbühler; Hedwig Schweizer; Ruth Walker.

Der Universitätsverwaltung unterstellte Rechnungsführerinnen: Frau Agnes Flükiger, Frau Claire Schmid.

Technischer Adjunkt: Hans Lüthi.

Handwerkliches Personal: Anton Bianchi; Gottfried Brechbühl; Alfred Gauch; Jacques Graber; Domenicantonio Janniciello; Hans Kärcher; Ernst Kindler; Otto Lüthi; Hans Moser; Gottfried Pulfer; Otto Schütz; Ernst Streit.

Hauswart: Hans Schmid.

Studentenschaft der Universität

Präsident der Gesamtorganisation: Thomas Plattner, iur.

Büro der Studentenschaft, Gesellschaftsstrasse 6, Telefon 23 44 74

Präsidiën der Studentenschaften der einzelnen Fakultäten

Evangelisch-theologische Fakultät:	Samuel Brönnimann
Christkatholisch-theologische Fakultät:	Rolf Reimann
Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:	
1. Rechtswissenschaftliche Studentenschaft:	Fritz Kilchenmann
2. Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Studentenschaft:	Carlo Jaeger
Medizinische Fakultät:	
1. Kliniker-Verband:	Theo Hubschmid
2. Zahnärztliche Klinikerschaft:	Sandro Bachmann
3. Pharmazeuten-Verband:	Max Forster
4. Vorkliniker-Verband:	Hansueli Albonico
Veterinär-medizinische Fakultät:	Walter Minder
Philosophisch-historische Fakultät:	Jean-Martin Steinmann
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät:	Peter Geiser

Verein.

Vereinigungen an der Universität Bern

Assistentenverband der Universität

Präsident: Dr. R. Ris, phil.-hist.
Aktuarin: Lektorin Dr. Margrit Rellstab, phil.-nat.
Kassier: Lektor Dr. O. Hegg, phil.-nat.

Ausschuss zur Durchführung akademischer Skiwochen

Präsident: Prof. Dr. G. Schönholzer, med.
Mitglieder: Prof. Dr. H. Fey, med.-vet.; Prof. Dr. K. Huber, phil.-nat.; Prof. Dr. H. Merz, rechts- und ww.

Bernischer Hochschulverein

Präsident: Dr. P. Schaffroth.
Vizepräsident: Dr. Th. Hürny.
Kassier: Prof. Dr. E. Albisetti.
Sekretär: Dr. K. Amonn.

Sozialpädagogische Studiengruppe

Redaktor: Prof. Dr. P. Tlach.

Universitätsdozentenverein

Präsident und Sekretär: Prof. Dr. S. Weidmann, med.
Kassier: Prof. Dr. W. Mosimann, med.-vet.
Beisitzer: Prof. Dr. G. Walser, phil.-hist.; Prof. Dr. E. Steinegger, med.

Corporationen-Convent:

Präsident:	Niklaus B. Rentsch, cand. iur.
Vorsitzende Korporation: Zähringia	
Zähringia:	Kurt Blatter
(Rot-gold-blau mit Goldperkussion; Mütze: dunkelblau)	

Burgundia: (Orange-weiss-grün; Mütze: orange)	nicht gemeldet
Berchtoldia: (Rot-weiss-grün; Mütze: rot mit Silberperkussion)	nicht gemeldet
Lepontia Bernensis: (Orange-weiss-grün; Mütze: orange)	nicht gemeldet
Concordia: (Grün-rot-gold; Mütze: grün seiden)	Beat Salzmann, iur.
Halleriana Bernensis: (Grün-gelb-grün mit Silberrand; Mütze: gelb mit Silberperkussion)	André Wyss, cand. med.
Helvetia: (Rot-weiss-rot mit Silberperkussion; Mütze: karminrot)	Raymond Graden, cand. med.
Berner Singstudenten: (Blau-schwarz-rot; schwarze Samtmütze)	Vinzenz Im Hof, med.
Berna: (Schwarz-rot-gold; Mütze: blau)	Jürg Minnier, phil.-hist.
Turnerschaft Rhenania: (Schwarz-weiss-rot; Mütze: schwarz mit Goldperkussion)	Bernhard Zollinger, iur.

Präsidiien der nicht inkorporierten Studentenverbindungen

Schweizerischer Zofingerverein, Sektion Bern: (Rot-weiss-rot mit Goldperkussion; Mütze: weiss)	Christoph Sollberger, med.
Abstinente Burschenschaft Sequania:	Roland Haudenschild, rer. pol.
Renaissance:	Markus Schor, phil.-nat.
Gollardia Bernensis	Stefano Berthold, cand. med.

Präsidiien der Studentenvereine (soweit sie gemeldet worden sind)

Chemikerfachverein:	Ulrich Lobsiger, phil.-nat.
Freistudentenschaft:	Dieter Jordi, iur.
Akademischer Alpenklub:	Jürg Müller, cand. iur.
A. I. E. S. E. C. (Association Internationale des étudiants ès sc. économiques et commerciales):	Werner C. Hug, rer. pol.
VPH (Vereinigung progressive Hochschule):	Heinrich Flückiger, rer. pol.
Forum politicum:	Peter Vollmer, rer. pol.
LHG (Liberale Hochschulgruppe):	Werner Stofer, rer. pol.
ASK (Akademische Sportkommission):	Rudolf Haeberli, rer. pol.
ARK (Akademischer Reitklub):	Urs Meister, med.-vet.
ANUB (Aktion neue Uni Bern):	Josef-Ulrich Seiler, iur.
Berner Uniball, 5. Dezember 1969. Präsident des OK:	Peter Stähli, Bern, phil.-nat.
Sozialdemokratische Hochschulgruppe:	Heinrich Hitz, phil.-hist.
Gruppe Sozialistische Politik:	Erhard Ramseier, rer. pol.
Verein Bernischer Geologiestudenten:	Ulrich Seemann
Canaris (Volleyballverein)	Hans Haldemann, phil.-nat.

Senatskommissionen

Der Rektor ist von Amtes wegen Mitglied aller Senatskommissionen.

Baukommission des akademischen Senats

Präsident: Prof. Dr. H. G. Bieri.

Vizepräsident: Prof. Dr. H. Dürr.

Mitglieder: Prof. Dr. H. Merz; Prof. Dr. E. R. Weibel; Prof. Dr. H. Cottier; Prof. Dr. E. Walder; Prof. Dr. R. Fricker; Dr. F. S. Hasler; Prof. Dr. W. Wegmüller; Prof. Dr. M. Lüscher; Dr. R. Natsch, Universitätssekretär; A. Joss, Universitätsverwalter.

Besoldungskommission

Präsident: Prof. Dr. P. Stocker, rechts- und ww.

Mitglieder: Prof. Dr. K. Guggisberg, ev.-theol.; Prof. Dr. A. E. Rüthy, christkath.-theol.; Prof. Dr. M. Scherrer, med.; Prof. Dr. A. Leuthold, med.-vet.; Prof. Dr. R. Donzé, phil.-hist.; Prof. Dr. W. Wegmüller, phil.-nat.; Prof. Dr. H. Nitschmann, phil.-nat.; Prof. Dr. P. Schindler, phil.-nat.; der Präsident des Assistenten-Verbandes von Amtes wegen.

Betreuungskommission für Studierende

Präsident: Prof. Dr. F. Strauss, med.

Mitglieder: Prof. Dr. K. Mayer, rechts- und ww.; Prof. Dr. W. Mosimann, med.-vet.; Prof. Dr. G. Redard, phil.-hist.; Prof. Dr. P. Schindler, phil.-nat.; Prof. Dr. G. Walser; Dr. R. Natsch, Universitätssekretär; A. Joss, Universitätsverwalter; Regula Locher, phil.-hist.; R. Weber, phil.-hist.; Frau Dr. Renate Wilbrandt, Studentenberaterin.

Delegation der Universität Bern in der Eidg. Stipendienkommission für ausländische Studierende

Prof. Dr. G. Walser; Stellvertreter: Prof. Dr. W. Mosimann.

Delegation der Universität Bern in der Kommission für die Aufnahmeprüfungen ausländischer Studierender

Mitglieder: Prof. Dr. F. Strauss, med.

Vertreter: Prof. Dr. H. Debrunner, phil.-nat.

Delegation der Universität im Vorstand der Volkshochschule Bern

Mitglieder: Prof. Dr. H. Strahm; Prof. Dr. E. Walder; Prof. Dr. R. Weber; Prof. Dr. H. Bietenhard; Prof. Dr. E. Gruner.

Immatrikulationskommission

Präsident: der Rektor.

Mitglieder: Prof. Dr. U. Neuschwander; Prof. Dr. A. E. Rüthy; Prof. Dr. K. Mayer; Prof. Dr. F. Strauss; Prof. Dr. W. Mosimann; Prof. Dr. J. R. Schmid; Prof. Dr. P. Schindler; ferner Prof. Dr. H. Mühlemann; Prof. Dr. K. Beyeler; Frau Dr. M. Rellstab.

Interuniversitäre Kommission für die Prüfungs- und Immatrikulationsbedingungen

Prof. Dr. J. L. Leuba, ev.-theol. Fakultät, Universität Neuenburg.

Vertreter der Universität Bern: Prof. Dr. O. Gigon; Prof. Dr. W. Nef; Dr. R. Natsch, Universitätssekretär.

Kommission für Dienstreisen und Delegationen

Präsident: Prof. Dr. H. Fey, med.-vet.

Mitglieder: Prof. Dr. W. Müller, rechts- und ww.; Prof. Dr. W. Nabholz, phil.-nat.; Prof. Dr. J. J. Stamm, ev.-theol.; Prof. Dr. G. Walser, phil.-hist.

Senats-
Komm.

Kommission zur Förderung der Eiweissforschung

Vertreter der Universität Bern: Prof. Dr. H. Aebi, Präsident; Prof. Dr. G. Riva; Prof. Dr. R. Signer.

Vertreter des Schweizerischen Roten Kreuzes: Prof. Dr. A. von Albertini, Zürich; Prof. Dr. E. F. Lüscher, Bern; Dr. H. Perret, Bern.

Vertreter der Spenderfirmen: Prof. Dr. Pl. Plattner, Firma Hoffmann-La Roche AG, Basel; Dr. J. Renz, Firma Sandoz AG, Basel; Dr. W. G. Stoll, Firma J. R. Geigy AG, Basel; Prof. Dr. A. Wettstein, Firma Ciba AG, Basel.

Kommission Gymnasium-Universität

Vertreter der Universität: Prof. Dr. G. Walser; Prof. Dr. S. Weidmann. Delegierte: W. Schürer, stud. phil.-hist.; Hch. Flückiger, stud. rer. pol.; W. Gull, stud. phil.-nat.

Kommission für Kolleggeldfragen

Präsident: Prof. Dr. E. Niggli, phil.-nat.

Mitglieder: Prof. Dr. H.-G. Bandi, phil.-hist.; Prof. Dr. H. Fey, med.-vet.; Prof. Dr. W. Hofer, phil.-hist.; Prof. Dr. U. Neuenschwander, evt.-theol.; Prof. Dr. A. E. Rüthy, christkath.-theol.; Prof. Dr. M. Scherrer, med.; Prof. Dr. P. Stocker, rechts- und ww.; Prof. Dr. W. Wegmüller, phil.-nat.

Kommission für kulturhistorische Vorlesungen

Präsident: Prof. Dr. A. Mercier, phil.-nat.

Vizepräsident: Prof. Dr. H. Hadwiger.

Mitglieder: Prof. Dr. R. Stenczka; Prof. Dr. R. Bäumlín; Prof. Dr. H. Walther; Prof. Dr. J. R. Schmid; Prof. Dr. P. Tschumi.

Kommission für den Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern

Präsident: Prof. Dr. E. Tuchtfeldt, rechts- und ww.

Mitglieder: Prof. Dr. M. Kummer; Prof. Dr. R. Meili; Prof. Dr. P. Stocker.

Kommission der Stipendien- und Darlehenskasse

Präsident: Prof. Dr. H. Mühlemann, med.

Mitglieder: Vertreter des akademischen Senates: Prof. Dr. K. Guggisberg, ev.-theol.; Prof. Dr. K. Lüscher, rechts- und ww.; Prof. Dr. W. Mosimann, med.-vet.; Prof. Dr. K. Stalder, christkath.-theol.; Prof. Dr. H. Walder, rechts- und ww.; Prof. Dr. G. Walser, phil.-hist.; Prof. Dr. K. P. Meyer; phil.-nat. Vertreter des Staates: Dr. F. S. Hasler; P. Rauber; P. Röthlisberger; Dr. R. Ryser. Vertreter der Studentenschaft: Elisabeth Suter, ev.-theol.; Margrit Diener, phil.-hist.; Martin Signer, phil.-hist.

Kommission der Studentenkrankenkasse

Präsident: Prof. Dr. F. Gygi, rechts- und ww.

Mitglieder: Prof. Dr. G. Riva, med.; A. Joss, Universitätsverwalter; F. Streit, stud. phil.-nat.; der jeweilige Präsident der Studentenschaft.

Kreditkommission

Präsident: Prof. Dr. W. Nabholz, phil.-nat.

Mitglieder: der Rektor von Amtes wegen; Prof. Dr. H. Fey, med.-vet.; Prof. Dr. Ch. Maurer, ev.-theol.; Prof. Dr. K. Mayer, rechts- und ww.; Prof. Dr. P. Wilker, phil.-nat.; Prof. Dr. G. Redard, phil.-hist.; Prof. Dr. K. Stalder, christkath.-theol.; Prof. Dr. F.

Strauss, med. (Vizepräsident); A. Joss, Universitätsverwalter; Dr. R. Natsch, Universitätssekretär; Sekretärin: Frau Elyn Jenni.

Lokalkommission der Hilfsaktion für Flüchtlingsstudenten in der Schweiz

Präsident: vacant.

Mitglieder: Vertreter der Erziehungsdirektion: A. Joss, Universitätsverwalter; Vertreter der Studentenschaft: M. Stähli, stud. ev.-theol., Sekretär; Frau Dr. Renate Wilbrandt; Dr. R. Natsch, Universitätssekretär.

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Forschungskommission der Universität Bern.

Präsident: Prof. Dr. E. Lüscher, med.

Vizepräsident: Prof. Dr. H. Fey, med.-vet.

Mitglieder: Prof. Dr. A. Beck, rechts- und ww.; Prof. Dr. A. Geering; phil.-hist.; Prof. Dr. J. Geiss, phil.-nat.; Prof. Dr. H. Jucker, phil.-hist.; Prof. Dr. E. F. Lüscher, med.; Prof. Dr. M. Lüscher, phil.-nat.; Prof. Dr. W. Müller, rechts- und ww.; Prof. Dr. U. Neuenschwander, ev.-theol.; Prof. Dr. G. Riva, med.; Prof. Dr. A. E. Rüthy, christ.-kath.-theol.

Sekretär: Dr. R. Natsch, Universitätssekretär.

Senatskommission für Nachwuchsfragen

Präsident: Prof. Dr. H. Fey.

Mitglieder: Prof. Dr. H. Debrunner; phil.-nat.; Prof. Dr. R. Fricker, phil.-hist.; Prof. Dr. H. Huber, rechts- und ww.; Prof. Dr. P. Müller, med.; Prof. Dr. W. Müller, rechts- und ww.; Prof. Dr. M. Mumenthaler, med.; Prof. Dr. H. Schultz, rechts- und ww.; Prof. Dr. J. J. Stamm, ev.-theol.; Prof. Dr. G. Walser, phil.-hist.; Prof. Dr. R. Weber, phil.-nat.; Lektor Dr. R. Ris, phil.-hist.; PD Dr. M. P. König, med.

Sekretär: Dr. R. Natsch, Universitätssekretär.

Senatskommission für Verwaltungsfragen

Präsident: Prof. Dr. E. Niggli, phil.-nat.

Mitglieder: Prof. Dr. R. Bäumlin, rechts- und ww.; Prof. Dr. R. Donzé; phil.-hist.; Prof. Dr. P. Herren, med.; Prof. Dr. H. Huber, rechts- und ww.

Studienkommission für die Neugründung von Universitäten in der Schweiz

Präsident: Prof. Dr. J. Schwenter.

Mitglieder: Prof. Dr. D. Dr. Guggisberg; Prof. Dr. A. E. Rüthy; Prof. Dr. P. Liver; Prof. Dr. H. Aebi; Prof. Dr. E. Läubli; Prof. Dr. W. Mosimann; Prof. Dr. H. von Greyerz; Prof. Dr. G. Walser; Prof. Dr. W. Feitknecht; Prof. Dr. R. Weber.

Universitäts-Sportkommission

Präsident: Prof. Dr. G. Schönholzer, med.

Mitglieder: Prof. Dr. P. Stocker, rechts- und ww.; Dr. E. Strupler; Universitätssportlehrer; F. Holzer, Turnlehrer; A. Joss, Universitätsverwalter; R. Häberli, stud. rer. pol.

Verwaltungskommission für den Theodor-Kocher-Preis

Präsident: Prof. Dr. W. Wilbrandt.

Mitglieder: Prof. Dr. H. Hadwiger, phil.-nat.; Prof. Dr. P. Tlach, rechts- und ww.

Stiftungen

Akademische Witwen-, Waisen- und Alterskasse

Zweck: Die Kasse bezweckt die Ausrichtung von Pensionen an Witwen und Waisen verstorbener Mitglieder und von Pensionen an Mitglieder, die mit Rücksicht auf Alter oder Krankheit von ihrer Lehrstelle zurücktreten.

Präsident: Prof. Dr. W. Wegmüller.

Vizepräsident: Prof. Dr. M. Huggler.

Kassier: Prof. Dr. M. Schürer.

Sekretär: Prof. Dr. W. Koenig.

Mitglieder: Prof. Dr. J. Dürr; Prof. Dr. A. Leuthold; Prof. Dr. H. Mühlemann; Prof. Dr. W. Müller; Prof. Dr. G. Redard.

Bibliothekfonds Arthur Travers-Borgstroem, Verwaltungskommission

Zweck: Förderung und Stützung der Seminarbibliotheken an der Juristischen Fakultät der Universität Bern.

Präsident: Prof. Dr. H. Merz.

Mitglieder: Prof. Dr. Irene Blumenstein; Prof. Dr. P. Liver.

Hallerstiftung

Zweck: Verabreichung von Stipendien für die Ermöglichung auswärtiger Studien, wissenschaftlicher Studienreisen, grösserer wissenschaftlicher Arbeiten oder Anschaffung besonderer Hilfsmittel an bernische Studenten der Naturwissenschaften.

Präsident: Regierungsrat S. Kohler, von Amtes wegen.

Sekretär: Prof. Dr. H. Debrunner.

Mitglieder: Prof. Dr. K. Guggisberg; Prof. Dr. W. Huber; Prof. Dr. H. Nitschmann; Prof. Dr. M. Wernly.

Kasse für studentische Zwecke

Zweck: Unterstützung studentischer Organisationen, Werke und Hilfsaktionen.

Verwaltung: der Rektor von Amtes wegen; der Präsident der Studentenschaft von Amtes wegen; A. Joss, Universitätsverwalter.

Maria-Huber-Schuler-Fonds

Zweck: Gewährung von Beiträgen an die Druckkosten guter Dissertationen bedürftiger Absolventen der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Präsident: Prof. Dr. H. Huber.

Mitglieder: Prof. Dr. M. Kummer; Prof. Dr. P. Stocker.

Preisfonds Arthur Travers-Borgstroem

Zweck: Periodische Durchführung eines Preisausschreibens, dessen Thema durch die wirtschaftswissenschaftliche Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern zu bestimmen ist.

Präsident: Prof. Dr. H. Merz.

Mitglieder: Prof. Dr. Irene Blumenstein; Prof. Dr. P. Liver.

Stiftung Dr.-Albert-Wander-Gedenkvorlesung in Bern

Zweck: Gedenkvorlesung.

Präsident: Prof. Dr. A. von Muralt.

Mitglieder: Prof. Dr. W. Hadorn; Dr. G. Wander; Prof. Dr. W. Wilbrandt.

Sekretär: Prof. Dr. G. Schönholzer.

Stiftung Berner Studentenheim

Zweck: Die Stiftung bezweckt die Förderung des Wohles der Studierenden der Universität Bern durch die Errichtung und den Betrieb eines Studentenheims und ähnlicher Wohlfahrtseinrichtungen.

Präsident: Dr. W. Spörri c/o Dr. A. Wander AG, Bern.

Vertreter des Staates Bern: Dr. R. Ryser c/o Kantonale Finanzdirektion, Bern; A. Joss, Universitätsverwalter.

Vertreter der Stadt Bern: M. Schmid, Dipl.-Architekt, c/o Städtisches Hochbauamt, Bern.

Vertreter der Burgergemeinde der Stadt Bern: Dr. J. Stämpfli, Verleger, Bern.

Vertreter des Senats: der jeweilige Rektor von Amtes wegen; Prof. Dr. F. Gygi.

Vertreter der Studentenschaft: Th. Plattner, iur.; P. Beutler, phil.-nat.

Vertreterin der bernischen Akademikerinnen und der Hochschuldamen: Frau Prof. M. Robert, Bern.

Übrige Mitglieder: M. Jaccard, Fürsprecher, Spiegel; M. Javet, Fürsprecher, Bern (Kassier).

Stift.

Stiftung für Erwachsenenbildung der Schweizerischen UNESCO-Kommission

Vertreter der Universität Bern: Prof. Dr. P. Atteslander.

Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der Universität Bern (Hochschulstiftung)

Zweck: Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung und Lehrtätigkeit an der Universität Bern (Förderung des akademischen Nachwuchses).

Präsident: Dr. G. Wander, Fabrikant, Wabern. *TRX 4071, 60 KB*

Mitglieder: Dr. W. Aebi, Burgdorf; A. von Ernst, Bankier, Muri bei Bern; Prof. Dr. W. Feitknecht; H. Giger, Kaufmann, Bern; Prof. Dr. H. Goldmann; Dr. R. Gugelmann, Langenthal; Prof. Dr. H. R. Hahnloser; M. Häni, Bankdirektor, Bern; Regierungsrat S. Kohler, Mitglied von Amtes wegen; Prof. Dr. W. von Steiger; Dr. H. Winzenried, Fabrikant, Deisswil, Vizepräsident.

Sekretärin: Elsa Jöhr.

Stiftung Schweizerisches Hochschulsanatorium

Der Betrieb des Hochschulsanatoriums in Leysin ist wegen des Rückgangs der Tuberkulose zur Zeit eingestellt. Mit Zustimmung des Eidgenössischen Departements des Innern hat die Stiftung jedoch eine Tuberkulose-Versicherung eingerichtet. Auskunft an erkrankte Studierende erteilt die Universitätsverwaltung.

Vertreter der Universität Bern im Stiftungsrat: Prof. Dr. Hans Huber.

Stellvertreter: Prof. Dr. M. Scherrer.

Untersuchungen: Prof. Dr. F. Reubi.

Studentenlogierhauskommission

Präsident: Dr. H. Winzenried.

Vizepräsident: Prof. Dr. M. Kummer.

Sekretär: H. Zimmermann.

Kassier: Dr. R. Amstad.

Beisitzer: M. Keller; Dr. R. Ryser; A. Joss, Universitätsverwalter; Ch. Pfeuti, P. Liechti; Dr. L. Meyer; Ing. J. Bächtold.

Protokollführer: F. Portmann.

Dr.-Alfred-Vinzi-Stiftung an der Universität Erlangen-Nürnberg

Zweck: Förderung der Kontakte zwischen den Universitäten Erlangen-Nürnberg und Bern sowie der Hochschule St. Gallen.

Weitere Institutionen

Akademischer Lesesaal

Der Rektor von Amtes wegen. Der Bibliothekar der Studentenschaft.

Eidgenössische Maturitätskommission

Präsident: Prof. Dr. B. Wyss, Basel.

Mitglieder: Dr. J. Bischofsberger, Luzern; Dr. H.-R. Breitenbach, Aetingen; G. Dind, Lausanne; Prof. Dr. E. Egger, Genf; G. Eigenmann, St. Gallen; Dr. E. Ghirlanda, Lugano; Frau I. Jeanrenaud, Genf; Departementssekretär R. Jotterand, Genf; Prof. Dr. J.-L. Leuba, Neuenburg; Prof. Dr. R. Meili, Gümligen bei Bern; Dr. P. Nef, St. Gallen; Prof. Dr. A. von Overbeck, Freiburg; Prof. Dr. A. Pfluger, Zürich; Prof. Dr. L. Räber, Freiburg; Prof. Dr. W. Traupel, Küsnacht ZH; Direktor Dr. A. Sauter, Bern, als Vertreter des Eidgenössischen Departements des Innern.

Kantonale Maturitätskommission

Präsident: Prof. Dr. H. Utz.

Sekretär: Dr. Ch. Lang.

Mitglieder: Dr. W. Baur; Dr. F. Büchler; Pfr. P. Etienne; Dr. P. F. Flückiger; Prof. Dr. R. Fricker; Prof. Dr. O. Gigon; Dr. H. Liechti; Prof. Dr. W. Theiler; Prof. Dr. P. Wilker; Prof. Dr. P. Zinsli.

Seelsorge

Evangelisch-reformiertes Universitätspfarramt:

Dr. theol. M. Klopfenstein, Falkenhöheweg 3.

23 74 22

Rat der evangelisch-reformierten Universitätsgemeinde

Präsident: Prof. Dr. H. Heimann.

Vizepräsident: Prof. Dr. R. Bäumlin.

Sekretär: E. Oppliger, cand. rer. pol.

Vertreter des Synodalrates: Prof. Dr. R. Morgenthaler; Pfr. F. H. Tschanz, Bern.

Vertreter der Kirchenverwalterkommission der Stadt Bern: Dr. M. Marchand.

Vertreter der Universitätsgemeinde: Prof. Dr. R. Bäumlin; Ruth Rothenbühler, stud. phil. hist.; R. Strahm, stud. rer. pol.; E. Oppliger, cand. rer. pol.

Vertreter des Senats der Universität: Prof. Dr. H. Heimann.

Vertreter der Evangelisch-theologischen Fakultät: Prof. Dr. Ch. Maurer.

Römisch-katholisches Universitätspfarramt:

J. Venetz, Alpeneggstrasse 5.

23 17 76

Programme betreffend Veranstaltungen liegen in der Rektoratskanzlei auf.

Turnen und Sport

Zur Förderung der Gesundheit und zur Hebung der Fitness der Studierenden und des Lehrkörpers organisiert die Universität durch das Institut für Leibeserziehung und Sport einen vielseitigen Turn- und Sportbetrieb für alle.

Die Übungen sind gratis.

Nur für die Benützung von teurem Material (z. B. Fechten, Boxen, Judo und Segelfliegen) oder für Reisespesen, Verpflegung und Unterkunft (Bergsteigen, Wanderungen und Skifahren) werden Beiträge erhoben.

Im Wintersemester 1969/70 werden folgende **Übungen** durchgeführt:

- **Allgemeine Körperschule** für Studentinnen, Studenten, Dozenten und für die Frauen der Dozenten.
 - **Leichtathletik, Geräteturnen.**
 - **Schwimmen, Wasserspringen und Lebensrettung.**
 - **Spiele** (Basketball, Curling, Hallenhandball, Korbball, Volleyball, Tischtennis).
 - **Bergsteigen, Boxen, Fechten, Judo.**
 - **Schiessen** (Pistole, Karabiner und Sturmgewehr).
- Der Akademische Reitklub organisiert **Reitkurse**.

Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen, akademische Vereine und freie Sportgruppen können mit dem Universitätssportlehrer separate Trainings vereinbaren. Für individuelles Training steht ausserhalb der offiziellen Übungen die Universitätssportanlage zur Verfügung.

Das Hallenbad gewährt Studierenden, welche unsere Schwimm- und Wasserspringlektionen besuchen, reduzierte Eintrittspreise (80 Rappen; Legitimationskarte vorweisen).

Für Wettkämpfer werden nachstehende **Anlässe** veranstaltet:

A. **Bernische Universitätsmeisterschaften BUM**

Einzelwettkämpfe in Boxen, Schwimmen, Wasserspringen, Leichtathletik, Skifahren. Mannschaftswettkämpfe in Korbball und Hallenhandball.
Zu diesen Wettkämpfen ist jedermann freundlich eingeladen.
Mitmachen ist wichtiger als Siegen!

B. **Schweizerische Hochschulmeisterschaften SHM**

Einzelwettkämpfe in Boxen, Skifahren, Geländelauf. Mannschaftswettkämpfe in Eishockey, Handball.

C. In gut besuchten Disziplinen werden auch **Freundschaftstreffen mit andern Hochschulen** des In- und Auslandes veranstaltet.

Leitung der Wettkämpfe: Akademische Sportkommission in Verbindung mit dem Institut für Leibeseziehung und Sport.

Beginn des Übungsbetriebes:

19. Oktober 1969.

Leitung:

Universitätssportlehrer: Dr. phil. Ernst Strupler.

Stellvertreter: Fritz Holzer, Turnlehrer dipl. ETH.

Für die Spezialdisziplinen stehen bestausgewiesene Trainingsleiter zur Verfügung.

Institut für Leibeseziehung und Sport:

Sekretariat: altes Tierspital, Neubrückestrasse 10 (23 97 10).

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.45–11.45 Uhr und 14–16 Uhr.

Sportanlagen:

Universitätssportanlagen, Neubrückestrasse 155.

Busendstation, Bus 11. Fahrzeit ab Bahnhof 7 bis 8 Minuten.

Fecht- und Judosaal, Kellergeschoss altes Tierspital, Neubrückestrasse 10.

Das **Turn- und Sportprogramm** ist auf der Universitätskanzlei oder beim Sekretariat des Instituts erhältlich. Es orientiert über alle Einzelheiten.

Der Universitätssport schafft Kontakte zwischen den Studierenden aller Fakultäten.

Beim Universitätssport finden Sie Kameraden.

Universitätssportlehrer:

E. Strupler, Dr. phil., Gesellschaftsstrasse 19 d (23 23 35).

Büro: Neubrückestrasse 10, I. Stock (23 97 10).

Assistent: F. Holzer, Turnlehrer.

Collegium generale

- 1 **Kulturhistorische Vorlesung** für Hörer aller Fakultäten und für ein weiteres Publikum Mittwoch 18.15–19.15.

Wesen und Geschichte der Propaganda

1969:

12. November: **Werbung für die Werbung.** Dr. W. Belmont (Publizitätsdienst der SBB)

19. November: **Die Werbung als volkswirtschaftliches Phänomen.** Prof. P. Stocker

26. November: **Grundzüge des schweizerischen Werberechts.** Prof. W. R. Schlupep

3. Dezember: **Propaganda und christliche Mission.** Prof. Chr. Maurer

10. Dezember: **Formen der politischen Propaganda in der Antike.** Prof. G. Walser

1970:

21. Januar: **Propaganda in der neuzeitlichen Geschichte.** Prof. E. Walder

28. Januar: **Politische Propaganda im Massenzeitalter.** Prof. E. Gruner

4. Februar: **Propaganda als psychologisches Phänomen.** Prof. F. Foppa

11. Februar: **Propaganda und Publizistik.** Prof. P. Dürrenmatt

18. Februar: **Geistige Autonomie und Propaganda.** Prof. O. Gigon

Fächerverbindende Vorlesungen

- 2 **Isotope in der modernen Wissenschaft.** Montag 18–19. Prof. H. Oeschger
- 3 **Wissenschaft und Geschichte.** Einführung in die Antithese der chronologischen und der logischen Einstellung zur Erkenntnis. Dienstag 18–20. Prof. W. Yourgrau
- 4 **Stilkritische Übungen zur Förderung des muttersprachlichen Ausdrucksvermögens.** Donnerstag 18–19. Lektor R. Ramseyer

III. Universitätslehrer

Evangelisch-theologische Fakultät

Ordentliche Professoren

Guggisberg Kurt, D. Dr. theol., von Belp, für allgemeine Kirchengeschichte und Konfessionskunde; PD 1934, aoP 1944, oP 1945.

Stamm Johann Jakob, Dr. theol. et phil., von Basel, für alttestamentliche Wissenschaft und altorientalische Sprachen; aoP 1949, oP 1950.

Locher Gottfried Wilhelm, Dr. theol., von Zürich, für systematische Theologie und Dogmengeschichte (1958).

Dürr Johannes, Dr. theol., von Wartau, für praktische Theologie (mit Ausnahme der Pastoraltheologie) und Missionswissenschaft; PD 1947, aoP 1951, oP 1965.

Maurer Christian Heinrich, Dr. theol., von Rubigen, für neutestamentliche Wissenschaft (1966).

Neuenschwander Ulrich, Dr. theol., von Signau, für Geschichte der Philosophie, Religionsphilosophie, systematische Theologie, Theologiegeschichte und schweizerische Kirchengeschichte; PD 1949, aoP 1962, oP 1967.

Slenczka Reinhard Friedrich, Dr. theol., von Heidelberg, für systematische Theologie (Ethik, Theologie der Ostkirche, Enzyklopädie) und praktische Exegese (1968).

Vollamtlicher ausserordentlicher Professor

Bietenhard Hans, Dr. theol., von Vechigen, für Intertestamentarisches und Spätjudentum und deren Verbindung zum Neuen Testament; PD 1947, aoP 1962.

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren

Morgenthaler Robert, Dr. theol., von Staffelbach, für neutestamentliche Wissenschaft; Pd 1949, aoP 1962. Beurlaubt auf unbestimmte Zeit.

Hasler Victor, Dr. theol., von Stäfa, für Pastoraltheologie und Spezialgebiete der neutestamentlichen Wissenschaft; PD 1967, aoP 1968.

Zbinden Ernst, Dr. theol. et phil., von Wahlern, für Religionsgeschichte (1968).

Nebenamtlicher ausserordentlicher Professor im Ruhestand

Kasser Werner, D. theol., von Niederbipp, weiland aoP für Katechetik, Pastoraltheologie, Pädagogik, Jugendkunde, kirchliche Liebestätigkeit (1962).

Honorarprofessorin

Scheuner Dora, D. theol., von Oberbalm, für Hebräisch; Lektorin 1950, P. hon. 1964.

Privatdozenten

Lindt Andreas, Dr. theol., von Bern, für Kirchengeschichte der Reformation und der Neuzeit (1963).

Colleg.
Generale

Theol.

Debrunner Hans, Dr. theol., von Strohwillen, für Religionssoziologie und Missionswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Afrikakunde (1968).

Privatdozent im Ruhestand

Strasser Otto Erich, D. theol., von Wangen a. d. A., weiland PD für schweizerische Kirchengeschichte und Geschichte des französischen Protestantismus (1958), aoP in Neuenburg.

Lektoren

Balsiger Max Ulrich, Pfr., von Köniz, für den praktisch-theologischen Kurs (1962).

Buchs Hermann, von Lenk i. S., für alte Sprachen (1966).

Aeschbacher Gerhard, von Trachselwald, für theoretische und praktische Kirchenmusik (1966).

Mit einem Lehrauftrag betraut

Barthel Pierre, Dr. ev.-theol., von Frankreich, für französische Theologie (1969). (oP Universität Neuenburg.)

Lehrveranstaltungen

- | | | |
|----|--|----------------------------|
| 5 | Erklärung ausgewählter Psalmen. Mittwoch 8–10. | Prof. J. J. Stamm |
| 6 | Einleitung in das Alte Testament. Montag 9–10, Freitag 10–12. | Dieselbe |
| 7 | Hebräischkurs für Anfänger I. Dienstag 17–19, Mittwoch 13.30–15, Freitag 15–16. | Prof. Dora Scheuner |
| 8 | Hebräischkurs für den 2. Bildungsweg II. Montag 18–19.30, Mittwoch 10–11, Freitag 13.40–15. | Dieselbe |
| 9 | Kursorische Lektüre Hosea. Donnerstag 18–19.30. | Dieselbe |
| 10 | Kursorische Lektüre für den 2. Bildungsweg: Ausgewählte Texte. Freitag 18–19.30. | Dieselbe |
| 11 | Religionsgeschichte I: Phänomenologie der Religion. Montag 10–12. | Prof. E. Zbinden |
| 12 | Religionsgeschichtliche Übung: Hinduistische Texte. Montag 15–16. | Dieselbe |
| 13 | Das Matthäusevangelium. Dienstag 8–10, Donnerstag 9–10. | Prof. Chr. Maurer |
| 14 | Der Römerbrief II (Kap. 9–16). Freitag 10–12. | Dieselbe |
| 15 | Mittelhebräische Lektüre: Texte aus der Tosefta, von Qumran, neuere Funde aus der Wüste Juda. Dienstag 10–12 (verlegbar). | Prof. H. Bietenhard |
| 16 | Charismatische Formen und Formeln in den Evangelien (mit Lektüre und analytischen Übungen). Montag 14–15. | Prof. V. Hasler |

- 17 **Geschichte der alten Kirche.** Montag, Mittwoch, Freitag 8–9. Prof. **K. Guggisberg**
- 18 **Kirchen- und Sektenkunde.** Montag, Freitag 9–10. Derselbe
- 19 **Kirchengeschichtliches Repetitorium.** Donnerstag 8–9. Derselbe
- 20 **Geschichte des ökumenischen Denkens und der ökumenischen Bewegung.** Donnerstag 14–15. PD **A. Lindt**
- 21 **Quellenlektüre und Kolloquium zur Geschichte der ökumenischen Bewegung.** Donnerstag 15–16. Derselbe
- 22 **Dogmatik IV: Eschatologie, Trinität, Epilegomena.** Dienstag 8–10. Prof. **G. W. Locher**
- 23 **Dogmengeschichte I: Alte Kirche.** Donnerstag 8–10. Derselbe
- 24 **Philosophiegeschichte I: Antike.** Donnerstag 10–12. Prof. **U. Neuenschwander**
- 25 **Kirchengeschichte der Schweiz seit der Französischen Revolution.** Mittwoch 9–10. Derselbe
- 26 **«Gott ist tot» und die Theologie.** Mittwoch 11–12. Derselbe
- 27 **Sozialethik.** Montag 10–12, Donnerstag 10–11. Prof. **R. Slenczka**
- 28 **Das Gebet.** Donnerstag 11–12. Derselbe
- 29 **Französische Theologie.** Vendredi 14–16. Prof. **P. Barthel**
- 30 **Homiletik I.** Freitag 8–9. Prof. **H. Dürr**
- 31 **Junge Kirchen suchen eigene Ausdrucksformen.** Freitag 9–10. Derselbe
- 32 **Spezielle Seelsorge I: Cura in conspectu vitae.** Dienstag 10–11. Prof. **V. Hasler**
- 33 **Kolloquium über Eheseelsorge.** Dienstag 11–12. Derselbe
- 34 **Das evangelische Gemeindelied.** Montag 15–16. Lektor **G. Aeschbacher**
- 35 **Praktikum kirchlichen Orgelspiels (Klaviervorbildung erforderlich).** Freitag 14–18. Lektor **G. Aeschbacher**
- 36 **Lateinkurs für Anfänger I.** 2stündig, Montag nachmittags, nach Vereinbarung. Lektor **H. Buchs**
- 37 **Lateinkurs II: Einführung in die Lektüre.** 2stündig, Donnerstag nachmittags, nach Vereinbarung. Derselbe
- 38 **Griechischkurs für Anfänger I.** 5stündig, Montag und Donnerstag nachmittags, nach Vereinbarung. Derselbe

Seminar

- 39 **Alttestamentliches Proseminar: Buch Exodus.** Donnerstag 16–18. Prof. **J. J. Stamm**
- 40 **Neutestamentliches Seminar: Amt und Ämter im Neuen Testament.** Donnerstag 16–18. Prof. **Chr. Maurer**
- 41 **Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus der Neuzeit.** Montag 16–18. Prof. **K. Guggisberg**
- 42 **Systematisches Seminar: Lektüre von Texten zur eschatologischen Hoffnung.** Freitag 16–18. Prof. **G. W. Locher**

- 43 **Religionsphilosophisches Seminar: Texte zu «Gott ist tot».** Dienstag 16–18.
Prof. U. Neuenschwander
- 44 **Ethisches Seminar: Säkularismus und Säkularisation.** Mittwoch 16–18.
Prof. R. Slenczka
- 45 **Liturgisches Kolloquium: Übungen im Zusammenhang mit dem Entwurf zur neuen Liturgie.** Mittwoch 10–11.
Prof. H. Dürr
- 46 **Homiletisches Seminar.** Gemeinsam mit Prof. Maurer. Montag 16–18. Derselbe
- 47 **Katechetisches Seminar.** Dienstag 14–15.30. Derselbe
- 48 **Katechetisches Proseminar** (durch Assistent U. Meyer). Dienstag 14–16. Derselbe
- 49 **Praktisch didaktischer Kurs für Pfarramtskandidaten.** 5 Wochen, am Anfang des Semesters.
Prof. H. Dürr und Lektor M. U. Balsiger

Anmerkung:

Psychiatrie, Psychotherapie, Seelsorge siehe Nr. 305.

Erleucht. 17

Seminare der Evangelisch-theologischen Fakultät, Sidlerstrasse 4 (23 66 22)

Für das Alte Testament	Direktor: Prof. Dr. J. J. Stamm
Für Ethik	Direktor: Prof. Dr. R. Slenczka Assistent: VDM M. Stähli
Für Kirchengeschichte	Direktor: Prof. D. Dr. K. Guggisberg
Für das Neue Testament	Direktor: Prof. Dr. Chr. Maurer Assistent: VDM M. Müller
Für Philosophie	Direktor: Prof. Dr. U. Neuenschwander Assistent: H. R. Schär
Für Praktische Theologie	Homiletische und Katechetische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. H. Dürr Assistent: Pfr. U. Meyer Pastoraltheologische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. V. Hasler Direktor: Prof. Dr. E. Zbinden
Für Religionsgeschichte	Direktor: Prof. Dr. E. Zbinden
Systematische Theologie und Dogmengeschichte	Direktor: Prof. Dr. G. W. Locher Fakultätsassistent: VDM R. Dellsperger

Evangelisch-theologische Prüfungskommission

Präsident: Prof. D. Dr. K. Guggisberg.
Mitglieder: Pfr. A. Biber; Pfr. W. Bieri; Prof. Dr. H. Bietenhard; Prof. Dr. J. Dürr; Prof. Dr. V. Hasler; Pfr. P. Huber; Prof. Dr. G. W. Locher; Prof. Dr. Ch. Maurer; Prof. Dr. R. Morgenthaler; Pfr. Dr. Th. Müller; Prof. Dr. U. Neuenschwander; Pfr. W. Schwarz; Prof. Dr. R. Slenczka; Prof. Dr. J. J. Stamm; Prof. Dr. E. Zbinden.

Prüfungskommission für die Zulassung zur Immatrikulation an der Evangelisch-theologischen Fakultät.

Präsident: Prof. Dr. U. Neuenschwander.

Mitglieder: Prof. Dr. H. Dürr; Prof. Dr. Ch. Maurer; Prof. Dr. R. Morgenthaler, Direktor der Neuen Mädchenschule; Dr. M. Walther, Gymnasiallehrer.

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1970:

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Kirchenbau heute. Bernische Kirchenbauten seit 1945, dargestellt und beurteilt».

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1971.

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Tendenzen der neuesten Psalmenforschung.»

Preisaufgabe, fällig auf den 15. Mai 1971.

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Evangelisch-theologische Fakultät). Die Aufgabe lautet: «Christlicher Glaube in politischer Verantwortung.» Das Gesellschaftsbild in der Ideenwelt christlicher Parteien in der Schweiz seit 1900.

Christkatholisch-theologische Fakultät

Ordentliche Professoren

Rüthy Albert Emil, Dr. phil., von Schönenwerd, für alttestamentliche Wissenschaft und Liturgik; Lehrauftrag 1938, aoP 1940, oP 1951.

Küry Urs, Dr. phil., von Hofstetten, für systematische Theologie und Lehre von der Seelsorge; aoP 1941, oP 1955.

Stalder Kurt, Dr. theol., von Magden, für neutestamentliche Wissenschaft, Homiletik und Katechetik; aoP 1960, oP 1962.

Nebenamtlicher ausserordentlicher Professor

Frei Walter, Dr. theol., von Luzern, für Kirchen- und Dogmengeschichte (1957).

Lehrveranstaltungen

- | | | |
|----|--|-------------------|
| 50 | Der Prophet Jeremia. Mittwoch 10–12, Freitag 10–11. | Prof. A. E. Rüthy |
| 51 | Erklärung des Buches Micha. Freitag 11–12. | Derselbe |
| 52 | Ausgewählte Partien des Lukasevangeliums, hauptsächlich Gleichnisse. Mittwoch, Freitag 14–16. | Prof. K. Stalder |
| 53 | Kirchengeschichte: das 19. Jahrhundert. Dienstag 14–15. | Prof. W. Frei |
| 54 | Das technische Zeitalter. Dienstag 15–16. | Derselbe |
| 55 | Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der altkatholischen Kirche. Donnerstag 8–10. | Prof. U. Küry |

- 56 **Soteriologie.** Dienstag 8–10. Prof. **U. Küry**
- 57 **Grundprobleme der Dogmatik.** Mittwoch 8–10. Derselbe

Seminar

- 58 **Neutestamentliches Seminar: Die Eucharistie** – Texte des Neuen Testaments. Donnerstag 14–16. Prof. **K. Stalder**
- 59 **Kolloquium: Geschichte und Historismus.** Dienstag 16–17. Prof. **W. Frei**
- 60 **Liturgisches Seminar: Die Liturgie der Karwoche** (Versuch einer Neugestaltung). Dienstag 10–12. Prof. **A. E. Rüthy**
- 61 **Kurs zur theologischen Weiterbildung für Pfarrer. Probleme der Soteriologie.** Montag, 2. Februar 10–12, 15–18; Dienstag, 3. Februar 9–12, 15–17. Prof. **U. Küry**, Prof. **A. E. Rüthy**, Prof. **K. Stalder**

Seminare der Christkatholisch-theologischen Fakultät (23 66 22), Hochschulstr. 4

- Für das Alte Testament** Direktor: Prof. Dr. A. E. Rüthy
- Für Kirchengeschichte** Direktor: Prof. Dr. W. Frei
- Für das Neue Testament** Direktor: Prof. Dr. K. Stalder
- Für Praktische Theologie** Direktoren: Prof. Dr. K. Stalder, Katechetik u. Homiletik, Prof. Dr. A. E. Rüthy, Liturgik
- Für Systematische Theologie** Prof. Dr. U. Küry

Christkatholisch-theologische Prüfungskommission

Präsident: Pfr. P. Richterich, Biel.
 Vizepräsidentin: Pfr. L. Affolter, Basel.
 Mitglieder: Prof. Dr. W. Frei; Dr. H. Giger, Fürsprecher, Sekretär; Prof. Dr. U. Küry; Prof. Dr. A. E. Rüthy; Prof. Dr. K. Stalder.

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1970:

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Es ist zu untersuchen, ob die synoptischen Evangelien eine soteriologische Aussage darstellen und, wenn die Frage bejaht werden kann, in welcher Weise diese Aussage erfolgt und was sie umfasst»

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1971.

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Der Altar, seine Bedeutung und Gestaltung in heutiger Sicht.»

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Ordentliche Professoren

Liver Peter, Dr. iur. et Dr. phil., von Flerden, für deutsche Rechtsgeschichte, deutsches und schweizerisches Privatrecht (1944).

- Huber Hans, Dr. iur., von St. Gallen und Heldswil-Hohentannen TG, für allgemeines Staatsrecht, Bundesstaatsrecht und Verwaltungsrecht, Völkerrecht, Einführung in die Rechtswissenschaft (1946).
- Beck Alexander, Dr. iur., von Schaffhausen und Basel, für römisches Recht, schweizerisches Privatrecht und Rechtsvergleichung (1947).
- Merz Hans, Dr. iur., von Thun und Hägendorf, für schweizerisches Privatrecht; PD 1942, aoP 1946, oP 1951.
- Sieber Hugo, Dr. rer. pol. et lic. iur., von Aetingen, für theoretische Nationalökonomie und Finanzwissenschaft; PD 1942, aoP 1947, oP 1953.
- Müller Walter, Dr. rer. pol., von Winterthur, für Betriebswirtschaftslehre; aoP 1954, oP 1956.
- Schultz Hans, Dr. iur., von Basel, für Strafrecht, Strafprozessrecht, strafrechtliche Hilfswissenschaften und Rechtsphilosophie; PD 1951, aoP 1955, oP 1959.
- Kummer Max, Dr. iur., von Krattigen, für Handelsrecht, gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Zivilprozessrecht; PD 1952, aoP 1955, oP 1960.
- Gruner Erich, Dr. phil., von Bern und Basel, für Sozialgeschichte, besonders Strukturanalyse, und Soziologie der schweizerischen Politik (1961).
- Stocker Paul, Dr. rer. pol., von Obermumpf, für praktische Nationalökonomie; PD 1958, aoP 1960, oP 1962.
- Tuchtfeldt Egon, Dr. rer. pol., von Burg (DL), für praktische Nationalökonomie (1962).
- Bäumlin Richard, Dr. iur., von Zürich und Bonau, für Staats- und Verwaltungsrecht, Kirchenrecht und Bernische Rechtsgeschichte; PD 1957, aoP 1960, oP 1963.
- Bieri Hermann Gottlieb, Dr. rer. pol., von Signau, für theoretische Nationalökonomie und Finanzwissenschaft; PD 1954, aoP 1960, oP 1964.
- Känzig Ernst, Dr. iur., von Oberbipp und St. Gallen, für Steuerrecht, Steuerwirtschaftslehre und spezielle Gebiete der Finanzwissenschaft; PD 1951, aoP 1957, oP 1966.
- Bär Rolf, Dr. iur., von Aarau, für schweizerisches und internationales Privat- und Handelsrecht; Lektor 1963, PD 1965, aoP 1965, oP 1966.
- Mayer Kurt, Dr. phil., von Zürich, für Soziologie (1966).
- Schlupep Walter René, Dr. oec., Fürspr., von Grenchen, für Zivil- und Europarecht (1968).
- Gygi Fritz, Dr. iur., von Kappelen bei Aarberg, für Staats- und Verwaltungsrecht; PD 1954, aoP 1962, oP 1968.

R+ww.

Ordentliche Professoren im Ruhestand

- Marbach Fritz, Dr. phil., von Oberwichtlach, weiland oP für praktische Nationalökonomie (1962).
- von Steiger Werner Eduard, Dr. iur., von Bern, weiland oP für Handelsrecht, internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung (1963).
- Blumenstein-Steiner Irene, Dr. iur., von Niederbipp, weiland oP für Steuerrecht (1966).

Vollamtliche ausserordentliche Professoren

Tlach Peter, Dr. rer. pol., von St. Gallen, für Betriebswirtschaftslehre, mit besonderer Berücksichtigung von Produktions- und Planungsfragen; PD 1960, aoP 1963.

Lüscher Kurt, Dr. rer. pol., von Uerkheim, für Soziologie; PD 1967, aoP 1968.

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren

Koenig Willy, Dr. iur., von Bern, für öffentliches und privates Versicherungsrecht; PD 1931, aoP 1946.

Meyer Hans Reinhard, Dr. rer. pol., von Hallau, für Verkehrslehre und Verkehrspolitik; PD 1943; aoP 1949.

Roos Gottfried, Dr. iur., von Wädenswil und Zürich, für allgemeine Theorie des Rechts, Wirtschafts- und Verwaltungsrecht sowie schweizerisches Bundesstaatsrecht; PD 1947, aoP 1951.

Schweingruber Edwin, Dr. iur., von Rüeggisberg, für Arbeitsrecht und Sozialgesetzgebung; PD 1945, aoP 1951.

Marti Hans, Dr. iur., von Lyss, für Verfassungslehre, Staatsrecht der Kantone, vergleichendes Staatsrecht, einzelne Gebiete des Bundesrechts, bernisches Notariatsrecht und notarielle Praxis; PD 1944, aoP 1953.

Schwenter Jürg, Dr. rer. pol., von Bern, für Betriebswirtschaftslehre, mit besonderer Berücksichtigung der Marktbeziehungen und Finanzierung der Unternehmung; PD 1955, aoP 1956.

Bindschedler Rudolf, Dr. iur., von Zürich, für Völkerrecht; PD 1950, aoP 1956.

Probst Rudolf, Dr. iur., von Bern, für Finanz- und Wirtschaftsrecht sowie Verwaltungslehre; PD 1948, aoP 1956.

Schaller François, Dr. ès sciences éc. et comm., Dr. ès sciences soc., von Vermes, für économie politique en langue française; PD 1954, aoP 1959.

Rudolf Konrad, Dr. sc. tech. et dipl. ing. agr., von Zürich, für landwirtschaftliche Betriebslehre und Agrarpolitik; PD 1957, aoP 1963.

Haefliger Arthur, Dr. iur., von Langnau LU und Olten, für Strafrecht und Strafprozessrecht mit besonderer Berücksichtigung des Militärstrafrechts und Militärstrafprozessrechts sowie der Strafprozessrechte der Kantone Solothurn, Aargau und Luzern; PD 1959, aoP 1964.

Atteslander Peter, Dr. phil., von Gänsbrunnen, für Soziologie, mit besonderer Berücksichtigung der Betriebssoziologie und der Methodenlehre der empirischen Sozialforschung; PD 1960, aoP 1964.

Risch Paul, Dr. rer. pol., von Chur, für Theorie und Politik des Fremdenverkehrs; Lektor 1963, PD 1965, aoP 1966.

Walder Hans, Dr. phil., von Eglisau und Glattfelden, für Strafrecht, Strafprozessrecht und strafrechtliche Hilfswissenschaften; PD 1964, aoP 1967.

Langenegger Ernst, Dr. rer. pol., von Langnau i. E., für Betriebswirtschaftslehre, unter besonderer Berücksichtigung des Rechnungswesens; PD 1962, aoP 1968.

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren im Ruhestand

Beck Emil, Dr. iur., von Seewis, weiland aoP für schweizerisches und internationales Privatrecht (1959).

Kellenberger Eduard, Dr. phil., von Rehetobel, weiland aoP für Geldtheorie und Währungspolitik (1960).

von Waldkirch Eduard Otto, Dr. iur., von Schaffhausen, weiland aoP für Völkerrecht, spezielle Gebiete aus dem Staatsrecht, Kirchenrecht, gewerblichen Rechtsschutz (1960).

Weber Max, Dr. rer. cam., von Zürich, weiland aoP für Finanzwissenschaft sowie Sozialpolitik und Genossenschaftswesen (1966).

Bolla Augusto, Dr. iur., von Castro, weiland aoP für tessinisches Recht und schweizerisches Zivilrecht in italienischer Sprache (1967).

Honorarprofessoren

Holzer Max Rudolf, Dr. iur. et lic. rer. pol., von Bern, für Wirtschaftsgeschichte (1954).

Albisetti Emilio, Dr. iur., von Balerna, für Bankwesen und Bankpolitik; Lehrbeauftragter 1952, P. hon. 1963.

Rüedi Jean-Pierre, von Bolligen, für bernisches Strafrecht und Strafverfahrensrecht; Lehrbeauftragter 1961, P. hon. 1965.

Allemann Hugo, Dr. rer. pol., von Welschenrohr, für schweizerische Wirtschaftspolitik (1967).

Dürrenmatt Peter, Dr. h. c. rer. pol., von Guggisberg, für wissenschaftliche Zeitungskunde und praktische Journalistik (1967).

Gerhardt Ernst, lic. rer. pol., von Brittnau, für Methodik des Unterrichtes an Wirtschaftsgymnasien und kaufmännischen Berufsschulen sowie Buchführung; Lektor 1952, P. hon. 1967.

Révész Laszlo, Dr. iur., von Budapest, für Rechts-, Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung der Oststaaten; Lehrbeauftragter 1967, P. hon. 1968.

Ghiringhelli Stefano, Dr. iur., von Bellinzona, für tessinisches Recht und schweizerisches Zivil- und Zivilprozessrecht in italienischer Sprache; Lektor 1958, P. hon 1968.

Honorarprofessoren im Ruhestand

Mouttet Henri, Dr. iur., von Couchapoix, weiland P. hon. für französisches und schweizerisches Privatrecht (1954).

Comment Albert, Dr. iur., von Courgenay, weiland P. hon. für droit civil suisse et procédure cantonale civile et pénale (1964).

Privatdozenten

Amonn Kurt, Dr. iur., von Bern, für Schuldbetreibungs- und Konkursrecht; Lehrbeauftragter 1964, PD 1965.

- Junker Beat, Dr. phil., von Rapperswil BE, für Geschichte und Soziologie der schweizerischen Politik (1966).
- Caroni Pio, Dr. iur., von Rancate, für deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte, schweizerisches Privatrecht und tessinisches Recht; in deutscher und italienischer Sprache (1967).
- Messmer Otto, Dr. rer. pol., von Bern, für Orts- und Regionalplanung mit besonderer Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen Aspekte (1967).
- Ziegler Jean, Dr. iur., von Bern, für Soziologie der Entwicklungsländer (1967).
- Jánoska-Bendl Judith, Dr. phil., von Graz, für Soziologie mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der soziologischen Theorien (1967).
- von Greyerz Christoph, Dr. iur., von Bern, für Privat- und Handelsrecht sowie Privatrechtsvergleichung (1968).

Privatdozenten im Ruhestand

- Rommel Curt, Dr. iur., von Bern, weiland PD für Versicherungswirtschaft (1956).
- Vinassa Walter, Dr. iur., von St. Gallen, weiland PD für schweizerisches Privatrecht in italienischer Sprache und für italienisches Zivilrecht in deutscher und italienischer Sprache (1959).

Lektor

- Arnet Hans, von Bern, für Kriminalistik (1963).

Lektor im Ruhestand

- Krebs Albert, von Bühl bei Aarberg, weiland Lektor für Kriminalistik (1963).

Mit einem Lehrauftrag betraut

- Béguelin Henri, von Tramelan, für procédure pénale bernoise, droit pénal fédéral et cantonal (1964).
- Voyame Joseph, von Bassecourt, für chapitres choisis du Code des obligations, droit de la propriété intellectuelle et industrielle sowie droit de la concurrence déloyale (1964).
- Jolidon Pierre, Dr. iur., von Les Enfers, für procédure civile bernoise, droit commercial, droit civil (1964).
- Ryser Walter, Dr. iur., von Dürrenroth, für droit fiscal bernois, fédéral et international, droit des sociétés (1964).
- Hofstetter Josef, Dr. iur., von Wolhusen, für Römisches Recht; aoP 1967, Lehrbeauftragter 1967, oP Universität Lausanne.
- Riedwyl Hans, Dr. phil., von Konolfingen, für Einführung in die Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (1967). PD an der phil. nat. Fakultät.
- Guldimann Werner, Dr. iur., von Lostorf, für Luftrecht (1967).

Lehrbeauftragter im Ruhestand

Kern Leo M., Dr. phil., von Niederbüren, weiland für wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation (1967).

Lehrveranstaltungen*

A. Rechtswissenschaft

Allgemeine Rechtslehre, Rechtsphilosophie, Rechtsgeschichte

- 62 *Einführung in die Rechtswissenschaft. Montag, Mittwoch 8–10. Prof. H. Huber
- 63 Kolloquium und Besprechung einfacher Rechtsfälle als Ergänzung der Vorlesung «Einführung in die Rechtswissenschaft». Durch den Oberassistenten. Mittwoch 16–18. Derselbe
- 64 Römisches Privatrecht I, 1: Geschichtliche Einleitung und allgemeiner Teil. Dienstag 8–10, Donnerstag 9–11. Prof. A. Beck
- 65 Römisches Privatrecht I, 2: Grundzüge des Personen-, Familien- und Erbrechts. Mittwoch 10–12. Derselbe
- 66 Romanistisches Seminar: Übungen in der Digestenexegese. Für Fortgeschrittene. Mittwoch 14–16. Derselbe

Deutsche Rechtsgeschichte, deutsches und schweizerisches Privatrecht.

Prof. P. Liver (beurlaubt)

- 67 Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte. Montag 10–12, Dienstag, Donnerstag 11–12. PD P. Caroni

Privatrecht

- 69 Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Erbrecht. Montag 15–17, Freitag 11–12. Prof. A. Beck
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Sachenrecht I. N. N.
Siehe Nachtrag Nr. 940.
- 70 Schweizerisches Obligationenrecht I: Allgemeiner Teil. Mittwoch 8–10, Donnerstag 10–12. Prof. H. Merz
- 71 Privatrechtliche Übungen. Donnerstag 8–10. Prof. H. Merz, Prof. R. Bär
- Repetitorium des Familienrechts. Durchgeführt durch die Assistenten. 2stündig, nach Vereinbarung. Prof. H. Merz, Prof. R. Bär
Siehe Nachtrag Nr. 927.

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit der Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

- 72 **Übungen für Fortgeschrittene: Rechtsprobleme in zivilistischer und kriminalistischer Sicht** (beschränkte Teilnehmerzahl, Voranmeldung beim Assistenten). Donnerstag 14–16, alle 14 Tage. Prof. H. Merz, Prof. H. Schultz
- 73 **Obligationenrecht I für Wirtschaftswissenschaftler.** Montag 10–11, Mittwoch 8–10. Prof. R. Bär
- 74 **Obligationenrechtliche Übungen für Wirtschaftswissenschaftler.** Montag 8–10. Derselbe
- 75 **Privatversicherungsrecht I: Der Versicherungsvertrag im allgemeinen.** Vorlesung mit Übungen und Kolloquium. Montag 14–16. Prof. W. Koenig
- 76 ***Einführung in das Sozialversicherungsrecht, 1. Teil,** mit Kolloquium. Für National-ökonomien und Juristen. Donnerstag 16–18. PD A. Maurer
- 77 **Notarielle Praxis I.** Donnerstag 14–16. Prof. H. Marti
- 79 **Seminario di diritto civile III. Diritto ereditario.** Martedì 17–19. PD P. Caroni
- 80 **Privatrechtliche Übungen für Anfänger.** Donnerstag 14–16. PD Chr. v. Greyerz
- 81 **La responsabilité civile en matière de circulation** (routière, ferroviaire, etc.). Jeudi 16–18, tous les 15 jours. J. Voyame
- 82 **Discussion et exercices pratiques sur le sujet du cours précédent.** Jeudi 18–19.30, tous les 15 jours. Le même

Ausländisches und internationales Privatrecht

- 83 **Internationales Privatrecht II: Besonderer Teil.** Donnerstag 14–16. Prof. R. Bär
- 84 **Privatrechtsvereinheitlichung und -angleichung im Rahmen der europäischen Organisationen.** Freitag 13–14. Prof. W. R. Schluep
- 85 **Probleme der rechtsvergleichenden Methodenlehre: Die Frage der Produzentenhaftung nach anglo-amerikanischem und nach den kontinentaleuropäischen Rechten.** Zusammen mit Oberassistent Müller. Freitag 14–16, alle 14 Tage, verlegbar. Derselbe

Handelsrecht, gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht

- 86 **Handelsrecht II** (für Juristen). Montag 10–12, Freitag 8–10. Prof. M. Kummer
- 87 **Handelsrecht II: Gesellschafts- und Konzernrecht** (für Nationalökonomien). Montag, Freitag 8–10. Prof. W. R. Schluep
- 88 **Cours pratique de droit des sociétés.** Vendredi 16–18. Dr. W. Ryser

Zivilprozess-, Schuldbetreibungs- und Konkursrecht

- 89 **Zivilprozessrecht III** (bernischer Prozess). Freitag 10–12. Prof. M. Kummer
- 90 **Übungen im Zivilprozessrecht.** Dienstag 20–21.30 Derselbe

Repetitorium des Gesellschaftsrechts. Durch die Assistenten. 2stündig, nach Vereinbarung.
Prof. **M. Kummer**
Siehe Nachtrag Nr. 928.

- 91 **Procedura civile federale.** Venerdì 14–16, quindicinalmente. Prof. **St. Ghiringhelli**
92 **Exercices pratiques en procédure civile bernoise.** Vendredi 10–12. **P. Jolidon**

Strafrecht, Strafprozess und strafrechtliche Hilfswissenschaften

- 93 **Geschichte des Strafrechts.** Montag 14–15. Prof. **H. Schultz**
94 **Strafrecht, Allgemeiner Teil.** Montag 15–17, Dienstag 10–12, 15–16. Derselbe
95 **Strafrechtspraktikum I.** Dienstag 16–18. Derselbe
96 **Repetitorium des Strafrechts, Allgemeiner und besonderer Teil.** Für Kandidaten des Lizentiats- und Staatsexamens. Donnerstag 16–18. Derselbe
97 **Repetitorium des Strafrechts, Allgemeiner Teil.** Für Kandidaten des Teilexamens. Durch den Oberassistenten. Mittwoch 16–18. Derselbe
98 **Übungen im Strafrecht für Anfänger** (nur für Hörer der Vorlesung Strafrecht allgemeiner Teil). Durch den Oberassistenten. Donnerstag 16–18, verlegbar. Derselbe
Siehe auch Nr. 72. Derselbe
99 **Strafrechtspraktikum II.** Dienstag 16–18. Prof. **H. Walder**
100 **Grundzüge des solothurnischen, aargauischen und luzernischen Strafprozessrechts in vergleichender Darstellung.** Montag 16–18. Prof. **A. Haefliger**
101 **Das bernische Strafverfahren, I. Teil.** Samstag 9–11, eventuell 14tägig 8–12. Prof. **J. P. Rüedi**
102 **Procédure pénale bernoise, 2e partie.** Vendredi 14–16. **H. Béguelin**
103 **Praktische Kriminalistik.** Freitag 10–12. **H. Arnet**
Gerichtliche Psychiatrie. Siehe Nr. 310.

Öffentliches Recht, Völkerrecht, Kirchenrecht

- 104 **Geschichte der Staatstheorien I.** Freitag 10–12. Prof. **H. Huber**
105 **Übungen im allgemeinen Staatsrecht** (die Grundrechte). Dienstag 16–18. Derselbe
Staats- und Verwaltungsrecht, Kirchenrecht und Bernische Rechtsgeschichte.
Prof. **R. Bäumlin** (beurlaubt)
106 **Schweizerisches Bundesstaatsrecht.** Montag 10–12, Freitag 8–10. Prof. **F. Gygi**
107 **Allgemeine Lehren des Verwaltungsrechts.** Dienstag, Mittwoch 14–16. Derselbe
108 **Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Bern.** Montag, Mittwoch 16–18. Prof. **G. Roos**

- 109 **Übungen zum Bundesstaatsrecht** (für Anfänger). Montag 14–16 Prof. H. Marti
- 110 **Völkerrecht**. Montag, Mittwoch 17–19. Prof. R.-L. Bindschedler
- 111 **Ideologische und theoretische Grundlagen der osteuropäischen Aussenpolitik**.
Dienstag 17–19. Prof. L. Révész

Kirchenrecht

Kurs auf Grund eines Skriptums. Nur für Studierende, die das Fürsprecherpropädeutikum im Jahre 1970 bestehen wollen. Durch den Assistenten. 2stündig in der 2. Semesterhälfte Prof. R. Bäumlin

Siehe Nachtrag Nr. 926.

X. Luftrecht. Montag 14–16

Dr. W. Guldimann

Siehe Nachtrag Nr. 934.

Wirtschafts-, Steuer- und Arbeitsrecht

- 112 **Übungen im Bundessteuerrecht**. Mittwoch 14–16. Prof. E. Känzig
- Repetitorium des Steuerrechts für Juristen** (für Examenkandidaten). Durch Assistent Zimmerli. Donnerstag 16–18, verlegbar. Derselbe
Siehe Nachtrag Nr. 925.
- 113 **Bundesverwaltungsrecht III. Wirtschafts- und Finanzverwaltungsrecht**. Dienstag 10–12. Prof. R. Probst
- 114 ***Arbeitsrecht I. Der Dienstvertrag**. Vorlesung und Besprechung praktischer Fälle. Freitag 10–12. Prof. E. Schweingruber
- 115 ***Streiks und andere Arbeitskämpfe, Schlichtung von Arbeitskonflikten**. Freitag 14–15. Derselbe

B. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Technik des wissenschaftlichen Arbeitens

- 116 **Kolloquium für Anfänger über Studiengestaltung und wissenschaftliche Arbeitstechnik** (nur in der ersten Semesterhälfte). Freitag 10–12. Prof. E. Tuchfeldt

Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler

- 117 **Einführung in die Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 1. Teil**. Donnerstag 10–12. PD H. Riedwyl

Theoretische Nationalökonomie und Finanzwissenschaft

Prof. H. Sieber (beurlaubt)

- 118 **Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie**. (Für Studierende der Wirtschaftswissenschaften.) Auf Grund eines Skriptums von Prof. Sieber. Dienstag 15–17, Freitag 10–11. Durch die Assistenten von Prof. H. Sieber
- 119 **Theorie der Aussenwirtschaft, 2. Teil** (1. Semesterhälfte). **Theorie der Produktion, 1. Teil** (2. Semesterhälfte). Montag 13.30–15. Prof. H. G. Bieri

- 120 **Finanzwissenschaft I.** Montag 15–17. Prof. H. G. Bieri
- 121 **Einführung in die theoretische Nationalökonomie für Studierende der Rechtswissenschaft, 1. Teil.** Dienstag 15–17, Freitag 16–17. Derselbe
- 122 **Übungen für mittlere und fortgeschrittene Semester.** Dienstag 13.30–15. Derselbe
- Wirtschaftswissenschaftliches Seminar für Juristen. 1. Semesterhälfte: Wirtschaftstheorie.** Durch den Assistenten. Nach Vereinbarung. Derselbe
Siehe Nr. 127.
- 123 **Proseminar in Finanzwissenschaft.** Durch den Assistenten. Freitag 8.30–10. Prof. H. G. Bieri
- 124 **La théorie des prix.** Mardi 9–10. Prof. F. Schaller
- 125 **Les théories monétaires.** Mardi 10–11. Le même

Praktische Nationalökonomie

- 126 **Grundzüge der praktischen Nationalökonomie** (1. Teil: Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik der Schweiz). Donnerstag, Freitag 14–16. Prof. P. Stocker
- 127 **Wirtschaftswissenschaftliches Seminar für Juristen. 2. Semesterhälfte: Wirtschaftspolitik.** Durch den Assistenten. Gemeinsam mit Prof. Bieri. Derselbe
- 128 **Kolloquium für Examenskandidaten über ausgewählte Fragen der schweizerischen Wirtschaftspolitik** (konzentriert durchgeführt in der Zeit vom 3. bis 10. Oktober; selbständige Gruppenarbeit; Voranmeldung im Volkswirtschaftlichen Institut bis 31. August; nur einmal belegbar). Derselbe
- 129 **Ziele der Wirtschaftspolitik** (nur in der zweiten Semesterhälfte). Freitag 10–12. Prof. E. Tuchtfeldt
- 130 **Grundfragen wirtschaftspolitischer Strategie.** Donnerstag 14–16. Derselbe
- 131 **Wirtschaftspolitisches Proseminar** (durch den Assistenten). Montag 17–19. Derselbe
- 132 **Wirtschaftspolitisches Seminar** (zugleich Kolloquium für Examenskandidaten). Freitag 14–16. Derselbe
- 133 **Übungen in der schweizerischen Wettbewerbspolitik** (für Fortgeschrittene, nach schriftlichen Unterlagen und in Gruppenarbeit). Voranmeldung im Volkswirtschaftlichen Institut bis Ende September. Montag 17–19. Prof. H. Allemann
- 134 ***Der Verkehr** (I. Einführung in die Verkehrswirtschaft; II. Allgemeine Grundlagen und Grundbegriffe; III. Volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen). Mit Kolloquien. Dienstag 14–15, Mittwoch 8–10. Prof. H. R. Meyer
- 135 **Agrarpolitik I.** Montag 17–18. Prof. K. Rudolf
- 136 **Bankwesen und Bankpolitik der Schweiz.** Montag 17–19. Prof. E. Albisetti
- 137 **Fremdenverkehrspolitik.** Donnerstag 16–17. Prof. P. Risch

- 138 **Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs.** Donnerstag 17–18.
Prof. **P. Risch**
- 139 **Orts- und Regionalplanung I: Grundlagen und Grundbegriffe.** Mit Kolloquium und Exkursionen. Dienstag 8–10.
PD **O. Messmer**

Betriebswirtschaftslehre

- 140 **Absatzlehre I.** Kolloquium, aufbauend auf schriftlichen Unterlagen, die nach Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses am Schwarzen Brett der Fakultät bekanntgegeben werden. Durch den Oberassistenten. Dienstag 10–12. Prof. **W. Müller**
- 141 **Betriebswirtschaftliche Übungen.** Mittwoch 10–12. Derselbe
- 142 **Kolloquium für Examenskandidaten.** Mittwoch 16–18, alle 14 Tage. Derselbe
- 143 **Kolloquium für Diplomarbeitkandidaten.** Für Studierende, die ihre Diplomarbeit im Jahre 1970 in Verbindung mit dem Betriebswirtschaftlichen Institut schreiben wollen. Mittwoch 16–18, alle 14 Tage. Derselbe
- 144 **Einführung in die Betriebswirtschaftslehre I.** Autonome Gruppenarbeit anhand eines Diskussionskriptums. Mittwoch 10–12. Prof. **P. Tlach**
- 145 **Produktionslehre.** Dienstag 17–19. Derselbe
- 146 **Lineare Programmierung (Operations Research I).** Donnerstag 10–12.
Prof. **H. G. Bieri**, Prof. **P. Tlach**
- 147 **Führungslehre (Führungssysteme der Unternehmung).** Referate mit Plenumdiskussionen und autonome Gruppenarbeit. Mittwoch 16–18. Prof. **P. Tlach**
- 148 **Betriebswirtschaftliches Proseminar.** Autonome Gruppenarbeit. Zusammen mit Assistenten des Betriebswirtschaftlichen Instituts. Mittwoch 14–16. Derselbe
- 149 **Autonomes Gruppenseminar I: Gestalten, Erleben, Erkennen und Entwickeln von Gruppenprozessen.** 13.–18. Oktober 1969. Auskünfte und Anmeldungen im Betriebswirtschaftlichen Institut, Sennweg 2. Durchgeführt von der Sozialpädagogischen Studiengruppe. Derselbe
- 150 **Autonomes Gruppenseminar II: Probleme der Entwicklung von Gruppen.** Nach Vereinbarung. Durchgeführt von der Sozialpädagogischen Studiengruppe. Derselbe
- 151 **Grundfragen des Rechnungswesens.** Mittwoch 16–17. Prof. **E. Langenegger**
- 152 **Bewertungslehre.** Mittwoch 15–16. Derselbe
- 153 ***Einführung in die doppelte Buchführung für Fürsprecher, Notare und Nationalökonom.** Montag 15–17. Prof. **E. Gerhardt**
- 154 ***Buchführungspraktikum II (Fortsetzung des 4-Semester-Zyklus für Handelslehrer und Betriebswirtschaftler).** Donnerstag 16–18. Derselbe
- 155 ***Buchführungssysteme und Buchführungsformen.** Donnerstag 18–19. Derselbe

Steuerwirtschaftslehre

- 156 **Steuerrecht der Unternehmung** (für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler). Freitag 16–18. Prof. E. Känzig
- 157 **Übungen in Sonderbilanzen und Steuern.** Freitag 8–10. Derselbe

Soziologie

- 158 **Einführung in die Soziologie.** Montag 10–12, Donnerstag 8–10. Prof. K. Mayer
- 159 **Seminar: Soziale Schichtung und soziale Mobilität II.** Frühzeitige Voranmeldung erforderlich. Nur für Studenten, die im Sommersemester am Seminar über soziale Schichtung teilgenommen haben. Mittwoch 14–16. Derselbe
- Sozialisation: Theorie und Praxis.** Durchgeführt als autonomes Gruppenseminar. Donnerstag 8–10. Derselbe
Siehe Nachtrag Nr. 936.
- 160 **Die Befragung. Forschungsseminar.** (Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung beim Assistenten.) Dienstag 19–21. Prof. P. Atteslander
- 161 **Soziologie der Entwicklungs-Gesellschaften.** Einführungsvorlesung I und Proseminar unter besonderer Berücksichtigung der Analyse von Struktur und Ideologie der sogenannten nationalen Befreiungsbewegungen in Afrika und Lateinamerika. Donnerstag 14–16. PD J. Ziegler
- 162 **Seminar für Fortgeschrittene. Marxismus und Strukturalismus II.** Donnerstag 16–18. Derselbe
- 163 **Übungen zum Problem der Werturteile in der Soziologie.** Dienstag 17–19. PD Judith Jánoska-Bendl

Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

- 164 ***Sozialismus und Kommunismus aus der Sicht der Sozial- und Parteigeschichte.** Freitag 8–10. Prof. E. Gruner
- 165 **Repetitorium und Lektüre zur Sozialgeschichte II,** für Examenskandidaten. Mittwoch 8–10, alle 14 Tage. Derselbe
- 166 **Kolloquium und Lektüre zur Vorlesung.** Mittwoch 16–18, alle 14 Tage, abwechselnd mit PD Junker. Derselbe
- 167 **Arbeitsgemeinschaft zur Vorbereitung des Seminars des folgenden Sommersemesters.** 2stündig, in der ersten Semesterhälfte, nach Vereinbarung; durch den Assistenten. Derselbe
- 168 ***Grundzüge der europäischen Wirtschaftsgeschichte von den Anfängen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.** Donnerstag 14–16. Prof. M. Holzer

- 169 **Repetitorium und Kolloquium zur Wirtschaftsgeschichte.** Mittwoch 8–10, alle 14 Tage, abwechselnd mit dem Kolloquium von Prof. Gruner. Prof. **M. Holzer**

Siehe Nr. 166.

PD B. Junker

Statistik

- 170 **Statistik I**, mit Übungen. Dienstag 17–19, Mittwoch 14–16. Prof. **W. Wegmüller**

- 171 **Stichprobenverfahren I** (Elementare Einführung). Gemeinsam mit dem Oberassistenten. Donnerstag 16–18, alle 14 Tage. Derselbe

Zeitungskunde

- 172 **Aktuelle Probleme der praktischen Journalistik.** Samstag 10–12. Prof. **P. Dürrenmatt**

Methodik des Handelsunterrichtes

- 173 **Methodik des Handelsfachunterrichtes II.** Montag 14–15. Prof. **E. Gerhardt**

Pädagogisches Proseminar II b (höheres Lehramt, Handelslehrer), Kandidaten A–K. Siehe Nr. 417.

Pädagogisches Proseminar II b (höheres Lehramt, Handelslehrer), Kandidaten L–Z. Siehe Nr. 418.

Institute und Seminare der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Eugen-Huber-Seminar,
Sonnenberggrain 21

Direktor: Prof. Dr. E. Beck

Germanistisches Seminar

Direktor: Prof. Dr. P. Liver. Assistent: PD. Dr. P. Caroni.

Handelsrechtliches Seminar

Direktoren: Prof. Dr. M. Kummer; Prof. Dr. R. Bär; Prof. Dr. W. R. Schluep. Assistenten: Susanne Fivaz, Fürsprecher; A. Roth, Fürsprecher; R. Zäch; U. Fässler; H. Weibel, Fürsprecher.

Kriminalistisches Seminar

Direktor: Prof. Dr. H. Schultz. Oberassistent: Dr. St. Trechsel, Fürsprecher. Assistent: vacat.

Romanistisches Seminar

Direktor: Prof. Dr. A. Beck. Assistent: K. Herren, Fürsprecher.

Seminar für Völkerrecht, Staats- und Verwaltungsrecht

Direktoren: Prof. Dr. H. Huber; Prof. Dr. R. Bäumlín; Prof. Dr. F. Gygi. Oberassistent: Dr. J. P. Müller, Fürsprecher. Assistenten: A. Jost, Fürsprecher; Chr. Steinlin, Fürsprecher.

Steuerrechtliches Seminar

Direktor: Prof. Dr. E. Känzig. Assistent: U. Zimmerli, Fürsprecher.

Zivilistisches Seminar

Direktoren: Prof. Dr. P. Liver; Prof. Dr. H. Merz; Prof. Dr. R. Bär. Assistenten: Dr. H. Hausheer, Fürsprecher; P. Widmer, Fürsprecher (beurlaubt), Stellvertreter: B. Schneider, lic. iur.; A. Roth, Fürsprecher.

Bibliothekarin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Lotte Kunz, lic. iur.

Betriebswirtschaftliches Institut, Sennweg 2 (24 00 24)

Direktor: Prof. Dr. W. Müller.

Oberassistent: Dr. R. Kühn.

Assistenten: E. Buchli, lic. rer. pol.; P. Hunziker, lic. rer. pol.; R. Kemm, lic. rer. pol.; R. Rudolf, lic. rer. pol.

Hauswart: H. Moser.

Forschungsinstitut für Fremdenverkehr, Kapellenstrasse 28 (25 75 39).

Direktor: Prof. Dr. P. Risch.

Oberassistent: Dr. J. Krippendorf.

Assistenten: Dr. J. Charvát; 1 Stelle vacat.

Aufsichtskommission: Präsident: Prof. Dr. P. Stocker, Stettlen. Mitglieder: Dr. J. Favre, Generaldirektor der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern; Dr. W. Kämpfen, Direktor der Schweizerischen Verkehrszentrale, Zürich; Dr. P. Marquart, Vizedirektor des Touring-Clubs der Schweiz, Bern; Prof. Dr. W. Müller, Bern; E. Scherz, Zentralpräsident des Schweizer Hotelier-Vereins, Gstaad; Regierungsrat Dr. H. Tschumi, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Bern, Bern; Dr. E. Weber, Bern; Dipl.-Ing. G. A. Wettstein, alt Präsident der Schweizerischen Post-, Telefon- und Telegrafbetriebe, Bern.

Forschungszentrum für Geschichte und Soziologie der schweizerischen Politik, Neubrückstrasse 10 (24 08 24).

Leiter: Prof. Dr. E. Gruner*; PD Dr. P. Gilg*.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Fr.-L. Reymond*, lic. phil.

Assistenten: U. Klöti, lic. rer. pol.; F. Külling.

Institut für Soziologie, Brückfeldstrasse 14 (23 40 46).

Direktor: Prof. Dr. K. B. Mayer.

Stellvertreter: Prof. Dr. K. Lüscher (beurlaubt).

Dozenten: Prof. Dr. P. Atteslander; PD Dr. J. Ziegler; PD Dr. Judith Janoska-Bendl.

Assistenten: R. Steiner, lic. rer. pol.; F. Haag, lic. rer. pol.; K. Baumgartner, lic. rer. pol.; J. P. Junker, lic. rer. pol.

Volkswirtschaftliches Institut, Vereinsweg 23 (23 68 33).

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. E. Tuchtfeldt.

Assistenten: R. Burkhardt, lic. rer. pol.; H. Attar, lic. rer. pol.

Mitdirektor: Prof. Dr. H. Sieber.

Anmerkung:

Die mit einem * bezeichneten Mitarbeiter werden vom Schweizerischen National-Fonds und die mit zwei ** von dritter Seite besoldet.

Oberassistent: Dr. M. Catalan.
Assistent: G. Bär, lic. rer. pol.
Mitdirektor: Prof. Dr. P. Stocker.
Oberassistent: Dr. W. Hess (beurlaubt); Stellvertreter: S. Huber.
Assistenten: Ch. Prétat, lic. rer. pol.; A. Leuenberger, lic. rer. pol.
Mitdirektor: Prof. Dr. H. G. Bieri.
Assistent: R. Kästli, lic. rer. pol.

Prüfungskommission für Fürsprecher

Präsident: Dr. h. c. P. Ceppi, Bern.
Mitglieder: Prof. Dr. A. Beck; Prof. Dr. H. Huber; Oberrichter H. Béguelin; Prof. Dr. M. Kummer; Prof. Dr. P. Liver; Prof. Dr. H. Merz; Prof. Dr. G. Roos; Oberrichter Dr. P. Schaad; Prof. Dr. H. Schultz; Prof. Dr. E. Schweingruber.
Ersatzleute: Fürsprecher F. Haller; Prof. Dr. E. Känzig; Fürsprecher Dr. O. Marbach; Oberrichter E. Matter; Prof. Dr. P. Stocker; Oberrichter J. Vallat.
Ständige ausserordentliche Ersatzleute: Prof. Dr. R. Bäumlín; Prof. Dr. F. Gygi; Prof. Dr. J. Hofstetter; Dr. W. Ryser; Prof. Dr. F. Schaller; Prof. Dr. H. G. Bieri.
Protokollführerin: Obergerichtsschreiberin Elly Furler.

Prüfungskommission für Notare

Präsident für den deutschsprechenden Kantonsteil: Prof. Dr. G. Roos, Bern.
Präsident für den Jura: Oberrichter Dr. h. c. P. Ceppi, Bern.
Mitglieder für den deutschsprachigen Kantonsteil: Dr. W. Bettler, Fürsprecher und Notar, Interlaken; Prof. Dr. M. Kummer, Zollikofen; Prof. Dr. P. Liver, Liebefeld bei Bern; Prof. Dr. H. Marti, Bern.
Ersatzmänner: Dr. A. Santschi, Notar, Bern; Prof. Dr. F. Gygi.
Mitglieder für den Jura: Oberrichter H. Béguelin, Bern; Dr. A. Cattin, Fürsprecher und Notar, Saignelégier; J. Rais, Fürsprecher und Notar, Delémont. 1 Sitz vacat.
Ersatzmänner: P. Dietlin, Notar, Porrentruy; Prof. Dr. R. Patry, Genève.

Prüfungskommission für die Ergänzungsprüfung in Latein an der juristischen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Präsident: Prof. Dr. A. Beck.
Mitglieder: Prof. Dr. O. Gigon; Prof. Dr. P. Liver.

Kantonale Patentprüfungskommission für Handelslehrer

Präsident: Prof. Dr. H. Sieber.
Sekretär: Prof. E. Gerhardt.
Mitglieder: Direktor H. Jenni; Direktor H. Ineichen; Prof. Dr. M. Kummer; Prof. Dr. W. Müller; Dr. W. Rüfli; Prof. Dr. J. R. Schmid; Prof. Dr. P. Stocker; Direktor F. Wahlen; Dr. K. Wegmann.

Kommission für die Zulassungsprüfung an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Präsident: Prof. Dr. H. Sieber.
Mitglieder: Dr. G. Adam; Prof. Dr. H. Debrunner; Prof. Dr. O. Gigon; Prof. Dr. E. Walder.

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1970:

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die Bewertung der Aktiven der Personen- und Kapitalunternehmungen in der Jahresbilanz nach schweizerischem Obligationen- und Steuerrecht».

Preisaufgabe, fällig auf den 15. Mai 1970:

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. September 1970:

Travers-Borgstroem-Stiftung (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet: «Der interkommunale Finanzausgleich (mit besonderer Berücksichtigung des Kantons Bern)». (Preis von maximal 3000 Franken.)

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1971.

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die bernische Gemeindestruktur in volkswirtschaftlicher Sicht.»

Preisaufgabe, fällig auf den 15. Mai 1971.

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern. Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Medizinische Fakultät

Ordentliche Professoren

Hallauer Curt., Dr. med., von Basel, für Hygiene und Bakteriologie; aoP 1936, oP 1941.

Lenggenhager Karl, Dr. med., von St. Gallen, für Chirurgie; PD 1939; aoP 1941, oP 1942.

Wilbrandt Walter, Dr. med., von Bern, für Pharmakologie; PD 1940, aoP 1945, oP 1946.

Zuppinger Adolf, Dr. med., von Zürich, für Radiologie; aoP 1947, oP 1953.

Aebi Hugo, Dr. med., von Wynigen und Basel, für physiologische Chemie; PD 1952, oP 1954.

Rossi Ettore, Dr. med., von Arzo, für Kinderheilkunde (1957).

Escher Franz, Dr. med., von Zürich und Wallisellen, für Oto-Rhino-Laryngologie; PD 1948, aoP 1949, oP 1957.

Kuske Hans, Dr. med., von Winterthur, für Dermatologie und Venerologie, PD 1941, aoP 1954, oP 1957.

Läuppi Eugen, Dr. med., von Gränichen, für Gerichtsmedizin (1960).

Reubi François, Dr. med., von Neuenburg und Ins, für innere Medizin; PD 1951, aoP 1954, oP 1961.

Walther Hans, Dr. med., von Biel-Mett, für Psychiatrie; PD 1954, aoP 1956, oP 1963.

Med.

Cottier Hans, Dr. med., von Jaun, für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie; PD 1960, oP 1963

Müller Maurice, Dr. med., von Volketswil, für Orthopädie (1963).

Wyss Franz, Dr. med., von Solothurn, für innere Medizin; PD 1955, aoP 1964, oP 1965.

Riva Guido, Dr. med., von Gagialfo, für medizinische Propädeutische Klinik; PD 1954, aoP 1956, oP 1966.

Mumenthaler Marco, Dr. med., von Langenthal, für Neurologie; aoP 1962, oP 1966.

Weibel Ewald, Dr. med., von Weggis, für Anatomie (1966).

Strauss Fritz, Dr. med., von Bern, für Anatomie; PD 1944, aoP 1953, oP 1966.

Berger Max, Dr. med., von Reichenbach, für Geburtshilfe und Gynäkologie; PD 1956, aoP 1964, oP 1967.

Schroeder André, Dr. med. dent., von Basel und Hölstein, für konservierende Zahnheilkunde, Histologie und Pathologie der Zähne; aoP 1959, oP 1967.

Niesel Peter, Dr. med., von Bonn, für Ophthalmologie; PD 1962, aoP 1966, oP 1968.

Weidmann Silvio, Dr. med., von Horgen, für Physiologie; PD 1953, aoP 1958, oP 1968.

Müller Paul, Dr. med., von Sitterdorf, für Physiologie; PD 1964, aoP 1966, oP 1969.

Ordentliche Professoren im Ruhestand

Guggisberg Hans, Dr. med., von Belp, weiland oP für Geburtshilfe und Gynäkologie (1950).

Klaesi Jakob, Dr. med., von Luchsingen, weiland oP für Psychiatrie (1953).

Frey Walter, Dr. med., von Basel, weiland oP für spezielle Nosologie und Therapie (1954).

Müller Max, Dr. med., von Bern, weiland oP für Psychiatrie (1963).

Walther Bernhard, Dr. med., von Bern, weiland oP für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie (1963).

Hadorn Walter, Dr. med., von Bern, weiland oP für innere Medizin (1965).

Hintzsche Erich, Dr. med., von Bern, weiland oP für Anatomie (1965).

Neuweiler Walter, Dr. med., von Kreuzlingen, weiland oP für Gynäkologie und Geburtshilfe (1966).

Goldmann Hans, Dr. med., von Bern, weiland oP für Augenheilkunde (1968).

von Muralt Alexander, Dr. med. et phil., von Zürich, weiland oP für Physiologie (1968).

Vollamtliche ausserordentliche Professoren

Mühlemann Hans, Dr. pharm., von Aefligen, für Arzneiformen und Arzneizubereitungen (Galenische Pharmazie); PD 1939, aoP 1944.

Beyeler Karl, Dr. med. dent., von Bern, für zahnärztliche Prothetik; PD 1943, aoP 1953.

Steinegger Ernst, Dr. pharm., von Lachen, für Pharmakognosie; PD 1948, aoP 1954.

Lüscher Ernst Friedrich, Dr. phil., von Muhen, für Anwendungen der Biochemie auf medizinische Fragestellungen; PD 1959, aoP 1961.

Neuner Otto, Dr. med., von Innsbruck, für zahnärztliche Chirurgie und Kieferchirurgie und chirurgische Prothese; PD 1960, aoP 1962.

Scherrer Max, Dr. med., von Egnach, für Lungenkrankheiten; PD 1961, aoP 1964.

Saegesser Max, Dr. med., von Langenthal, für chirurgische propädeutische Klinik; PD 1935, aoP 1947.

Herren Paul, Dr. med. dent., von Mühleberg, für Orthodontie; aoP 1954.

Jahn Erich, Dr. med. dent., von Twann, für Kronen- und Brückenprothetik sowie zahnärztliche Röntgenologie; PD 1959, aoP 1963.

Feremutsch Kurt, Dr. med., von Grenchen, für das Fach der Anatomie, speziell Neuroanatomie; PD 1954, aoP 1967.

Fleisch Herbert André, Dr. med., von Romanshorn, für Pathophysiologie (1967).

Pauli Hannes, Dr. med., von Villnachern, für innere Medizin; PD 1964, aoP 1967.

Spoerri Theodor, Dr. med., von Uster und Zürich, für Psychiatrie; PD 1955, aoP 1964.

Bickel Marcel, Dr. med., von Adliswil, für Biochemie, speziell biochemische Pharmakologie; PD 1967, aoP 1967.

Preisig Rudolf, Dr. med., von Winterthur, für klinische Pharmakologie; aoP 1965.

Schindler Richard, Dr. phil., von Röthenbach, für experimentelle Pathologie, ausserdem Pharmakologie für Studierende der Zahnheilkunde; PD 1965, aoP 1967.

Studer Hugo, Dr. med., von Luzern, für innere Medizin; PD 1966, aoP 1968.

Gurtner Hans Peter, Dr. med., von Wimmis, für innere Medizin, speziell Kardiologie; PD 1965, aoP 1968.

Fuchs Walther A., Dr. med., von Brienz, für medizinische Radiologie; PD 1965, aoP 1968.

Gukelberger Martin, Dr. med., von Köniz, für Klinik für physikalische Therapie; PD 1941, aoP 1957.

Reuter Harald, Dr. med., von Deutschland, für Pharmakologie (1969).

Vollamtlicher ausserordentlicher Professor im Ruhestand

Jeanneret Rudolf, Dr. med. dent., von Le Locle, weiland aoP für konservierende Zahnheilkunde sowie für zahnärztliche Histologie und Pathologie (1959).

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren

Wildbolz Egon, Dr. med., von Bern, für Urologie; PD 1940, aoP 1955.

Fust Bernhard, Dr. med., von Mosnang, für spezielle Mikrobiologie für Pharmazeuten und spezielle Hygiene für Pharmazeuten; PD 1943, aoP 1957.

Steinmann Bernhard, Dr. med., von Bern und Konolfingen, für innere Medizin, besonders Gerontologie und Geriatrie; PD 1943, aoP 1958.

Minder Walter, Dr. phil., von Huttwil, für medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; PD 1944, aoP 1959.

Heimann Hans, Dr. med., von Hasleberg, für Psychiatrie; PD 1953, aoP 1963.

- Stucki Paul, Dr. med., von Blumenstein, für innere Medizin; PD 1958, aoP 1965.
- Markwalder Hans, Dr. med., von Aarau, für Neurochirurgie; PD 1962, aoP 1965.
- Senn Albert, Dr. med., von Gansingen, für Chirurgie; PD 1962, aoP 1965.
- Bettex Marcel, Dr. med., von Combremont-le-Petit, für Kinderchirurgie; PD 1964, aoP 1965.
- Hässig Alfred, Dr. med., von Wallisellen, für Immunpathologie, Transfusionswesen und forensische Serologie; PD 1961, aoP 1966.
- Richterich Roland, Dr. med., von Laufen, für klinische Chemie; PD 1963, aoP 1966.
- Portzehl Hildegard, Dr. med., von Tübingen, für Physiologie; Lehrbeauftragte 1967, aoP 1967.
- Hodler Jürg, Dr. med., von Gurzelen, für innere und experimentelle Medizin; PD 1964, aoP 1967.
- Schneider Hans, Dr. med., von Seftigen, für Psychiatrie; PD 1950, aoP 1967.
- Bash Kenower, Dr. med., von Zürich, für Psychopathologie, analytische Psychologie und Psychodiagnostik; PD 1966, aoP 1968.
- Huber Peter, Dr. med., von Madiswil, für Neurochirurgie, mit besonderer Berücksichtigung der Neuroradiologie; PD 1963, aoP 1968.
- Mordasini Ernesto, Dr. med., von Comologno, für innere Medizin, speziell Tuberkulose; PD 1955, aoP 1968.
- Bucher Urs, Dr. med., von Luzern, für innere Medizin, speziell Hämatologie; PD 1964, aoP 1968.
- Cottier Paul, Dr. med., von Jaun, für innere Medizin; PD 1960, aoP 1969.
- Herrmann Ulrich, Dr. med., von Rohrbach, für Geburtshilfe und Gynäkologie; PD 1957, aoP 1969.

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren im Ruhestand

- Gubler Walter, Dr. med. dent., von Baden, weiland aoP für Orthodontie (1954).
- Tobler Walter, Dr. med., von Eggersriet, weiland aoP für Pädiatrie unter Berücksichtigung der Pädologie (1954).
- Wyrsch Jakob, Dr. med., von Buochs, weiland aoP für gerichtliche Psychiatrie (1962).
- Schindler Jakob, Dr. med. dent., von Röthenbach i. E., weiland aoP für zahnärztliche Röntgenologie und Kronen- und Brückenbau (1963).
- Weber Arnold, Dr. med., von Zürich, weiland aoP für Kinderpsychiatrie (1964).
- Grünthal Ernst, Dr. med., von Bolligen, weiland aoP für Neuroanatomie und Neuropathologie (1965).

Honorarprofessoren

- Bangerter Alfred, Dr. med., von Biel und Lyss, für Ophthalmologie; PD 1944, P. hon. 1956.
- Schönholzer Gottfried, Dr. med., von Schaffhausen und Istighofen, für innere Medizin, speziell Sportmedizin; PD 1942; P. hon. 1956.

Bürgi Sandro, Dr. med., von Bern, für innere Medizin, mit besonderer Berücksichtigung der Neurologie; PD 1947, P. hon 1958.

Wernly Markus, Dr. med., von Thalheim, für innere Medizin; PD 1952, P. hon. 1964.

Riniker Paul, Dr. med., von Aarau, für allgemeine und spezielle Pathologie, insbesondere Knochenpathologie; Lektor 1965, P. hon. 1968.

Secrétan Jean-Pierre, Dr. med., von Lausanne, für Oto-Rhino-Laryngologie; PD 1954, P. hon 1968.

Pfändler Udo, Dr. med., von Flawil, für Humangenetik; PD 1953, P. hon. 1969.

Honorarprofessoren im Ruhestand

Baumann Ernst, Dr. med., von Attelwil, weiland P. hon. für Chirurgie (1960).

Schoch Adrien, Dr. med., von Burgdorf, weiland P. hon. für Dermatologie (1960).

Blum Ernst, Dr. med., von Zürich, weiland P. hon. für Psychiatrie und Neurologie (1957).

Müller Carl, Dr. med., von Bern, weiland P. hon. für Geburtshilfe und Gynäkologie (1966).

Gastprofessoren

Surawicz Borys, Dr. med., von USA, für Physiologie (1968).

Hoenic Vojtech, Dr. med., von Prag, für Pharmakotherapie (1969).

Kauffmann Shirly, Dr. med., von USA, für Anatomie (1969).

Privatdozenten

Bärtschi Werner, Dr. med. et phil., von Bern, für Neurologie (1949).

Strehler Ernst, Dr. med., von Uster, für innere Medizin (1950).

Andina Fritz, Dr. med., von Groglio, für Chirurgie (1956).

Strupler Walter, Dr. med., von Frauenfeld, für Oto-Rhino-Laryngologie (1957).

Krech Ulrich, Dr. med., von Berlin, für Mikrobiologie (1960).

Roth Fritz, Dr. med., von Buchholterberg, für Gynäkologie und Geburtshilfe (1961).

Tschudi-Steiner Irma, Dr. med. et phil.-nat., von Basel und Schwanden GL, für pharmazeutische Spezialgebiete (1961).

Geiser Max, Dr. med., von Langenthal, für Orthopädie und Traumatologie (1962).

von Muralt Gaspard, Dr. med., von Locarno und Zürich, für Pädiatrie, speziell Neonatologie (1963).

Pilleri Georg, Dr. med., von Triest, für Neuroanatomie und Neuropathologie (1963).

Kunz Heinrich Arnold, Dr. med., von Zürich, für Pharmakologie für Pharmazeuten (1963).

Raaflaub Jürg, Dr. med., von Saanen, für pathologische Physiologie (1963).

Baur Ernst, Dr. med., von Zürich, für Unfall-, Versicherungs- und Arbeitsmedizin (1963)

Kappert Arnold, Dr. med., von Seon, für innere Medizin, speziell Angiologie (1963).

- Schmidt Theodor, Dr. med., von Kirchlindach, für Augenheilkunde, speziell ophthalmologische Untersuchungsmethoden (1963).
- Barandun Silvio, Dr. med., von Feldis, für innere Krankheiten, speziell Infektionskrankheiten (1964).
- Schatzmann Hans-Jürg, Dr. med., von Bern, für Pharmakologie (1964), aoP an der Med.-vet. Fakultät Bern.
- Hoigné Rolf Victor, Dr. med., von Zürich, für innere Medizin (1964).
- Girardet Pierre, Dr. med., von Neuenburg, für Pädiatrie (1965).
- Lundsgaard-Hansen Per, Dr. med., von Bern, für chirurgische und experimentelle Pathophysiologie (1965).
- Sturzenegger Hans, Dr. med., von Bern, für Chirurgie (1966).
- de Weck Alain, Dr. med., von Freiburg, für Dermatologie, mit besonderer Berücksichtigung der Allergie und Immunologie (1966).
- Triadan Hugo, Dr. med. dent., von Basel, für konservierende Zahnheilkunde und Histologie des Zahnsystems (1966).
- Weber Bernhard, Dr. med., von St. Gallen, für Orthopädie (1966).
- Jenzer Hans, Dr. med., von Thunstetten, für Geschichte der Medizin; Lektor 1965, PD 1966.
- Tschirren Bruno, Dr. med., von Ferenbalm, für Anästhesiologie (1966).
- Krebs Alfred, Dr. med., von Wattenwil, für Dermatologie und Venerologie (1967).
- Tönz Otmar, Dr. med., von Vals, für Pädiatrie (1967).
- Wyss Rudolf, Dr. med., von Brienz, für Psychiatrie, insbesondere gerichtliche Psychiatrie; Lehrbeauftragter 1962, PD 1967.
- König Max Pierre, Dr. med., von Bern, für innere Medizin. speziell Endokrinologie und Stoffwechselkrankheiten (1967).
- von Rütte Bernhard, Dr. med., von Bern, für Urologie (1967).
- Aeppli Robert, Dr. med., von Diessenhofen, für innere Medizin (1967).
- Stirnmann Hans, Dr. med., von Gränichen, für Chirurgie (1967).
- von Wartburg Jean-Pierre, Dr. med., von Riedholz und Wangen bei Olten, für Biochemie (1967).
- Dietrich Felix M., Dr. med., von Gampelen, für Immunbiologie und medizinische Mikrobiologie (1968).
- Gey Friedrich, Dr. med., von Riehen, für Biochemie (1968).
- Neiger Markus, Dr. med., von Meiringen, für Oto-Rhino-Laryngologie (1968).
- Züblin Walter, Dr. med., von St. Gallen, für Kinderpsychiatrie I (Grundlage, psychorekative Störungen; kinderpsychiatrisches Kolloquium; Kasuistischer Kurs); Lehrbeauftragter 1965, PD 1968.
- Walter Paul, Dr. phil., von Basel, für Biochemie (1968).
- Erb Heinz, Dr. med., von Rickenbach, für Geburtshilfe und Gynäkologie (1968).

- Hess Max Walter, Dr. med., von Engelberg, für Immunpathologie (1968).
 Keller Heinz Max, Dr. med., von Weinfelden, für innere Medizin (1968).
 Koblentz Hans, Dr. med., von Winterthur, für Biochemie, speziell Molekularbiologie (1968).
 Roos Beat, Dr. med., von Basel, für allgemeine und spezielle Pathologie (1968). (Beurlaubt bis 30. 6. 1970.)
 Lebek Gerhard, Dr. med., von Deutschland, für medizinische Mikrobiologie und Hygiene (1968).
 Bütler René, Dr. phil., von St. Gallen, für Immunogenetik und Immunhämatologie (1968)
 Mühlethaler Jean Pierre, Dr. med., von Bollodingen, für Pathologische Anatomie, speziell Kinderpathologie (1968).

Privatdozent im Ruhestand

- Streuli Heinrich, Dr. med., von Horgen, weiland PD für Augenheilkunde (1963).

Lektoren

- Kohli Robert, Dr. phil., von Bern, für Einführung in die pharmazeutische Praxis (1961)
 Cornu Frédéric, Dr. med., von Muttrux, für allgemeine Psychiatrie (1967).
 McGuigan John A. S., von Glasgow, für Physiologie (1968).
 Gugler Edouard, Dr. med., von Courrendlin, für pädiatrisch-propädeutische Klinik (1968).
 Tüller Niklaus, Dr. pharm., von Liestal, für Reaktionsmechanismen der organisch-präparativen pharmazeutischen Chemie (1969).
 Burri Peter, Dr. med., von Wahlern, für Anatomie (1969).
 Révész Ethel, Dr. med., von Ungarn, für Anatomie (1969).

Mit einem Lehrauftrag betraut

- Langenegger Ernst, Dr. rer. pol., von Langnau i. E., für pharmazeutische Betriebslehre (1965); aoP an der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.
 Schär Meinrad, Dr. med., von Dürrenroth, für Sozial- und Präventivmedizin (1968) (aoP an der Universität Zürich).
 Eckmann Leo, Dr. med., von Bern, für Chirurgie (1969) (aoP Universität Basel).

Lehrveranstaltungen

Vorkliniker ab 3. Semester: persönliche Anmeldung für alle Praktika im Physiologischen Institut, Bühlplatz 5, 5.–10. Oktober und 13. Oktober 1969, täglich 9–11 für med. und med. dent., 15–16 für med. vet. und phil. nat. Erforderlich sind 2 Passbilder. Anmeldungen nach Semesterbeginn werden nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt.

Kliniker aller Semester: der Termin für die Voranmeldung zu den Kursen und Vorlesungen wird den Studenten noch brieflich oder an den Anschlagbrettern mitgeteilt.

Einführung in die Medizin

174 Einführung in die Medizin. Freitag 8–9.

PD H. Jenzer

Propädeutik

Gemeinschaftsvorlesung in Biochemie, Morphologie und Physiologie der vegetativen Systeme. Montag–Donnerstag 9–12, Freitag 8–12.

Siehe auch Nrn. 175, 178, 186, 190.

Anatomie

175 **Allgemeine Histologie und mikroskopische Anatomie I.** Gemeinsam mit den Professoren Feremutsch, Strauss und Lektor Burri. Siehe Gemeinschaftsvorlesung.
Prof. E. R. Weibel

176 **Präparierübungen I,** für Anfänger. Gemeinsam mit Prof. Feremutsch und Lektor Burri. Montag–Mittwoch 14–17. Derselbe

177 **Leitung wissenschaftlicher Arbeiten.** (Persönliche Anmeldung erforderlich.) Derselbe

Siehe auch Nrn. 178, 185. Derselbe

178 **Makroskopische Anatomie.** Gemeinsam mit den Professoren Feremutsch und Weibel. Siehe Gemeinschaftsvorlesung. Prof. F. Strauss

179 **Embryologie.** Dienstag 8–9. Derselbe

180 **Präparierübungen II,** für Fortgeschrittene. Gemeinsam mit Lektorin Révész. Montag–Mittwoch 14–17. Derselbe

181 **Topographische Anatomie.** Montag 8–9, Dienstag 17–18, Mittwoch 8–9. Derselbe

182 **Konstitutionsanatomie.** 1stündig, nach Vereinbarung. Gemeinsam mit Prof. Spoerri. Derselbe

183 **Leitung wissenschaftlicher Arbeiten.** Halbtägig. Derselbe

Siehe auch Nr. 175. Derselbe

184 **Neuroanatomisches Kolloquium.** Für Hörer des 5. Semesters. Mittwoch 9–10. Prof. K. Feremutsch

Siehe auch Nrn. 175, 176, 178. Derselbe

185 **Mikroskopische Demonstrationen für Examenskandidaten.** Gemeinsam mit Prof. Weibel. Montag 9–10. Lektor P. Burri

Siehe auch Nrn. 175, 176. Derselbe

Siehe Nr. 180 Lektorin E. Révész

Physiologie

- 186 **Physiologie I.** 6stündig, im Rahmen der Gemeinschaftsvorlesung. Gemeinsam mit den Professoren P. Müller und Portzehl. Prof. **S. Weidmann**
- 187 **Übungen zu Physiologie II.** Gemeinsam mit den Professoren Weidmann, Portzehl und Lektor McGuigan. 5stündig. 3 Abteilungen. Dienstag 8–12.30, Donnerstag 8–12.30, 14–19. Prof. **P. Müller**
- 188 **Grundlagen der Anatomie und der Physiologie für Pharmazeuten.** Montag, Mittwoch 15–17. Prof. **Hildegard Portzehl**
- 189 **Physiologie für Turnlehrer.** Montag, Mittwoch 17–18. Dieselbe
Siehe auch Nrn. 186, 187. Dieselbe
Siehe Nr. 187. Lektor **J. McGuigan**

Biochemie

- 190 **Biochemie I für Mediziner.** Gemeinsam mit Prof. Bickel und den PD von Wartburg und Walter. 4stündig, im Rahmen der Gemeinschaftsvorlesung. Prof. **H. Aebi**
- 191 **Biochemischer Kurs I.** Gemeinsam mit Prof. Bickel, den PD von Wartburg, Walter, Gey und Dres. Bürgi, Colombo und Kohler. 3 Abteilungen: Mittwoch, Donnerstag, Freitag 14–17. Derselbe
- 192 **Biochemie I für Pharmazeuten.** Gelesen durch PD von Wartburg. Dienstag 16–18. Derselbe
- 193 **Medizinisch-chemischer Kurs für Pharmazeuten.** Gemeinsam mit PD von Wartburg. Mittwoch 14–17. Derselbe
- 194 **Biochemie I für Naturwissenschaftler.** Gemeinsam mit Prof. Bickel, PD Walter, PD Koblet, Dr. Boscetti, Dr. Eichenberger, Dr. Rickli und Dr. Zahler. Dienstag, Freitag 9–11. Derselbe
- 195 **Repetitorium der Biochemie.** Gelesen durch PD Walter. 2stündig. Derselbe
- 196 **Arbeiten im Laboratorium.** Gemeinsam mit Prof. Bickel und den PD von Wartburg und Walter. Derselbe
Siehe auch Nr. 198. Derselbe
- 197 **Biologisch aktive Kohlenhydrate und Kohlenhydratkomplexe.** Dienstag 17–19, alle 14 Tage. Prof. **E. F. Lüscher**
- 198 **Biochemisches Vorgerücktenpraktikum für Chemiker, Biologen und Mediziner.** Gemeinsam mit den Professoren Aebi, Bickel, Grob, R. Weber, Richterich, von Tavel, den PD Bütler, Walter, von Wartburg und Dr. Rickli. Montag, Mittwoch 14–18. Derselbe
- 199 **Biochemisches Praktikum für Doktoranden.** Ganztägig. Derselbe
Siehe auch Nr. 684. Derselbe

Siehe Nrn. 190, 191, 194, 196, 198.

Prof. **M. H. Bickel**

- 200 **Biochemie der Enzyme.** Theoretischer und praktischer Kurs. Gemeinsam mit Mitarbeitern. 1stündig, mit ganztägigen praktischen Übungen, nach Vereinbarung.
PD **J. P. von Wartburg**

Siehe auch Nrn. 190, 191, 192, 193, 196, 198.

Derselbe

Siehe Nr. 191.

PD **K. F. Gey**

- 201 **Ausgewählte Kapitel der Biochemie** (Kolloquium für Vorgerückte). Gemeinsam mit den Dozenten und Mitarbeitern des Institutes, Freitag 8.15–9.30. PD **P. Walter**

Siehe auch Nrn. 190, 191, 194, 195, 196, 198.

Derselbe

Siehe Nr. 194.

PD **H. Koblet**

Statistik

Statistik I, mit Übungen. Dienstag 17–19, Mittwoch 14–16.

Prof. **W. Wegmüller**

Siehe Nr. 170.

Stichprobenverfahren I (elementare Einführung). Donnerstag 16–18, alle 14 Tage.

Siehe Nr. 171.

Derselbe

Geschichte der Medizin

- 202 **Geschichte der Medizin.** Mittwoch 10–11. (Art. 56 d 27.)

PD **H. Jenzer**

Pharmakologie

- 203 **Arbeiten im Laboratorium.** Ganztägig.

Prof. **W. Wilbrandt**

- 204 **Arbeiten im Laboratorium.** Halbtägig.

Derselbe

Pharmakotherapie, wird nur im Sommer gelesen.

- 205 **Pharmakotherapeutisches Seminar und Repetitorium.** Gemeinsam mit Prof. P. Cotter. 1stündig, nach Vereinbarung.

Derselbe

- 206 **Arbeiten im Laboratorium.** Nach Vereinbarung.

Derselbe

- 207 **Pharmakologie für Studierende der Zahnheilkunde.** Mittwoch, Donnerstag 18–19.

Prof. **R. Schindler**

- 208 **Pharmakologie II und praktische Übungen.** Laut Stundenplan. (Art. 54 c 1 + 54 d 8).

Prof. **H. Reuter**

Siehe auch Nr. 210.

Derselbe

- 209 **Pharmakologie II für Pharmazeuten und Chemiker** (spezielle Pharmakologie). Montag 15–17.

PD **H. A. Kunz**

- 210 **Anästhesiologie und Reanimation.** Gemeinsam mit Prof. Reuter. Freitag 17–18.

PD **B. Tschirren**

Hygiene und Bakteriologie

- 211 **Spezielle Mikrobiologie und Serologie.** Gemeinsam mit PD Dietrich. Laut Stundenplan. (Art. 54 c+54 d 10.) N. N.
- 212 **Mikrobiologischer Kurs für Mediziner und Chemiker.** Gemeinsam mit PD Lebek und Oberärzten. Laut Stundenplan. (Art. 54 d.) N. N.
- 213 **Epidemiologie und Seuchenbekämpfung I.** Laut Stundenplan. (Art. 56 d 23.) N. N.
- 214 **Arbeiten im Laboratorium.** Halbtägig. N. N.
- 215 **Arbeiten im Laboratorium.** Ganztägig. N. N.
- 216 **Spezielle Mikrobiologie für Pharmazeuten.** Donnerstag 17–18. N. N.
Siehe Nrn. 211, 244. PD F. M. Dietrich
- 217 **Virologische Arbeitsmethoden mit praktischen Übungen für Mikrobiologen und Mediziner.** Teilnehmerzahl beschränkt. 1stündig, nach Vereinbarung, evtl. während der Ferien. PD U. Krech
Siehe Nr. 212. PD G. Lebek

Gerichtliche Medizin

Wird in diesem Winter nicht gelesen.

Pathologie

- 218 **Spezielle pathologische Anatomie.** Gemeinsam mit den Professoren Schindler, Riniker und PD Hess und Mühlethaler. Laut Stundenplan. (Art. 56 d 1.) Prof. H. Cottier
- 219 **Sektionskurs I und klinisch-pathologische Besprechungen mit Demonstrationen.** Gemeinsam mit Oberärzten. Laut Stundenplan. (Art. 56 e 29.) Derselbe
- 220 **Sektionskurs II und klinisch-pathologische Besprechungen mit Demonstrationen.** Gemeinsam mit Oberärzten. Laut Stundenplan. (Art. 56 e 29.) Derselbe
- 221 **Pathologisch-histologischer Kurs.** Gemeinsam mit Oberärzten. Laut Stundenplan. (Art. 54 c 9.) Derselbe
- 222 **Mikroskopischer Kurs in pathologischer Anatomie.** Für Examenskandidaten. Gemeinsam mit Oberarzt. Laut Stundenplan. (Art. 56 d 30.) Derselbe
- 223 **Repetitorium der allgemeinen Pathologie für Zahnärzte.** Gelesen durch einen Oberarzt. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 224 **Spezielle Pathologie für Zahnärzte unter besonderer Berücksichtigung der Mundhöhlenpathologie, mit Demonstrationen und praktischen Übungen.** Gelesen durch einen Oberarzt. 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 225 **Arbeiten am Pathologischen Institut.** Ganztägig. Derselbe
- 226 **Arbeiten am Pathologischen Institut.** Halbtägig. Derselbe

- Siehe auch Nr. 227. Prof. **H. Cottier**
- 227 **Klinisch-pathologische Besprechungen für Vorgerückte.** Gemeinsam mit den Professoren Cottier und Fuchs. Nach Vereinbarung. Prof. **J. Hodler**
- Siehe auch Nr. 237. Derselbe
- 228 **Arbeiten in experimenteller Pathologie.** Ganz- und halbtägig. Prof. **R. Schindler**
- Siehe auch Nrn. 207, 218. Derselbe
- Siehe Nr. 218. Prof. **P. Riniker**
- Siehe Nrn. 218, 244. PD **M. W. Hess**
- Siehe Nr. 218. PD **J. P. Mühlethaler**

Pathophysiologie

- 229 **Pathophysiologie.** Laut Stundenplan. (Art. 54 c 3.) Prof. **H. Fleisch**

Genetik

- 230 **Medizinische Genetik.** Donnerstag, 1stündig, nach Vereinbarung. Prof. **U. Pfändler**

Innere Medizin

- 231 **Medizinische Klinik.** Gemeinsam mit den Professoren Pauli und Studer. Laut Stundenplan. Art. 56 d 2.) Prof. **F. Wyss**
- 232 **Intern-medizinischer Kurs IV für Examenskandidaten.** Gemeinsam mit den Professoren Pauli, Studer, Bucher und Reubi. 2stündig, laut Stundenplan. (Art. 56 e 32.) Derselbe
- 233 **Intern-medizinischer Kurs I, für Anfänger.** Laut Stundenplan. 100 Teilnehmer. Gelesen durch PD Aepli. (Art. 56 e 32.) Derselbe
- 234 **Arbeiten in der Klinik.** Derselbe
- 235 **Medizinische Poliklinik.** Gemeinsam mit Prof. P. Cottier. Laut Stundenplan. (Art. 56 d 3.) Prof. **F. Reubi**
- 236 **Arbeiten in der Medizinischen Poliklinik.** Halbtägig. Derselbe
- 237 **Intern-medizinischer Kurs III. Physikalische internistische Untersuchungsmethoden.** Gemeinsam mit den Professoren Hodler, Mordasini, Mumenthaler, Steinmann, Stucki, Wyss, PD Hoigné, PD Keller und Oberärzten. Laut Stundenplan. (Art. 56 e 32.) Derselbe
- 238 **Medizinisch-propädeutische Klinik II** (1. und 2. klinisches Semester). Gemeinsam mit Prof. Mordasini. Laut Stundenplan. (Art. 54 c 5.) Prof. **G. Riva**
- 239 **Physikalisch-therapeutische Klinik.** 2stündig, laut Stundenplan. (Art. 56 d 26.) Prof. **M. Gukelberger**
- 240 **Leistungs- und Sportmedizin.** 1stündig, nach Vereinbarung. Prof. **G. Schönholzer**

- 241 **Diskussionsstunde über Geriatrie- und Rehabilitationsprobleme.** 1stündig, nach Vereinbarung. Prof. **B. Steinmann**
 Siehe auch Nr. 237. Derselbe
- 242 **Repetitorium der inneren Medizin.** 1stündig, nach Vereinbarung. Prof. **M. Wernly**
- 243 **Pneumologisches Seminar.** 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung. Prof. **M. Scherrer**
 Siehe Nr. 237. Prof. **P. Stucki**
- 244 **Immunologie.** Gemeinsam mit den PD Barandun, Bütler, Dietrich, Hess, de Weck. Nach Vereinbarung. Prof. **A. Hässig**
- 245 **Klinisch-chemisches Kolloquium.** Gemeinsam mit dem Oberarzt. Nach Vereinbarung. Prof. **R. Richterich**
- 246 **Klinische Chemie** (Arbeiten im Laboratorium). Gemeinsam mit dem Oberarzt. Derselbe
 Siehe auch Nr. 198. Derselbe
 Siehe Nrn. 231, 232. Prof. **H. Pauli**
 Siehe Nrn. 231, 232, 253. Prof. **H. Studer**
- 247 **Intern-medizinischer Kurs II. Physikalische internistische Untersuchungsmethoden.** Laut Stundenplan. (Art. 56 e 32.) Prof. **H. P. Gurtner**
- 248 **Pneumologische Demonstration** (Tuberkulose und Grenzgebiete). 1stündig, nach Vereinbarung. Prof. **E. Mordasini**
 Siehe auch Nr. 237, 238. Derselbe
- 249 **Morphologisch-hämatologische Differentialdiagnostik.** Donnerstag 8–9 Prof. **U. Bucher**
- 250 **Arbeiten im Hämatologischen Zentrallabor des Inselspitals.** Ganztägig. Derselbe
 Siehe auch Nr. 232. Derselbe
- 251 **Medizinische Poliklinik für Zahnärzte.** Mittwoch 18–19. Prof. **P. Cottier**
 Siehe auch Nrn. 205, 235. Derselbe
- 252 **Arbeiten in der Tumorzentrale.** Ganztägig. PD **S. Barandun**
 Siehe auch Nr. 244. Derselbe
 Siehe Nr. 237. PD **R. Hoigné**
- 253 **Endokrinologisches Kolloquium.** Gemeinsam mit Prof. Studer, Oberärzten der Medizinischen Klinik, der Medizinischen Poliklinik und der Kinderklinik. Donnerstag 17–18. PD **M. P. König**
 Siehe Nr. 233. PD. **R. Aepli**
 Siehe Nr. 237. PD **H. M. Keller**

Neurologie

- 254 **Neurologische Klinik und Poliklinik.** Laut Stundenplan. (Art. 56 d 20.)
Prof. **M. Mumenthaler**
- 255 **Arbeiten im Laboratorium.** Ganztägig, nach Vereinbarung
Derselbe
- 256 **Arbeiten im Laboratorium.** Halbtägig, nach Vereinbarung.
Derselbe
Siehe auch Nr. 237.
Derselbe
- 257 **Häufigste Nervenkrankheiten in der ambulanten Praxis mit Demonstrationen.** 1stündig.
PD **W. Bärtschi**
- 258 **Repetitorium der neurologischen Diagnostik.** 1stündig.
Derselbe

Pädiatrie

- 259 **Pädiatrischer Kurs.** Unter Mitwirkung von Prof. Bettex, Dr. Gugler und anderen Mitarbeitern. Laut Stundenplan. (Art. 56 e 37.)
Prof. **E. Rossi**
- 260 **Ausgewählte Kapitel der Pädiatrie.** Unter Mitwirkung von Mitarbeitern. Dienstag 18.15–19.
Derselbe
- 261 **Pädiatrische Klinik.** Laut Stundenplan. (Art. 56 d 10.)
Derselbe
- 262 **Arbeiten in der Klinik.** Halbtägig.
Derselbe
- 263 **Kinderchirurgische Klinik.** Freitag 17–18.
Prof. **M. Bettex**

Siehe auch Nr. 259.
Derselbe
- 264 **Neonatologische und perinatologische Klinik.** Gemeinsam mit Prof. Berger. Laut Stundenplan.
Prof. **G. von Muralt**
- 265 **Differentialdiagnose pädiatrischer Erkrankungen.** Donnerstag 16–17.
PD **O. Tönz**

Siehe Nr. 259.
Lektor **E. Gugler**

Chirurgie

- 266 **Chirurgische Klinik.** Gemeinsam mit den Professoren Markwalder und Senn sowie PD Andina. Laut Stundenplan. (Art. 56 d 4.)
Prof. **K. Lenggenhager**
- 267 **Urologische Klinik mit praktischen Übungen.** Donnerstag 14–16.
Prof. **W. Wildbolz**
- 268 **Urologisches Kolloquium.** Gemeinsam mit PD von Rütte. 2stündig, nach Vereinbarung.
Derselbe
- 269 **Neurochirurgische Klinik.** Im Rahmen der Chirurgischen Klinik. Montag 8.15–9.30, alle 14 Tage.
Prof. **H. Markwalder**

Siehe auch Nr. 266.
Derselbe
- 270 **Chirurgisch-propädeutische Klinik II** (und allgemeine Chirurgie). Laut Stundenplan. (Art. 54 c 6.)
Prof. **M. Saegesser**

- 271 **Thorax- und Gefäßchirurgie.** 2stündig, alle 14 Tage. Prof. **A. Senn**
 Siehe auch Nr. 266. Derselbe
- 272 **Chirurgischer Untersuchungskurs** laut Stundenplan. (Art. 56 c 34.) Prof. **L. Eckmann**
- 273 **Grundlagen der Plastischen- und Wiederherstellungs-Chirurgie.** Einzelne Vorlesungen nach Vereinbarung. PD **F. Andina**
 Siehe auch Nr. 266. Derselbe
- 274 **Diagnostik und Indikation chirurgischer Lungenkrankheiten.** 1stündig, nach Vereinbarung. PD **H. Sturzenegger**
- 275 **Experimentelle Chirurgie.** Arbeiten an der Abteilung für experimentelle Chirurgie für Doktoranden. Ganztägig, nach Vereinbarung. PD **P. Lundsgaard-Hansen**
- 276 **Ausgewählte Kapitel der Urologie.** Nach Vereinbarung. PD **B. von Rütte**
 Siehe auch Nr. 268. Derselbe
- 277 **Chirurgisch-neurochirurgischer Kurs und Poliklinik.** Unter Mithilfe der Neurochirurgischen Klinik und gemeinsam mit Oberärzten der Chirurgischen, Neurochirurgischen und Urologischen Klinik. Laut Stundenplan. (Art. 56 d 5 + 56 e 34.) PD **H. Stirnemann**

Unfallmedizin

- 278 **Unfallmedizin für den praktischen Arzt.** 1stündig, nach Vereinbarung. PD **M. Geiser**
- 279 **Orthopädischer Untersuchungskurs.** 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe

Orthopädie

- 280 **Spezielle Kapitel aus der Orthopädie für Fortgeschrittene und praktische Ärzte.** Donnerstag 17–18. Prof. **M. E. Müller**
- 281 **Orthopädische Poliklinik.** Montag 9–12, Donnerstag 8–12. Derselbe

Gynäkologie und Geburtshilfe

- 282 **Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik.** Laut Stundenplan. (Art. 56 d 8.) Prof. **M. Berger**
- 283 **Kolloquium für Gynäkologie.** Montag 18.30–19.15. Derselbe
- 284 **Geburtshilflicher Operationskurs.** Laut Stundenplan. (Art. 56 e 36.) Derselbe
- 285 **Gynäkologisch-geburtshilflicher Untersuchungskurs und gynäkologische Poliklinik.** Gemeinsam mit PD Erb und PD Roth. Laut Stundenplan und klinikinterner Organisation des Frauenspitals. (Art. 56 e 35.) Derselbe
- 286 **Gynäkologisch-propädeutische Klinik I.** Laut Stundenplan. (Art. 56 d 7.) Prof. **U. Herrmann**

- 287 **Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses.** 2stündig, zu Beginn der Semesterferien. PD **F. Roth**
 Siehe auch Nr. 285. Derselbe
- 288 **Geburtshilflich-propädeutische Klinik I.** Laut Stundenplan. (Art. 56 d 7.) PD **H. Erb**
 Siehe auch Nr. 285. Derselbe

Ophthalmologie

- 289 **Ophthalmologische Poliklinik.** Gemeinsam mit PD Schmidt und Oberärzten der Klinik. Laut Stundenplan. (Art. 56 d 15.) Prof. **P. Niesel**
- 290 **Ophthalmologische Klinik und Spiegelkurs II.** Laut Stundenplan. (Art. 56 d 14.) Derselbe
- 291 **Ophthalmoskopie in der Praxis** (mit Demonstrationen). Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage. Prof. **A. Bangarter**
- 292 **Ophthalmologische propädeutische Klinik einschliesslich Augenspiegelkurs für Anfänger.** Laut Stundenplan. (Art. 56d 13.) PD **Th. Schmidt**
- 293 **Repetitorium der Ophthalmologie für Examensemester.** 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung. Derselbe
 Siehe auch Nr. 289. Derselbe

Otorhinolaryngologie

- 294 **Otorhinolaryngologische Klinik und Poliklinik.** Laut Stundenplan. (Art. 56 d 17.) Prof. **F. Escher**
- 295 **Otorhinolaryngologisch-propädeutische Klinik inklusive Spiegelkurs für Anfänger.** Gemeinsam mit PD Neiger. 2stündig, laut Stundenplan. (Art. 56 d 1.) Derselbe
- 296 **Arbeiten in der Klinik.** Nach Vereinbarung. Derselbe
- 297 **Chirurgie der Mundorgane für Studierende der Zahnheilkunde.** 2stündig, 1 Stunde gemeinsam mit PD Neiger, Montag 18–19, 1 Stunde Prof. O. Neuner, nach Vereinbarung. Derselbe
- 298 **Otorhinolaryngologischer Untersuchungskurs für Fortgeschrittene** (Staatsexamenskandidaten und 7. Semester). Donnerstag 14–15, evtl. nach Vereinbarung. Prof. **J. P. Secrétan**
- 299 **Repetitorium der Otorhinolaryngologie.** Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage, evtl. nach Vereinbarung. PD **W. Strupler**
- 300 **Ausgewählte Kapitel aus der Otorhinolaryngologie mit spezieller Berücksichtigung der Traumatologie.** Mittwoch 17.30–19, evtl. nach Vereinbarung, alle 14 Tage. Derselbe
 Siehe Nrn. 295, 297. PD **M. Neiger**

Psychiatrie

- 301 **Psychiatrische Klinik**, nach Stundenplan (3 Std.). (Art. 56 d 12.) Prof. **H. Walther**
- 302 **Kasuistisches Seminar**. Unter Mitwirkung von Mitarbeitern. Mittwoch 10–12.
Derselbe
- 303 **Aktuelle Fragen der Psychiatrie**. Unter Mitwirkung von Gastreferenten. Dienstag
20–22, etwa 6 Vorträge. Derselbe
- 304 **Arbeiten in der Klinik**. Nach Vereinbarung. Derselbe
- 305 **Psychiatrie, Psychotherapie, Seelsorge. Klinisches Kolloquium für Theologen**. Samstag
10.30–12. Hörsaal Waldau. Prof. **H. Heimann**
- 306 **Medizinische Psychologie**, speziell für Vorkliniker. (Art. 54 c 7.) Laut Stundenplan
im Gemeinschaftssaal. Prof. **Th. Spoerri**
- 307 **Einführung in die Psychotherapie I** (Psychoanalyse I). 1stündig, nach Verein-
barung. Prof. **H. Schneider**
- 308 **Einführung in die Psychotherapie II** (Psychoanalyse II). 1stündig, nach Verein-
barung. Derselbe
- 309 **Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Hirnanatomischen Institut der Psych-
iatrischen Klinik** (untere Zollgasse 71). Nach Vereinbarung. PD **G. Pilleri**
- 310 **Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik**. Freitag 14–16. PD **R. Wyss**
- 311 **Kinderpsychiatrie I**. Mittwoch 16.30–18. PD **W. Züblin**
- 312 **Kinderpsychiatrisches Kolloquium**. Mittwoch 10.15–11.45. Derselbe
- 313 **Kinderpsychotherapeutisches Kolloquium**. Nach persönlicher Anmeldung und auf
Vereinbarung. Derselbe
- 314 **Allgemeine Psychiatrie I**. Freitag 16–18. Lektor **F. Cornu**

Dermatologie

- 315 **Dermatologische Klinik** (Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten). Laut Stun-
denplan. (Art. 56 d 18.) Prof. **H. Kuske**
- 316 **Dermatologisches Kolloquium. Poliklinik II**. Laut Stundenplan. Derselbe
- 317 **Therapie der Hautkrankheiten**. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 318 **Arbeiten in der Dermatologischen Klinik**. Nach Vereinbarung. Derselbe
- 319 **Dermatologische Poliklinik I** (Propädeutik). Laut Stundenplan. (Art. 56 d 19.)
PD **A. Krebs**
- 320 **Repetitorium der Dermatologie für Examenskandidaten**. Nach Vereinbarung.
Derselbe
- 321 **Allergie-Seminar**. 1stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung. PD **A. de Weck**

- 322 **Klinische Immunologie.** Praktische Übungen im Laboratorium. Ganztägig.
 PD **A. de Weck**
 Siehe auch Nr. 244. Derselbe

Radiologie

- 323 **Kurs in medizinischer Radiologie.** Gemeinsam mit Prof. Fuchs. Laut Stundenplan.
 (Art. 56 e 40.) Prof. **A. Zuppinger**
- 324 **Medizinische Radiologie I. Grundlagen und Skelett.** Laut Stundenplan. (Art. 56 d 24.)
 Derselbe
- 925 **Strahlentherapie und Nuklearmedizin. Fallbesprechung und Demonstration.** Gemein-
 sam mit Oberärzten. Mittwoch 11–12 oder nach Vereinbarung. Derselbe
- 326 **Arbeiten im Institut.** Nach Vereinbarung. Derselbe
- 327 **Messprobleme bei Strahlungen sehr hoher Energie.** 1stündig, nach Vereinbarung.
 Prof. **W. Minder**
- 328 **Klinische Neuroradiologie.** Samstag 8.30, 1stündig, verlegbar. Prof. **P. Huber**
 Siehe Nrn. 227, 323. Prof. **W. A. Fuchs**

Pharmazie

- 329 **Pharmazeutische Chemie.** Montag–Donnerstag 11–12. N. N.
- 330 **Arbeiten im Laboratorium für Anfänger und Vorgerückte.** Ganztägig. N. N.
- 331 **Arbeiten im Laboratorium.** (4. Fachsemester.) Halbtägig. N. N.
- 332 **Arbeiten im Laboratorium für Vorgerückte.** Halbtägig. N. N.
- 333 **Galenische Pharmazie IV.** Montag 9–10, Mittwoch 9–10. Prof. **H. Mühlemann**
- 334 **Die Prüfungsmethoden der Ph. Helv. V.** (4. und 5. Fachsemester.) Dienstag 8–10,
 Mittwoch 8–9. Derselbe
- 335 **Arbeiten im galenischen Laboratorium für Anfänger.** (4. Fachsemester.) Derselbe
- 336 **Arbeiten im galenischen Laboratorium für Anfänger und Vorgerückte.** Ganztägig.
 Derselbe
- 337 **Arbeiten im galenischen Laboratorium für Vorgerückte.** Halbtägig Derselbe
- 338 **Pharmakognosie der Alkaloiddrogen.** Montag 10–11. Prof. **E. Steinegger**
- 339 **Pharmakochemie der Alkaloide.** Montag 14–15, Mittwoch 10–11. Derselbe
- 340 **Pharmakognostische Referate.** Donnerstag 15.15 bis zirka 17. Derselbe
- 341 **Pharmakognostisch-chemischer Kurs** (1. und 2. Fachsemester). Donnerstag 8–11,
 Freitag 9–12. Derselbe
- 342 **Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs** (3. und 4. Fachsemester). Donnerstag
 8–11, Freitag 9–12. Derselbe

- 343 **Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium**, für Vorgerückte. Ganztägig.
Prof. E. Steinegger
- 344 **Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium**, für Vorgerückte. Halbtägig.
Derselbe
- 345 **Neuere Arzneimittel**. Donnerstag 14–15. PD Irma Tschudi-Steiner
- 346 **Einführung in die pharmazeutische Praxis** (2. und 3. Semester). Montag 17–18.
Lektor R. Kohli
- 347 **Reaktionsmechanismen der organisch-präparativen pharmazeutischen Chemie**. 2-
stündig, nach Vereinbarung. Lektor N. Tüller

Zahnheilkunde

Zufolge Umgestaltung des Lehrbetriebes ist die Aufnahme der Kurse in Zahnheilkunde in das Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 1969/70 nicht möglich.

Interessenten erhalten die Studienprogramme ab Ende Sommersemester im Direktionssekretariat des Zahnärztlichen Instituts, Freiburgstrasse 7, gratis.

Medizinische Kliniken und Institute

Anatomisches Institut, Bühlstrasse 26 (23 11 23)

Direktor: Prof. Dr. E. R. Weibel.

Abteilungsvorsteher: Prof. Dr. F. Strauss; Prof. Dr. K. Feremutsch.

Prosektoren: Lektorin Dr. Etel Révész; Dr. J. Dbaly.

Oberassistenten: Lektor Dr. P. Burri; Dr. J. Gil-Camino.

Assistenten: Dr. F. Hess; Dr. H. A. Razek; Dr. M. Gubser; Dr. W. Novozamsky;

Dr. Senada Sehic; Dr. Sylvia Legrain; Dr. Annie Lemeunier*; Dr. B. Siegwart*;

Dr. Carmen Conradi**.

Präparator: W. Weber.

Hauswart: E. Wälti.

Physiologisches Institut, Hallerianum, Bühlplatz 5 (23 07 84)

Direktor: Prof. Dr. S. Weidmann.

Dozenten: Prof. Dr. P. Müller; Prof. Dr. Hildegard Portzehl; Lektor J. McGuigan.

Oberassistent: Dr. H. Oetliker.

Assistenten: Dr. J. Kubis; Dr. E. Pappová; Dr. G. Niemeyer; Dr. J. Imanaga; Dr.

Suzanna Braga.

Gäste: Prof. Dr. B. Surawicz**; Dr. J. Sommers**.

Hauswart: A. Meyer.

Medizinisch-chemisches Institut, Bühlstrasse 28 (23 46 62).

Direktor: Prof. Dr. H. Aebi.

Dozenten und Oberassistenten: Prof. Dr. M. Bickel; PD Dr. J. P. von Wartburg;

PD Dr. P. Walther.

Anmerkung:

Die mit einem * bezeichneten Mitarbeiter werden vom Schweizerischen Nationalfonds und die mit ** von dritter Seite besoldet.

Assistenten: Ricarda Minder-Ulrich; Stephanie Mörikofer-Zwez; Dr. M. Anabitarte;
J. Stucki; R. Piquerez; T. Schenker.
Wissenschaftliche Mitarbeiter: Ursula Bretz-Lutstorf**; Dr. U. Brodbeck**; Dr. P.
Willi**; Y. Yosuda**.
Leiter der Untersuchungsabteilung: Dr. K. Lauber.
Hauswart: O. Studer.

Medizinische Klinik, Inselspital (64 21 11)

Direktor: Prof. Dr. F. Wyss.
Vizedirektoren: Prof. Dr. H. Pauli; Prof. Dr. H. Studer.
Leiter der pneumologischen Abteilung: Prof. Dr. M. Scherrer.
Leiter der kardiologischen Abteilung: Prof. Dr. H. P. Gurtner.
Leiter der Abteilung für experimentelle Endokrinologie: Prof. Dr. H. Studer.
Leiter der Abteilung für klinische Endokrinologie: PD Dr. M. P. König.
Leiter der klinischen Pharmakologie: Prof. Dr. R. Preisig.
Leiter der Poliozentrale: Dr. P. Walther.
Leiter der Abteilung für Ausbildungsforschung: Prof. Dr. H. Pauli.
Oberärzte mit Spezialaufgaben: Gastroenterologie: Dr. F. Halter. Diabetologie: Dr.
A. Teuscher. Biochemiker: Dr. H. Kohler.
Oberärzte: Dr. G. Egger; Dr. H. W. Iff; Dr. H. Kummer; Dr. R. Rohner; Dr. B. Tru-
niger. Kardiologie: Dr. Chr. Salzmann; Dr. M. Gertsch.
Assistenzärzte: Dr. P. Balmer; Dr. H. Beringer**; Dr. B. Blum; Dr. H. J. Bucher;
Dr. M. Dolder; Dr. H. U. Funk; Dr. M. Gander; Dr. A. Grandchamp; Dr. H. J. Hobi;
Dr. P. Hofer; Dr. W. Horat; Dr. M. Kaufmann*; Dr. M. F. Keller; Dr. P. Kerkhoven;
Dr. Z. Madarasz; Dr. F. Minder; Dr. A. von Mühlenen; Dr. W. Müller; Dr. S. Sutko;
Dr. J.-J. Staub; Dr. J. Steiger*; Dr. W. Streit; Dr. S. Weiss; Dr. R. Wettstein**.
Dr. St. Laskowsky (Poliozentrale).

Medizinische Poliklinik, Freiburgstrasse 3 (64 25 25 oder 64 21 11).

Direktor: Prof. Dr. F. Reubi.
Oberarzt und Stellvertreter des Direktors: Dr. S. Fankhauser.
Wissenschaftlicher Vize-Direktor: Prof. J. Hodler.
Oberärzte: Dr. E. Bütikofer; Dr. R. Saner; Dr. F. Brunner.
Externer Oberarzt: Dr. A. Blumberg.
Assistenten: Dr. J.-L. Benninger; Dr. F. Balmer; Dr. H.-J. Emch; Dr. P. Kämpfen;
Dr. F. Messerli; Dr. A. Montandon; Dr. A. Nanzer; Dr. W. Sommer; Dr. R. P. Steiger;
Dr. E. Wegmüller**; Dr. J. Weisser; Dr. A. Wick; Dr. E. Wyss**.

Abteilung für Langzeitdialyse

Leiter: Dr. F. Brunner.

Assistenten: Dr. Ch. Chappuis; Dr. F. Keller.

Abteilung für klinische Pathologie

Leiter: Prof. Dr. J. Hodler

Medizinische Propädeutische Klinik, Tiefenauspital (23 04 73)

Direktor: Prof. Dr. G. Riva.

Oberarzt: Dr. H. Keller.

Assistent: Dr. S. Golder.

Neurologisches Universitätsklinik, Inselspital (64 30 66)

Direktor: Prof. Dr. M. Mumenthaler.
Oberarzt: Dr. Ph. Grandjean.
Assistenten: Dr. L. Fierz; Dr. Barbara Gutersohn.

Neurologisch-neurochirurgische Poliklinik, Inselspital (64 30 73)

Leiter: Prof. Dr. M. Mumenthaler.
Oberarzt: Dr. H. Spiess.
Assistenten: Dr. V. Medici; Dr. M. Schmidhauser; Dr. D. Erlanger.

Elektroencephalographische Station, Inselspital (64 30 54)

Leiter: Dr. K. Karbowski.
Assistenten: Dr. J. Gschwend; Dr. Eva Pavlincova.

Elektromyographische Station, Inselspital (64 30 97)

Leiter: Prof. Dr. M. Mumenthaler.
Assistenten: Dr. Béatrice Rieben; Dr. E. Bärtschi.

Neuropathologische Abteilung, Pathologisches Institut, Freiburgstrasse 30 (64 32 10)

Leiter: Dr. R. Kraus-Ruppert.

Rheuma-Station und Institut für physikalische Therapie, Inselspital (64 31 06)

Leiter: Prof. Dr. M. Gukelberger.
Oberarzt: Dr. O. Hemetsberger**.
Assistenten: Dr. H. Carnes; Dr. R. L. Galeazzi**; Dr. F. Christeller**.

Institut für klinische Eiweissforschung, Tiefenauspital (23 04 73)

Direktor: Prof. Dr. G. Riva.
Leiter der Elektrophorese-Abteilung: Oberarzt: Dr. G. A. Spengler* (beurlaubt);
Stellvertreter: Dr. H. Keller.
Assistentin: Dr. M. Trenkner*.

Chirurgische Klinik, Inselspital (64 21 04)

Direktor: Prof. Dr. K. Lenggenhager.
Interne Oberärzte: PD Dr. H. Stirnemann; Dr. Monique Häfliger; Dr. K. Küpfer, beurlaubt; Stellvertreter: Dr. P. Schüpbach; Dr. F. Engeloeh; Dr. R. Vogel.
Externe Oberärzte: Dr. Th. Johner; Prof. Dr. A. Senn.
Assistenten: Dr. H. M. Strebel; Dr. Alice James; Dr. J. P. Frauchiger; Dr. R. Gerber; Dr. E. W. Ramseier; Dr. U. Vogel; Dr. R. Hehl; Dr. K. Blum; Dr. R. Jakob; Dr. U. Lenggenhager; Dr. M. Weber; Dr. S. Burkhardt.

Chirurgische Poliklinik, Freiburgstrasse 6 (64 29 80)

Direktor: Prof. Dr. K. Lenggenhager.
Oberarzt: Dr. F. Engeloeh.
Assistent: Dr. J. Hiba.

Abteilung für experimentelle Chirurgie, Inselspital (64 21 11)

Leiter: PD Dr. P. Lundsgaard-Hansen.

Oberarzt: Dr. W. Schilt.

Assistent: Dr. G. Zierott*.

Neurochirurgische Universitätsklinik, Inselspital (64 21 11)

Direktor: Prof. Dr. H. Markwalder.

Oberärzte: Dr. W. Reichenbach; Dr. P. Mäder.

Assistenten: Dr. J.-L. Robert; Dr. S. Oh; Dr. P. Siegenthaler; Dr. A. v. Graffenried;

Dr. D. Gmür,

Stellvertretender Assistent: Dr. H. Knespel.

Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Haus 24, Inselspital (64 21 11/64 22 22)

Chefarzt: Prof. Dr. M. E. Müller.

Oberarzt und Chefarzt-Stellvertreter: Dr. A. Boitzy.

Konsiliarier für Polyarthritiden: Dr. H. C. Meuli**.

Assistenten: Dr. Th. Albrecht; Dr. G. Henke; Dr. G. Roten; Dr. A. Baltensberger.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. L. Christofilopoulos**; Dr. Kakimoto**.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik im Kantonalen Frauenspital, Schanzenneckstrasse 1 (23 03 33).

Direktor: Prof. Dr. M. Berger.

Oberärzte: PD Dr. H. Erb; Dr. H. Lutziger; Dr. P. Crevoisier.

Assistenten: Dres G.-P. Balmelli; R. Liechti; U. Eggimann; Ad. Ott; E. Sacha; S. Düby; F. Joss; B. Kammer; R. Fetscherin; P. Friedli; O. Müller.

Leiter des bakt.-cyt. Laboratoriums: Dr. J. Delnon.

Leiter der Neugeborenen-Station: PD Dr. G. von Muralt. Kinderärzte: Dr. A. Tomowitsch; Dr. G. Schütt.

Leiter der Varizensprechstunde: Dr. J. Kohler.

Klinik und Poliklinik für Haut- und venerische Krankheiten. Klinik: Inselspital (64 21 11).

Poliklinik: Freiburgstrasse 34 C (Frauen 64 22 18, Männer 64 22 19)

Direktor: Prof. Dr. H. Kuske.

Oberarzt: PD Dr. A. Krebs.

2. Oberarzt: Dr. L. Zala.

Assistenten: Dr. G. Abai; Dr. H. U. Andres; Dr. A. Egger; Dr. D. Küng; Dr. Chr. Messerli; Dr. K. Zürcher

Klinisch-chemisches Forschungslabor: Assistentin: Dr. Katharina Sellei.

Abteilung für Allergie und klinische Immunologie (64 22 69)

Leiter: PD Dr. A. de Weck.

Assistenten: Dr. J. Gutersohn; Dr. Milada Koleckarova*.

Chemiker: Dr. H. Schneider*.

Psychiatrische Universitätsklinik

Bolligenstrasse 117 (51 24 11), 3072 Bern-Ostermundigen

Direktor: Prof. Dr. H. Walther.

Stellvertretender Direktor: Prof. Dr. K. W. Bash (beurlaubt).

Oberärzte: Dr. F. Cornu; Dr. R. Knab; Dr. E. Pintér.

Assistenten: Dr. F. Ammann; Dr. Edna Budik; Dr. F. Cavalli; Dr. Anita Felkay-Rieder; Dr. H. Holzbach; Dr. J. Hunger; Dr. M. Jespers; Dr. J. Krucko; Dr. E. Müllener; Dr. Areti Schnyder-Guioulami; Dr. E. Spieler; Dr. W. Vogt; Dr. D. Wagner; Dr. E. Wyss (Internist); Dr. E. Zalman (Gastarzt); Dr. Karin von Zedtwitz-Schöche.
Diplompsychologen: D. Druden; G. Lukas; Margrit Rhi-Möckli.

Hirnanatomisches Institut (51 24 11)

Oberarzt und Leiter: PD Dr. G. Pilleri.

Assistentinnen: Dr. Margarethe Gühr; Dr. Carola Kraus.

Psychiatrische Universitätspoliklinik, Hügelweg 2 (24 15 51), 3000 Bern

Leiter: Prof. Dr. Th. Spoerri.

Oberärzte: Dr. J. Hodel; Dr. D. Signer.

Assistenten: Dr. A. Ben-Shmuel; Dr. E. Serrano; Dr. P. Lukes; Dr. R. Sarelacou; Dr. F. Fanai.

Diplompsychologe: A. Blaser.

Kinderpsychiatrische Station Neuhaus, Ittigen (58 02 52)

Chefarzt: PD Dr. W. Züblin.

Assistenzärzte: Dr. Charlotte Joss; Dr. Theo Froidevaux.

Universitäts-Kinderklinik und Poliklinik, Freiburgstrasse 23–25 (64 21 11)

Direktor und Chefarzt: Prof. Dr. E. Rossi.

Oberarzt und stellvertretender Direktor: Dr. E. Gugler.

Oberärzte: Dr. A. Donath; Dr. N. Herschkowitz*; Dr. H. Moser; Dr. O. Oetliker; Dr. F. Vasella; Dr. H. Wagner*; Dr. J. Weber; Dr. K. Zuppinger; Dr. R. Zurbrügg.

Chef der Forschung: Dr. B. Hadorn.

Assistenten: Dr. M. Ameri; Dr. E. Bossi; Dr. H. Gaze; Dr. H. Götze; Dr. R. Hagmann; Dr. Jacqueline Hahnloser; Dr. J.-P. Jacot*; Dr. G. Kaiser; Dr. O. Kaiser*; Dr. H. Lädach; Dr. O. Müller*; Dr. N. Nakamura; Dr. H. Pfeiffer; Dr. R. Plazzer; Dr. A. Rubinstein; Dr. H. Rytz; Dr. Anette Schmid; Dr. H. Schneider; Dr. B. Schütt**; Dr. H. Stucki; Dr. F. Taminelli; Dr. D. Walch; Dr. A. Weydert; Dr. B. Williner; Dr. Ute Zierott**.

Kinderpsychiatrie: Dr. Gertrud Sauter; Dr. D. Sidiropoulos.

Kinderpsychologe: U. Wälti*.

Kinderchirurgische Abteilung und Kinderchirurgische Poliklinik, Freiburgstrasse 23–25 (64 21 11)

Chefarzt: Prof. Dr. M. Bettex.

Oberarzt und Chefarzt-Stellvertreter: Dr. A. Schärli.

Externer Oberarzt: Dr. Fr. Küffer.

Assistenten: Dr. Madeleine Kummer; Dr. J. Bouckaert; Dr. Hilde Thalmann; Dr. T. McCarthy; Dr. Anita Botelli.

Augenklinik und Poliklinik, Inselspital (64 29 01)

Direktor: Prof. Dr. P. Niesel.

Oberärzte: Dr. G. Eisner; Dr. F. Fankhauser; Dr. R. Haldimann.

Assistenten: Dr. P. Blok; Dr. St. Donski; Dr. H.-B. Gassmann (beurlaubt).

Stellvertreterin: Dr. M.-C. Kaspar; Dr. Z. Piechocinski; Dr. P. G. Schafroth; Dr. H. P. Schmid; Dr. Christine Tüller.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter: PD Dr. Th. Schmidt**.

Klinik und Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halsleiden, Inselspital (Klinik 64 29 24, Poliklinik 64 29 41)

Direktor: Prof. Dr. F. Escher.

Oberärzte: PD Dr. M. Neiger; Dr. F. H. Conradi.

Externer Oberarzt: Dr. P. Schläppi.

Assistenten: Dr. V. Borovac; Dr. Cl. Desalmand; Dr. R. Nyffenegger; Dr. V. D'Apuzzo;

Dr. Chr. Zürcher.

Pathologisches Institut, Freiburgstrasse 30 (64 32 11)

Direktor: Prof. Dr. H. Cottier.

Leiter der experimentellen Abteilung: Prof. Dr. R. Schindler*.

Leiter der Abteilung für Immunpathologie: PD Dr. M. W. Hess.

Oberärzte Tumoruntersuchungsamt: Dr. B. Roos (beurlaubt); Dr. K. Bürki; Dr. J. Laissue; Dr. H. Bürki; Dr. P. Graepel.

Leiter der Abteilung für Zytologie: Dr. P. Grétilat.

Externer Oberarzt für hämatologische Pathologie: Dr. H. J. Huser.

Leiter des genetischen Labors: Dr. P. Auf der Maur.

Leiter der Abteilung Immunologie: Dr. B. Sordat*.

Assistenten: Dr. U. Dege; Dr. K. Baumberger; Dr. R. Brun del Re; Dr. P. Frey; Dr.

C. Hofmann; Dr. U. Kaspar; Dr. L. Ladner; Frau Ursula Munz; Dr. U. Nydegger; Dr.

G. Röthlisberger; Dr. J. Ruckstuhl; Dr. J. Schädeli; Dr. J. C. Schaer*; Dr. A. Seiler;

Dr. W. Strahm.

Pathophysiologisches Institut, Hügelweg 2 (24 27 24)

Direktor: Prof. Dr. H. Fleisch.

Gast: Prof. Dr. D. Fraser*.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. P. A. Casey; A. Gasser; Dr. I. Jung**; A. Jung.

Technische Beamtin: Dr. Sylvia Bisaz.

Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, Friedbühlstrasse 51 (64 32 55), Untersuchungsabteilungen (64 32 65)

Direktor: Prof. Dr. C. Hallauer.

Abteilungsleiter: Dr. G. Lebek; Dr. E. Hahn; Dr. G. Siegl.

Oberassistent: Dr. M. Jaros.

Assistenten: Dr. Zorana Maric-Micic; Dr. Fotula Stamatoglu; Dr. J. M. Garcia; J. Illés; Dr. Alica Nováková; Eva Wenk.

Hauswart: W. Wyssenbach.

Pharmakologisches Institut, Friedbühlstrasse 49 (25 16 81)

Direktor: Prof. Dr. W. Wilbrandt.

Dozent: Prof. Dr. H. Reuter.

Oberassistenten: Dr. P. Bally; Dr. G. F. Fuhrmann.
Assistent: Dr. P. Liggerstorfer.

Abteilung für Klinische Pharmakologie (25 16 82)

Leiter: Prof. Dr. R. Preisig.
Oberärzte: Dr. J. Bircher; Dr. R. Blankart**.
Assistenten: Dr. J. Tauber**; Dr. A. Halpern.
Gastdozent: Prof. Dr. V. Hoenig.

Pharmazeutisches Institut, Sahlstrasse 10 (23 17 44)

Direktor: vacat.
Pharmazeutische Chemie: vacat.
Galenische Pharmazie: Prof. Dr. H. Mühlemann.
Pharmakognosie: Prof. Dr. E. Steingger.
Oberassistenten: Dr. Ph. Gigon; Dr. N. Tüller.
Assistenten: R. Frehner; P. J. Lyk; E. Vogt; Hella Kestermann; Claudia Williner;
E. von Hornstein.
Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. E. Schlunegger*; Dr. O. Tatrai**.
Hauswart: O. Ellenberger.

Gerichtlich-medizinisches Institut, Bühlstrasse 20 (23 64 04)

Direktor: Prof. Dr. E. Läubli.
Oberärzte: Dr. A. R. Stofer; Dr. Ch. Schlatter.
Chemischer Oberassistent: Dr. U. P. Schlunegger.
Medizinischer Oberassistent: Dr. W. F. Greuter.
Assistenzarzt: Dr. J. Eulenberger.
Oberassistent für Anthropologie: Dr. R. Sieg.
Hauswart: F. Kähr.

Zentrales Strahleninstitut, Insepspital (64 21 11)

Direktor: Prof. Dr. A. Zuppinger.
Stellvertreter des Direktors: Prof. Dr. W. A. Fuchs.
Wissenschaftlicher Oberassistent: Dr. G. Poretti.
Oberärzte: Dr. L. Campana; Dr. H. Rösler; Dr. G. C. Schubert; Dr. R. Hünig; Dr. E. Hafner.
Assistenten: Dr. D. Wurm; Dr. H. Künzler; Dr. S. Pertiounis; Dr. F. Burgener; Dr. H. Flückiger; Dr. G. Geller; Dr. H. Tschäppeler; Dr. P. Meister; Dr. St. Zurbriggen;
Dr. M. Smolenicky; Dr. R. Obrecht; Dr. C. Zanetti; Dr. H. Walter.
Neuroradiologische Abteilung. Leiter: Prof. Dr. P. Huber.
Assistent: Dr. R. Rivoir.

Chemotherapeutische-Onkologische Abteilung

Leiter: Dr. K. Brunner*.
Oberarzt: Dr. R. Sonntag*.
Assistenten: Dr. H. J. Ryssel*; Dr. F. Brun**.

Anästhesieabteilung der Universitätskliniken, Insepspital (64 21 11)

Chefarzt: PD Dr. B. Tschirren.
Leitender Arzt der Abteilung für Reanimation und Intensivbehandlung: Dr. F. Roth**.
Stellvertreter des Chefarztes: Dr. P. Pfister.

Oberärzte: Dr. R. Obrecht; Dr. W. Mühlemann.
Assistenten: Dr. Rosemarie Rehle; Dr. M. Saidi; Dr. W. Lesniak; Dr. D. Schwander;
R. J. Dautidis**; Dr. Margret Lewerenz; Dr. F. Nydegger**; Dr. V. Stojanovic; Dr. P.
Bernhardt; Dr. Ruta Hodel**; Dr. Heidi Schaer**; Dr. F. Träutlein**; Dr. E. S. Sama**;
Dr. C. Famé**; Dr. Myriam Benninger.

Zahnärztliches Institut, Freiburgstrasse 7 (64 25 72)

Direktor: Prof. Dr. P. Herren.
Hauswart: H. Streit (64 25 52).

Kiefer-Gesichtschirurgische Abteilung (64 25 63)

Abteilungsleiter: Prof. Dr. O. Neuner.
Oberassistent: Dr. H. K. Schegg.
Assistenten: P. Javor; Dr. J. R. Lindsay; W. Meyer; Dr. J. Traxler; Dr. S. Wahlen.

Konservierende Abteilung

Abteilungsleiter: Prof. Dr. A. Schroeder.
Sekretariat (64 25 70).
Wissenschaftlicher Oberassistent: PD Dr. H. Triadan (64 25 79).
Externer Oberassistent: Dr. P. Guldener.
Oberassistent: Dr. R. Buzzi (beurlaubt).
Assistenten: Dr. Irmgard Niesel; Dr. Elke Ruckstuhl-Thieme; Dr. W. Adlivankine;
Dr. B. Lütolf; Dr. R. Fantoni; Dr. R. Stadler; Dr. F. Piatti.

Prothetische Abteilung

Abteilungsleiter: Prof. Dr. K. Beyeler (64 25 86).
Oberassistenten: Dr. E. Schär; Dr. U. Blaser.
Externe Oberassistenten: Dr. R. Clémençon; Dr. R. Saladin.
Assistenten: Dr. D. Krebs; Dr. Ch. Stoller; Dr. K. Bigler.

Kieferorthopädische Abteilung

Abteilungsleiter: Prof. Dr. P. Herren (64 25 92).
Oberassistenten: Dr. A. Demisch; Dr. H. J. Aufdermaur; Dr. E. Graf (beurlaubt);
Dr. B. Tschan.
Assistenten: Dr. P. Müller; Dr. G. Pfyffer; Dr. U. Gebauer; Dr. Christine Zbinden.

Kronen-Brücken-Abteilung

Abteilungsleiter: Prof. Dr. E. Jahn (64 25 77).
Oberassistenten: Dr. P. Schärer; Dr. W. Lang.
Assistenten: Dr. J. Nyffenegger; Dr. M. Achermann; Dr. N. Lang.

Theodor-Kocher-Institut, Freiestrasse 1 (23 43 22)

Verwaltungskommission: Präsident: Prof. Dr. A. von Muralt.
Mitglieder: Prof. Dr. U. Leupold; Prof. Dr. K. Lenggenhager; Prof. Dr. W. Feitknecht;
Prof. Dr. A. Leuthold; Prof. Dr. M. Lüscher.
Oberassistent: Prof. Dr. P. von Tavel.
Assistentin: Dr. M. Bertschmann.
Mitarbeiter: Prof. Dr. E. F. Lüscher* (beurlaubt); Dr. M. Hess*; Dr. Rosmarie Käser*;
Dr. P. Massini*; Dr. P. Zahler**.

Eidgenössische Medizinalprüfungen in Bern

Ortspräsident: PD Dr. H. Jenzer.

Stellvertreter: Dr. A. Adler; Dr. W. Berger; Dr. H. U. Bütikofer; Dr. A. Schütz; Dr. A. Lehmann; Dr. R. Kohli; PD Dr. W. Messerli.

I. Naturwissenschaftliche Prüfungen für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte

Examinatoren: Prof. Dr. J. Geiss; Prof. Dr. W. Feitknecht; Prof. Dr. U. Leupold; Prof. Dr. P. Tschumi.

Stellvertretende Examinatoren: PD Dr. H. Debrunner; Prof. Dr. P. Eberhardt; Lektor Dr. K. Erismann; Lektor Dr. R. Fluri; Prof. Dr. E. Grob; Prof. Dr. K. Huber; Prof. Dr. W. Huber; Prof. Dr. M. Lüscher; Prof. Dr. K. P. Meyer; Dr. P. Munz; Prof. Dr. H. Nitschmann; Prof. Dr. H. Oeschger; Lektorin Dr. Margrit Rellstab; Prof. Dr. S. Rosin; Prof. Dr. H. Schaltegger; Prof. Dr. P. Schindler; Prof. Dr. M. Schürer; Prof. Dr. R. Weber; Prof. Dr. M. Welten; Prof. Dr. W. Winkler.

II. Medizinische Sektion

1. Anatomisch-physiologische Prüfung. Leitender Examinator: Prof. Dr. F. Strauss.

Examinatoren: Prof. Dr. H. Aebi; Prof. Dr. F. Strauss; Prof. Dr. E. Weibel; Prof. Dr. S. Weidmann.

Stellvertretende Examinatoren: Prof. Dr. M. Bickel; Dr. U. Brodbeck; Dr. P. H. Buri; Prof. Dr. K. Feremutsch; Dr. H. Kohler; Prof. Dr. E. F. Lüscher; Prof. Dr. P. Müller; Prof. Dr. Elisabeth Portzehl; Prof. Dr. R. Richterich; PD Dr. P. Walter; PD Dr. J. P. von Wartburg; Dr. H. Oetliker.

2. Klinische Grundfächerprüfung

Examinatoren: Prof. Dr. H. Cottier; Prof. Dr. H. Fleisch; Prof. Dr. C. Hallauer; Prof. Dr. W. Wilbrandt.

Stellvertretende Examinatoren: Prof. Dr. H. Bürki; Dr. K. Bürki; Prof. Dr. J. Hodler; Dr. J. Laissue; PD Dr. G. Lebek; PD Dr. B. Roos; Prof. Dr. H. J. Schatzmann; Prof. Dr. R. Preisig.

3. Fachprüfung

Leitender Examinator: PD Dr. H. Jenzer.

Examinatoren: PD Dr. E. Baur; Prof. Dr. M. Berger; Prof. Dr. H. Cottier; Prof. Dr. F. Escher; Prof. Dr. C. Hallauer; Prof. Dr. H. Kuske; Prof. Dr. E. Läubli; Prof. Dr. K. Lenggenhager; Prof. Dr. M. Mumenthaler; Prof. Dr. P. Niesel; Prof. Dr. R. Preisig; Prof. Dr. F. Reubi; Prof. Dr. G. Riva; Prof. Dr. E. Rossi; Prof. Dr. M. Saegesser; Prof. Dr. H. Walther; Prof. Dr. W. Wilbrandt; Prof. Dr. F. Wyss; Prof. Dr. A. Zuppinger; Prof. Dr. M. Schär.

Stellvertretende Examinatoren: Dr. E. Arbenz; Dr. W. Bochsler; Prof. Dr. U. Bucher; Dr. H. Bürki; Dr. K. Bürki; PD Dr. H. Erb; Dr. F. Fankhauser; Dr. O. Franz; Dr. E. Gugler; Dr. C. Haldimann; Prof. Dr. H. Heimann; Prof. Dr. H. Herrmann; Dr. K. Iklé; Dr. Th. Johner; Dr. H. Keller; PD Dr. A. Krebs; Dr. J. Laissue; PD Dr. G. von Muralt; PD Dr. M. Neiger; Prof. Dr. H. Pauli; PD Dr. B. Roos; PD Dr. F. Roth; Prof. Dr. H. J. Schatzmann; Dr. R. Schlosser; Prof. Dr. A. Senn; Prof. Dr. Th. Spoerri; PD Dr. H. Stirnemann; Dr. A. Stofer; Prof. Dr. M. Mumenthaler; Prof. Dr. W. Fuchs; Dr. W. Blum; Prof. Dr. P. Stucki; Prof. Dr. H. Studer; PD Dr. R. Wyss; Dr. W. Ziegler; Prof. Dr. M. Bettex; Dr. P. H. Brand; Prof. Dr. P. Cottier; Dr. P. Crevoisier; Dr. S. Fank-

hauser; PD Dr. M. Geiser; Prof. Dr. H. P. Gurtner; PD Dr. M. P. König; Dr. H. Lüthi; Dr. H. Lutziger; Prof. Dr. M. Schärer; Dr. W. Soltermann; Dr. V. Stettler; Dr. F. Vasella; Dr. W. Zehntner.

III. Zahnärztliche Sektion

1. Anatomisch-physiologische Prüfung. Gleiche Kommission wie für Ärzte.

2. Fachprüfung. Leitender Examiner: Prof. Dr. P. Herren.

Examinatoren: Prof. Dr. K. Beyeler; Prof. Dr. H. Cottier; Prof. Dr. P. Herren; Prof. Dr. E. Jahn; Prof. Dr. O. Neuner; Prof. Dr. M. Saegesser; Prof. Dr. A. Schroeder; Prof. Dr. R. Schindler.

Stellvertretende Examinatoren: Dr. A. Demisch, jun.; Dr. W. Lang; Dr. E. Schär; Prof. Dr. H. J. Schatzmann; PD Dr. H. Triadan.

IV. Pharmazeutische Sektion

1. Naturwissenschaftliche Prüfung. Leitender Examiner: Prof. Dr. W. Feitknecht.

Examinatoren: Prof. Dr. W. Feitknecht; Prof. Dr. J. Geiss; Prof. Dr. U. Leupold; Prof. Dr. R. Signer; Prof. Dr. M. Welten.

Stellvertretende Examinatoren: PD Dr. H. Debrunner; Prof. Dr. P. Eberhardt; Lektor Dr. K. Erismann; Dr. R. Fluri; Prof. Dr. E. Grob; Prof. Dr. K. Huber; Prof. Dr. K. P. Meyer; Prof. Dr. H. Nitschmann; Prof. Dr. H. Oeschger; Prof. Dr. H. Schaltegger; Prof. Dr. P. W. Schindler; Prof. Dr. M. Schürer; Prof. Dr. W. Winkler.

2. Assistentenprüfung. Leitender Examiner: Dr. R. Kohli, Apotheker.

Examinatoren: Dr. R. Dellsberger, jun., Apotheker; Dr. Th. Hörler, Apotheker; M. Jendly, Apotheker; Dr. H. Käsermann, Apotheker; Dr. R. Kohli, Apotheker; G. Stierli, Apotheker.

Stellvertretender Examiner: Prof. Dr. H. Mühlemann.

3. Fachprüfung. Leitender Examiner: vacat.

Examinatoren: Prof. Dr. H. Aebi; Prof. Dr. H. Mühlemann; Prof. Dr. E. Steinegger; Prof. Dr. B. Fust.

Stellvertretende Examinatoren: Th. Hörler; Prof. Dr. A. Läubli; PD Dr. G. Lebek; Prof. Dr. H. J. Schatzmann; PD Dr. H. A. Kunz; Lektor Dr. M. Tüller.

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1970:

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die Bedeutung der IgA in den exkretorischen Flüssigkeiten».

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1971.

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Wie weit lassen sich lerntheoretische Gesichtspunkte in der Genese des Alkoholismus als eines Modells eines erworbenen Fehlverhaltens aufzeigen und allenfalls therapeutisch nutzen?»

Veterinär-medizinische Fakultät

Ordentliche Professoren

Leuthold Alfred, Dr. med. vet., von Maschwanden, für Chirurgie; PD 1933, aoP 1933, oP 1933.

Weber Walter, Dr. med. vet., von Grasswil, für allgemeine Tierzucht und Fütterung; PD 1946, aoP 1949, oP 1952.

Fey Hans, Dr. med. vet., von Zuben, für Bakteriologie und Serologie (1958).

Freudiger Ulrich, Dr. med. vet., von Niederbipp, für spezielle Pathologie und Therapie sowie medizinische Klinik; PD 1954, aoP 1961, oP 1964.

Mosimann Willy, Dr. med. vet., von Hasle bei Burgdorf, für Anatomie, Embryologie und Histologie; PD 1954, aoP 1958, oP 1964.

Fankhauser Rudolf, Dr. med. vet., von Trub, für Neuropathologie der Haustiere; PD 1951, aoP 1955, oP 1966.

Luginbühl Hansruedi, Dr. med. vet., von Bowil, für Veterinär-Pathologie (1968).

Gerber Heinz, Dr. med. vet., von Langnau i. E., für Krankheiten, Geburtshilfe und Fortpflanzungsstörungen der landwirtschaftlichen Nutztiere; PD 1968, oP 1969.

Ordentliche Professoren im Ruhestand

Steck Werner, Dr. med. vet., von Bern, weiland oP für spezielle Pathologie und Therapie, insbesondere Klinik und Pharmakologie (1964).

Ziegler Hermann, Dr. med. vet., von Winterthur, weiland oP für Anatomie der Haustiere (1964).

Hofmann Walter, Dr. med. vet., von Rüeggisberg, weiland oP für Buiatrik und Geburtshilfe (1969).

Vollamtliche ausserordentliche Professoren

Schatzmann Hans-Jürg, Dr. med., von Bern, für Pharmakologie (1965).

Hörning Bernd, Dr. med. vet., von Arnstadt (DL), für Parasitologie; Lehrbeauftragter 1964, PD 1966, aoP 1968.

König Hans, Dr. med. vet., von Wiggiswil, für Tierpathologie; PD 1961, aoP 1969.

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren

Frauchiger Ernst, Dr. med., von Wyssachen, für vergleichende Neurologie; PD 1934, aoP 1944.

Kästli Paul, Dr. med. vet., von Münchenbuchsee, für Milchhygiene und Milchuntersuchung; PD 1936, aoP 1947.

Nabholz Andreas, Dr. med. vet., von Zürich, für Tierseuchengesetzgebung (1963).

Goller Hans Hermann, Dr. med. vet., von München, für Anatomie, Histologie und Embryologie (1967).

Nebenamtlicher ausserordentlicher Professor im Ruhestand

Flückiger Gottlieb, Dr. med. vet., von Auswil, weiland aoP für Seuchen/ehre und Veterinärpolizei (1963).

Honorarprofessor im Ruhestand

Morgenthaler Otto, Dr. phil., von Ursenbach, weiland P. hon. für Bienenkrankheiten (1957).

Med.-vet.

Gastprofessor

Ratcliffe Herbert L., aus den USA, für vergleichende und Zootierpathologie (1968).

Privatdozenten

Messerli Werner, Dr. med. vet., von Rümliigen, für Buiatrik (1938).

Saxer Emil, Dr. med. vet., von St. Gallen und Altstätten SG, für Bakteriologie und Immunitätslehre (1940).

Klingler Kurt, Dr. med. vet., von Gossau, für Wild-, Fisch- und Geflügelkrankheiten (1953).

Baumgartner Hans, Dr. med. vet., von Zuzwil, für Erkennung und Behandlung von Euterkrankheiten (1954).

Lindt Samuel, Dr. med. vet., von Nidau, für allgemeine und spezielle pathologische Anatomie (1960).

Privatdozenten im Ruhestand

Wenger Friedrich, Dr. med. vet., von Höfen bei Thun, weiland PD für Entwicklungsgeschichte, speziell Entwicklungsmechanik (1956).

Kreis Hans, Dr. phil., von Basel, weiland PD für tierische Parasitologie (1964).

Lektoren

Blaser Ernst, Dr. med. vet., von Langnau i. E., für Fleischbeschau (1962).

Rutsch Werner, Dr. med. vet., von Rapperswil BE, für Tierversicherung (1963).

Debrot Samuel, Dr. med. vet., von Lausanne, für méthodes de préparation de viandes (1963).

Lanz Erwin, Dr. med. vet., von Madiswil, für Praktikum in Geburtshilfe und Rinderkrankheiten (1964).

Scholl Erwin, Dr. med. vet., von Diessbach, für Krankheiten der Schweine (1964).

Kupferschmied Hansueli, Dr. med. vet., von Buchholterberg, für künstliche Besamung der Haustiere (1967).

Nicolet Jacques, Dr. med. vet., von Genf, für Mykologie (1967).

Steck Franz, Dr. med. vet., von Bern, für allgemeine und spezielle Virologie (1967).

Lektoren im Ruhestand

Neuenschwander Hans, Dr. med. vet., von Bern, weiland Lektor für Tierversicherung (1962).

Choquard François, Dr. med. vet., von Löwenburg, weiland für considérations sur l'appréciation, l'entraînement et les principales maladies du cheval de sport (1965).

Mit einem Lehrauftrag betraut

Wille Hans, Dr. phil., von Basel, für Bienenkrankheiten (1962).

Lehrveranstaltungen

- 348 **Topographische Anatomie.** Mittwoch 8–10, Freitag 8–9. Prof. **W. Mosiman**
- 349 **Anatomie des Hausgefögels und der Laboratoriumstiere.** Montag 8–9. Derselbe
- 350 **Anatomie des Bewegungsapparates.** Dienstag, Donnerstag 8–9. Derselbe
- 351 **Einführung in histochemische Methoden.** 1stündig. Derselbe
- 352 **Präparierübungen III.** Montag–Donnerstag 14–17. Derselbe
- 353 **Arbeiten im Institut.** Gemeinsam mit Prof. Goller. Halb- oder ganztägig. Derselbe
- 354 **Histologie und mikroskopische Anatomie I.** 3stündig. Prof. **H. Goller**
- 355 **Makroskopische Anatomie der vegetativen Systeme.** 3stündig. (Die Vorlesungen in Histologie sowie makroskopische Anatomie werden mit der Gemeinschaftsvorlesung der medizinischen Fakultät über Morphologie, Physiologie und Biochemie der vegetativen Systeme koordiniert.) Derselbe
- 356 **Mikroskopier- und Präparierübungen I.** Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 14–17. Derselbe
- Siehe auch Nr. 353. Derselbe
- 357 **Allgemeine Pathologie.** Gemeinsam mit Prof. König und PD Lindt. Nachmittags, en bloc, 2- bis 3stündig. Prof. **H. Luginbühl**
- 358 **Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationskurs.** Gemeinsam mit den Professoren König und Fankhauser. Dienstag, Donnerstag 14–16, Samstag 8–10. Derselbe
- 359 **Arbeiten im Institut.** Gemeinsam mit Prof. König. Ganztägig. Derselbe
- 360 **Arbeiten im Institut.** Gemeinsam mit Prof. König. Halbtägig. Derselbe
- Siehe auch Nr. 361, 362. Derselbe
- 361 **Kolloquium über Allgemeine und Spezielle Pathologie für Vorgerückte.** Gemeinsam mit den Professoren Luginbühl und Fankhauser. 2stündig, nach Vereinbarung. Prof. **H. König**
- Siehe auch Nrn. 357, 358, 359, 360, 362. Derselbe
- 362 **Spezielle pathologische Anatomie IV.** Gemeinsam mit den Professoren Luginbühl und König. Donnerstag 16–18. PD **S. Lindt**
- Siehe auch Nr. 357. Derselbe
- 363 **Allgemeine und spezielle Mikrobiologie und Immunologie I.** Gemeinsam mit den Lektoren Steck und Nicolet. Dienstag 14–17, Donnerstag 14–16. Prof. **H. Fey**
- 364 **Gemeinschaftsvorlesung: Tierseuchenlehre.** Montag- und Dienstagmorgen. Prof. **H. Fey**, Prof. **A. Nabholz**, PD **K. Klingler**, Lektor **F. Steck**, Lektor **E. Scholl**

- 365 **Mikrobiologischer Kurs für Vorgerückte** (Studierende der phil. nat. Fakultät). Gemeinsam mit den Lektoren Steck und Nicolet. Täglich. Prof. **H. Fey**
- 366 **Parasitologischer Kurs**. Samstag 10–12. Prof. **B. Hörning**
- 367 **Geflügelkrankheiten** (Sektionskurs). 1stündig, nach Vereinbarung. PD **K. Klingler**
- 368 **Wild- und Fischkrankheiten**. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 369 **Medizinische Mykologie mit Übungen**. Nach Vereinbarung. Lektor **J. Nicolet**
Siehe auch Nrn. 363, 365. Derselbe
- 370 **Allgemeine Virologie**. 1stündig, nach Vereinbarung. Lektor **F. Steck**
Siehe auch Nr. 363, 365. Derselbe
- 371 **Milchkunde und Milchhygiene: Die Milchfehler**. Mittwoch 17–18. Prof. **P. Kästli**
- 372 **Fleischschau I**. Mittwoch 8–10. Lektor **E. Blaser**
- 373 **Préparation de viande**. Freitag 13.30–14.15 Lektor **S. Debrot**
- 374 **Arbeiten im Institut**. Halbtägig. Prof. **U. Freudiger**
- 375 **Arbeiten im Institut**. Ganztägig. Derselbe
- 376 **Klinische Untersuchungsmethoden** Gemeinsam mit den Professoren Fankhauser, Gerber und Lektor Scholl. Montag, Dienstag 8–9, Mittwoch 8–10. Derselbe
- 377 **Veterinärmedizinische Klinik**. Dienstag, Mittwoch, Freitag 11–12. Derselbe
- 378 **Spezielle Pathologie und Therapie**. Montag 16–17, Freitag 17–18. Derselbe
- 379 **Pharmakologie II**. Montag 10–11, 15–16, Donnerstag 13.30–14.15. Prof. **H. J. Schatzmann**
- 380 **Bienenkrankheiten**. 1stündig, nach Vereinbarung. Dr. **H. Wille**
- 381 **Ausgewählte Kapitel aus der tropischen Veterinärmedizin**. 1stündig, nach Vereinbarung. PD **E. Saxer**
- 382 **Spezielle Chirurgie**. Montag, Freitag 9–10. Prof. **A. Leuthold**
- 383 **Hufbeschlag**. Samstag 9–10. Derselbe
- 384 **Chirurgische Klinik**. Gemeinsam mit dem Sekundärarzt. Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10–11. Derselbe
- 385 **Röntgenkunde und Strahlenschutz**. Dienstag 13.30–14.15. Derselbe
- 386 **Kurs in Operations- und Verbandslehre, Hufbeschlag und Klauenpflege**. Montag, Mittwoch 14–16. Derselbe
- 387 **Praktikum in Chirurgie**. Ganz- und halbtägig. Derselbe
- 388 **Innere Pferdekrankheiten**. Freitag 16–17. Prof. **H. Gerber**
- 389 **Klinik innerer Pferdekrankheiten**. Montag 11–12. Derselbe

- 390 **Krankheiten der Klautiere.** Dienstag 9–10, Donnerstag, Freitag 8–9.
Prof. H. Gerber
- 391 **Ambulatorische Klinik.** Täglich. Gemeinsam mit den Assistenten. Derselbe
- 392 **Buiatrische Klinik.** Donnerstag 10–12. Gemeinsam mit den Assistenten. Derselbe
- 393 **Sterilitätsuntersuchungen beim Rind.** Gemeinsam mit den Assistenten. Montag, Dienstag 17–19. Derselbe
- 394 **Arbeiten in der Klinik.** Ganztägig. Derselbe
- 395 **Arbeiten in der Klinik.** Halbtägig. Derselbe
Siehe auch Nrn. 376. Derselbe
- 396 **Geburtsfolgekrankheiten.** Gemeinsam mit Oberassistent Martig. Mittwoch 16–17.
Prof. R. Fankhauser
Siehe auch Nrn. 358, 361, 376. Derselbe
- 397 **Geburtshilffliche Übungen und Praktikum in Buiatrik** Freitag 14–16. Lektor E. Lanz
- 398 **Vorlesung und Klinik der Krankheiten der Schweine.** Samstag 8–10.
Lektor E. Scholl
Siehe auch Nr. 376. Derselbe
- 399 **Vergleichende Neurologie.** Freitag 13.30–14.15. Prof. E. Frauchiger
- 400 **Spezielle Rindviehzucht.** Montag 17–18, Dienstag 16–17. Prof. W. Weber
- 401 **Allgemeine Fütterungslehre.** Mittwoch 16–17, Donnerstag 9–10. Derselbe
- 402 **Beurteilung des Pferdes.** Mittwoch 13.30–14.15 Freitag 14–16. Derselbe
- 403 **Land- und alpwirtschaftliche Exkursionen.** Derselbe
- 404 **Arbeiten im Institut.** Ganztägig. Derselbe
- 405 **Arbeiten im Institut.** Halbtägig. Derselbe

Veterinär-medicinische Kliniken und Institute

Tierspital, Länggasstrasse 120–124 und Bremgartenstrasse 109 a (23 83 83)

Hausvorstand: Prof. Dr. R. Fankhauser.

Werkmeister: O. Gasser

Medizinische Tierklinik, Tierspital, Länggasstrasse 124 (23 83 83)

Direktor: Prof. Dr. U. Freudiger.

Assistenten: Dr. P. Weber; Verena Schärer; Dr. W. Deckelmann.

Hauswart: J. Jäggi.

Chirurgische Tierklinik, Tierspital, Länggasstrasse 124 (23 83 83)

Direktor: Prof. Dr. A. Leuthold.

Sekundärärzte: Dr. H. G. Stihl; Dr. R. Scartazzini.

Assistenten: Margrit Diehl; G. Ueltschi.
Hauswart: W. Peter.

Klinik für Nutztier- und innere Pferdekrankheiten, Tierspital, Bremgartenstrasse 190 a
(23 83 83)

Direktor: Prof. Dr. H. Gerber.
Sekundärarzt: Lektor Dr. E. Scholl.
Oberassistent: Dr. J. Martig.
Externer Oberassistent: Lektor Dr. H. Kupferschmied**.
Assistenten: U. Küpfer; H. Schäfer; P. Tschudi; P. Keller; J. Thomann**; U. Schatzmann; J. L. Bühler**; B. Nicod**.
Hauswart: M. Balli.

Institut für vergleichende Neurologie, Tierspital, Bremgartenstrasse 109 a (23 83 83)

Leiter: Prof. Dr. E. Frauchiger.
Stellvertreter: Prof. Dr. R. Fankhauser.
Wissenschaftliche Mitarbeiter: Rosmarin Fatzer*; A. Wandeler; P. Infanger*.

Veterinär-pharmakologisches Institut, Tierspital, Länggasstrasse 128 (23 83 83)

Leiter: Prof. Dr. H. J. Schatzmann.
Hauswart: O. Gasser.

Institut für Tierpathologie, Tierspital, Länggasstrasse 122 (23 83 83)

Direktor: Prof. Dr. H. Luginbühl.
Prosektor: Prof. Dr. H. König.
Gast: Prof. Dr. H. L. Ratcliffe.
Technischer Beamter: Dr. G. L. Rossi.
Assistenten: B. Pauli; A. Tontis; G. Hoida; Susanna Hächler.
Volontärassistent: C. Naylor**.
Hauswart: E. Schneider.

Veterinär-bakteriologisches Institut, Tierspital, Länggasstrasse 122 (23 83 83)

Direktor: Prof. Dr. H. Fey.

Bakteriologische und Mastitis-Abteilung

Leiter: Dr. J. Nicolet.
Assistent: P.-A. de Meuron.

Abteilung für Virologie

Leiter: Dr. F. Steck.
Assistenten: M.-E. Schipper; P. Addy; Dr. Z. Urbanek.

Anmerkung:

Die mit einem * bezeichneten Mitarbeiter werden vom Schweizerischen Nationalfonds und die mit ** von dritter Seite besoldet.

Abteilung für Geflügel-, Wild- und Fischkrankheiten

Leiter: PD Dr. K. KJingler**.

Assistentin: Dr. Ruth Morgenstern.

Parasitologische Abteilung

Leiter: Prof. Dr. B. Hörning.

Schweizerische Salmonellazentrale

Assistent: F. Marti.

Hauswart: R. Burkhalter.

Institut für Tieranatomie, Tierspital, Länggasstrasse 120 (23 83 83)

Direktor: Prof. Dr. W. Mosimann.

Prosektor: Prof. Dr. H. H. Goller.

Hauswart: E. Gasser.

Institut für Tierzucht, Tierspital, Bremgartenstrasse 109 a (23 83 83)

Direktor: Prof. Dr. W. Weber.

Assistenten: J. C. Buser; Françoise Kästli.

Hauswart: M. Balli.

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1970:

Der Preis wird einem Studenten oder Assistenten für eine besonders gute Arbeit aus dem Gebiet der Veterinär-Medizin zugesprochen.

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1971.

Der Preis wird einem Studenten oder Assistenten für eine besonders gute Arbeit aus dem Gebiet der Veterinär-Medizin zugesprochen.

Eidgenössische Medizinalprüfungen in Bern

Ortspräsident: PD Dr. H. Jenzer.

Stellvertreter: Dr. G. Adler; Dr. W. Berger; Dr. H. U. Bütikofer; Dr. A. Schütz; Dr. A. Lehmann; Dr. R. Kohli; PD Dr. W. Messerli.

I. Naturwissenschaftliche Prüfungen für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte.

Examinatoren: Prof. Dr. W. Feitknecht; Prof. Dr. J. Geiss; Prof. Dr. U. Leupold; Prof. Dr. P. Tschumi.

Stellvertretende Examinatoren: PD Dr. H. Debrunner; Prof. Dr. P. Eberhardt; Lektor Dr. K. Erismann; Lektor Dr. R. Fluri; Prof. Dr. E. Grob; Prof. Dr. K. Huber; Prof. Dr. W. Huber; Prof. Dr. M. Lüscher; Prof. Dr. K. P. Meyer; Dr. P. Munz; Prof. Dr. H. Nitschmann; Prof. Dr. H. Oeschger; Lektorin Dr. Margrit Rellstab; Prof. Dr. S. Rosin; Prof. Dr. H. Schaltegger; Prof. Dr. P. Schindler; Prof. Dr. M. Schürer; Prof. Dr. R. Weber; Prof. Dr. M. Welten; Prof. Dr. W. Winkler.

II. Tierärztliche Sektion

1. Anatomisch-physiologische Prüfung. Leitender Examiner: Prof. Dr. W. Mosimann.
Examinatoren: Prof. Dr. H. Aebi; Prof. Dr. W. Mosimann; Prof. Dr. S. Weidmann.
Stellvertretende Examinatoren: Prof. Dr. H. H. Goller; Prof. Dr. E. F. Lüscher; Prof. Dr. P. Müller; Prof. Dr. R. Richterich; PD Dr. J. P. von Wartburg; Prof. Dr. W. Wilbrandt.

2. Fachprüfung. Leitender Examiner: Prof. Dr. A. Leuthold.

Examinatoren: Dr. E. Blaser; Prof. Dr. H. Fey; Prof. Dr. U. Freudiger; Prof. Dr. H. Gerber; Prof. Dr. P. Kästli; Prof. Dr. A. Leuthold; Prof. Dr. H. Luginbühl; Prof. Dr. A. Nabholz; Prof. Dr. H. J. Schatzmann; Prof. Dr. W. Weber.

Stellvertretende Examinatoren: Lektor Dr. S. Debot; Prof. Dr. R. Fankhauser; PD Dr. W. Messerli.

Philosophisch-historische Fakultät

Ordentliche Professoren

von Greyerz Hans, Dr. phil., von Bern, für Schweizergeschichte und ausgewählte Gebiete der neueren allgemeinen Kulturgeschichte; PD 1943, oP 1948.

Gigon Olof, Dr. phil., von Goumois und Basel, für klassische Philologie, mit besonderer Berücksichtigung des Lateinischen, sowie antike Philosophie (1948).

Heinmann Siegfried, Dr. phil., von Bennwil, für romanische Philologie; aoP 1946, oP 1950.

Geering Arnold, Dr. phil., von Basel, für Musikwissenschaft, mit besonderer Berücksichtigung der Musikgeschichte und der musikalischen Völkerkunde (1950).

Zinsli Paul, Dr. phil., von Safien und Chur, für Sprache, Literatur und Volkskunde der deutschen Schweiz; aoP 1946, oP 1951.

Kohlschmidt Werner, Dr. phil., von Kiel, für neuere deutsche Sprache und Literaturgeschichte (1953).

Jenni Adolfo, Dr. phil., von Niederhünigen, für italienische Sprache und Literatur; PD 1943, aoP 1945, oP 1954.

Meili Richard, Dr. phil., von Schaffhausen, für Psychologie und deren praktische Anwendungen; aoP 1949, oP 1954.

Deér Josef, Dr. phil., von Budapest, für mittelalterliche Geschichte; aoP 1950, oP 1954.

Walzer Pierre-Olivier, Dr. phil., von Bonfol, für neufranzösische Sprache und Literatur; PD 1951, oP 1955.

Schmid Jakob Robert, Dr. phil., von Oberhelfenschwil, für Pädagogik; aoP 1949, oP 1955.

Walser Gerold, Dr. phil., von Basel und Schönenwerd, für alte Geschichte; aoP 1953, oP 1955.

Bandi Hans-Georg, Dr. phil., von Oberwil bei Büren a. A., für Urgeschichte und Paläo-ethnographie; aoP 1950, oP 1956.

- Redard Georges, Dr. phil., von Les Verrières, für indogermanische Sprachwissenschaft, mit besonderer Berücksichtigung der klassischen Sprachen; aoP 1954, oP 1958.
- Hofer Walther, Dr. phil., von Rapperswil BE, für neuere allgemeine Geschichte (1960).
- Fricker Robert, Dr. phil., von Basel, für englische Sprache und Literatur (1960).
- Jucker Hans, Dr. phil., von Basel, für klassische Archäologie; aoP 1957, oP 1961.
- Bindschedler Maria, Dr. phil., von Zürich, für germanische Philologie (1965).
- Foppa Nikolaus, Dr. phil., von Wien, für Psychologie, mit besonderer Berücksichtigung der Lernpsychologie; aoP 1964, oP 1967.
- Theunissen Michael, Dr. phil., von Berlin, für Philosophie (1967).
- Jánoska Georg, Dr. phil., von Graz, für Philosophie (1967).
- Utz Hans, Dr. phil., von Sumiswald, für ältere englische Sprache und Literatur, Hilfslektor 1947, PD 1962, aoP 1964, oP 1968.
- Walder Ernst, Dr. phil., von Hombrechtikon, für neuere allgemeine Geschichte. PD 1954, aoP 1958, oP 1968.
- Donzé Roland, Dr. phil., von Les Breuleux, für französische Philologie; PD 1963, aoP 1964, oP 1969.
- Dostal Walter, Dr. phil., von Wien, für Ethnologie; aoP 1965, oP 1969.
- Hüttinger Eduard, Dr. phil., von Ottoberg TG, für Kunstgeschichte (1969).
- Jaksche Harald, Dr. phil., von Österreich, für slawische Sprache und Literatur (1969). (Koordinations-Lehrstuhl.)

Ordentliche Professoren im Ruhestand

- Stein Arthur, Dr. phil., von Zürich, weiland oP für Philosophie, theoretische Pädagogik und Geschichte der Pädagogik (1955).
- Funke Otto, Dr. phil., von Bern, weiland oP für englische Sprache und Literatur (1956).
- Hahnloser Hans Robert, Dr. phil., von Winterthur, weiland oP für Kunstgeschichte (1968).
- Theiler Willy, Dr. phil., von Richterswil, weiland oP für klassische Philologie, mit besonderer Berücksichtigung des Griechischen (1968).

Vollamtliche ausserordentliche Professoren

- de Nora Eugenio Garcia González, Dr. phil., von Madrid, für spanische Sprache und Literatur; Lektor 1949, PD 1961, aoP 1962.
- Veress Sándor, von Budapest, für Musikwissenschaft (1968).
- Im Hof Ulrich, Dr. phil., von Schaffhausen und Basel, für Schweizergeschichte; PD 1965, aoP 1968.
- Beer Ellen Judith, Dr. phil., von Bern, für mittelalterliche Kunstgeschichte, PD 1960, aoP 1964.
- Mojon Luc, Dr. phil., von Les Hauts-Geneveys, für Kunstgeschichte des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung der Architektur und für Denkmalpflege; Lehrbeauftragter 1967, PD 1968, aoP 1969.

Phil.-hist.

Wildbolz Rudolf, Dr. phil., von Bern, für neuere deutsche Sprache und Literatur; PD 1955, aoP 1965.

Lüthi Hans Jürg, Dr. phil., von Linden, für neuere deutsche Sprache und Literatur; PD 1964, aoP 1967.

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren

Huggler Max, Dr. phil., von Bern, für neuere Kunstgeschichte, insbesondere für Museumskunde und Kunstkritik; PD 1932, aoP 1946.

Charleston Britta Marian, Dr. phil., von England, für englische Sprache und Literatur unter besonderer Berücksichtigung der Probleme der englischen Syntax; Lektorin 1938, PD 1955, aoP 1964.

Ladner Pascal, Dr. phil., von Basel, für historische Hilfswissenschaften, in Verbindung mit allgemeiner und Schweizergeschichte des Mittelalters (1966). (aoP Universität Freiburg.)

von Nagy Christoph, Dr. phil., von Basel, für Amerikanistik; Lektor 1967, aoP 1968.

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren im Ruhestand

Wirz Hans Georg, Dr. phil., von Zürich, weiland aoP für allgemeine Kriegsgeschichte und ausgewählte Kapitel der Schweizergeschichte (1956).

Kern Léon, Dr. phil., von Freiburg, weiland aoP für historische Hilfswissenschaften, in Verbindung mit mittelalterlicher Geschichte (1963).

Dikenmann-Balmer Lucie, Dr. phil., von Schönholzerswilen, weiland aoP für Musikwissenschaft, mit besonderer Berücksichtigung der systematischen Fächer (1967).

Honorarprofessoren

Strahm Hans, Dr. phil., von Niederwichtrach, für Bibliothekswesen und mittelalterliche Geschichte, insbesondere für Geschichte der Stadt und Landschaft Bern; PD 1948, P. hon. 1957.

Ernst Alfred, Dr. iur., von Bern und Aarau, für Militärwissenschaft und Kriegsgeschichte; Lehrbeauftragter 1956. P. hon. 1962.

Keller Hans Gustav, Dr. phil. et iur., von Thun und Konolfingen, für neuere Geschichte; PD 1948, P. hon. 1963.

Hubschmid Johannes, Dr. phil., von Madiswil und Küsnacht, für romanische Sprachwissenschaft, mit besonderer Berücksichtigung des Vorromanischen; PD 1949, P. hon. 1964.

Steiger Franz Robert, Dr. phil., von Bern, für die praktische Ausbildung von Gymnasiallehrern; Lehrbeauftragter 1958; P. hon. 1965.

Brunner Fernand, Dr. phil., von Wattwil, für Philosophie in französischer Sprache, mit besonderer Berücksichtigung der mittelalterlichen Philosophie; Lehrbeauftragter 1956, P. hon. 1967 (oP Universität Neuenburg).

Eigeldinger Marc, Dr. phil., von La Chaux-de-Fonds, für neufranzösische Literatur, mit besonderer Berücksichtigung des 19. Jahrhunderts; PD 1962, P. hon. 1968 (oP Universität Neuenburg).

Honorarprofessoren im Ruhestand

- Baumgarten-Tramer Franziska, Dr. phil., von Zürich, weiland P. hon. für Psychotechnik (1954).
- Stein Wilhelm, Dr. phil., von Bern und Zürich, weiland P. hon. für Kunstgeschichte, mit besonderer Berücksichtigung der Neuzeit (1956).
- Zbinden Hans, Dr. phil., von Bern, weiland P. hon. für Kulturosoziologie und Kulturkritik (1963).

Privatdozenten

- Gilg Peter, Dr. phil., von Aristau, für neueste Geschichte und Zeitgeschichte, insbesondere politische Ideengeschichte sowie Staatskunde (1964).
- Imhof Max, Dr. phil., von Iffwil, für klassische Philologie (1965).
- Lauener Henri, Dr. phil., von Krattigen, für Philosophie (1967).
- Ziltener Werner Paul, Dr. phil., von Weesen, für romanische und mittellateinische Philologie (1968).
- Breitenbach Hans-Rudolf, Dr. phil., von Basel, für antike Historiographie (1968).
- Mensching Eckart, Dr. phil., von Deutschland, für klassische Philologie (1968).

Lektoren

- Leidig Emanuel, M. A., Dr. oec. publ., von Point Pass, Südastralien, für modernes Englisch (1949).
- Zürcher Walter, Dr. phil., von Lauperswil i. E., für Griechisch (1963).
- Conti Pier Giorgio, Dr. phil., von Losone, für Italienisch (1964).
- von Eckardt Milena, von Basel, für Sprecherziehung und Vortragkunde (1966). Beurteilt für das SS 1969.
- Säuberli Werner, von Teufenthal, für die Fortbildung im Gebrauch der Muttersprache für die deutschsprechenden Kandidaten des höheren Lehramtes (1966).
- Mesmer Beatrix, Dr. phil., von MuttENZ, für neuere allgemeine Geschichte (1966).
- Groner Rudolf, Dr. phil., von Zürich, für Planung und statistische Auswertung psychologischer Experimente (1967). Beurteilt bis 30. 9. 1969.
- Engler Rudolf, Dr. phil., von St. Gallen, für romanische Philologie (1967).
- Savarit Jacques, Dr. phil., von Paris, für Französisch (1968).
- Grütter Hans, von Roggwil, für Grabungstechnik (1968).
- Lang Alfred, Dr. phil., von Baden, für diagnostische Übungen (1968).
- Hürsch Luzius, Dr. phil., von Zofingen, für Planung und statistische Auswertung psychologischer Experimente (1968).
- Ris Roland, Dr. phil., von Lyss, für germanische Philologie (1969).

Mit einem Lehrauftrag betraut

- Stadler Edmund, Dr. phil., von Zug, für Theaterwissenschaft (1948).
Bächtold Rudolf, Dr. phil., von Basel, für Slawistik (1960) (aoP Universität Basel).
Stamm Johann Jakob, Dr. theol. et phil., von Basel, für altorientalische Sprachen (1960)
(oP an der Evang.-theol. Fakultät Bern).
Siegfried Kurt, Dr. phil., von Worb, für Aufgaben und Methoden der Erziehungsberatung
(1963).
Ettliger Elisabeth, Dr. phil., von Zürich, für provinzialrömische Archäologie (1964).
Roulet Louis-Edouard, Dr. phil., von La Sagne, für Geschichte in französischer Sprache
(1965) (oP Universität Neuenburg).
Kienberger Franz Josef, Dr. phil., von Bern, für Schweizer Komponisten des 20. Jahr-
hunderts (1967).
Flückiger Paul Frédéric, Dr. phil., von Genf, für Methodik des Unterrichts in modernen
Fremdsprachen (1967).
Spörri Walter, Dr. phil., von Wettingen, für Griechisch (1968) (oP Universität Neuenburg).

Lehrveranstaltungen*

Philosophie, Pädagogik, Psychologie

- 406 **Einführung in das Studium der Philosophie.** Nach Vereinbarung.
Dozenten und Assistenten am Philosophischen Seminar
- 407 **Collegium philosophicum.** Donnerstag 19.30–21.30. Dieselben
- 408 **Die philosophischen Grundlagen Sören Kierkegaards.** Donnerstag, Freitag 9–10.
Prof. M. Theunissen
- 409 **Proseminar: Sören Kierkegaard «Die Krankheit zum Tode».** Freitag 16–18.
Derselbe
- 410 **Oberseminar: Georg Lukác, «Geschichte und Klassenbewusstsein».** Mittwoch 19.30–
21.30. Derselbe
- 411 **Die Grundlagen der Moral bei Kant und Schlick.** Dienstag, Freitag 11–12.
Prof. G. Jánoska
- 412 **Proseminar: Kants Preisschrift «Über die Fortschritte der Metaphysik».** Mittwoch
16–18. Derselbe
- 413 **Seminar: Zur Philosophie der Gegenwart: «Der kritische Rationalismus.»** Dienstag
18–20. Derselbe

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

- 414 **Le douzième siècle.** Lundi 14–15. Prof. **F. Brunner**
- 415 **Lecture de la Source de Vie d'Ibn Gabirol.** Lundi 15–17. Le même

Pädagogisches Seminar:

Die Aufklärungsphilosophie des 18. Jahrhunderts mit besonderer Berücksichtigung ihrer Bedeutung für Rousseau und Pestalozzi. (Vorlesung mit Kolloquium.) Donnerstag 17–19. PD **F. P. Hager**
 Siehe Nachtrag Nr. 935.

Weitere Vorlesungen über Geschichte der Philosophie siehe Nr. 28.

- 416 ***Erziehungslehre I:** Wegen Beurlaubung wird ein Scriptum abgegeben. Siehe Anschlag. Prof. **J. R. Schmid**

Pädagogisches Proseminar I:

Ia siehe Nr. 821. Prof. **N. Foppa**

Ib siehe Nr. 822. Prof. **J. R. Schmid**

- 417 **Pädagogisches Proseminar II** (Höheres Lehramt, Handelslehrer). Ila, Kandidaten A–K: **Pädagogische Psychologie.** Mittwoch 13.30–15, alle 14 Tage. Prof. **N. Foppa**
- 418 **Pädagogisches Proseminar II** (Höheres Lehramt, Handelslehrer). IIb, Kandidaten L–Z: **Ausgewählte Stücke aus der Geschichte der Pädagogik.** Abgehalten durch PD Hager. Mittwoch 13.30–15, alle 14 Tage. Prof. **J. R. Schmid**
- 421 ***Aufbau der Persönlichkeit.** Freitag 14–16. Prof. **R. Meili**
- 422 ***Psychologie individueller Differenzen.** Montag 11–12. Derselbe
- 423 **Psychologische Diagnostik I.** Mittwoch 14–15. Derselbe
- 424 **Proseminar: Intelligenzforschung.** Dienstag 14–16. Derselbe
- 425 **Kolloquium für 3. und 4. Semester: Wissenschaftliche Arbeiten.** Montag 14–18, alle 14 Tage. Dozenten und Assistenten des Psychologischen Instituts
- 426 ***Einführung in die Psychologie.** Mittwoch 15–16. Prof. **N. Foppa**
- 427 ***Wahrnehmung.** Donnerstag 14–16. Derselbe
- 428 **Experimentelle Übungen zur Wahrnehmungspsychologie.** Gemeinsam mit einem Assistenten. Montag 9–11. Derselbe
- 429 **Seminar: Formale Modelle des Entscheidungsverhaltens.** (Fortsetzung des Seminars «Entscheidungsprozesse» vom SS 69.) Dienstag 16–18. Derselbe

- Pädagogisches Proseminar Ia.** Siehe Nr. 821. Prof. **N. Foppa**
- Siehe auch Nr. 417. Derselbe
- 432 **Planung und statistische Auswertung psychologischer Experimente I.** Dienstag 10–12. Lektor **L. Hürsch**
- 433 **Erziehungsberatung I. Anlage und Umwelt.** Freitag 18–19. Dr. **K. Siegfried**
- 434 **Erziehungsberatung. Kolloquium: Aggression im Kindes- und Erwachsenenalter.** Mittwoch 8–10. Derselbe
- 435 **Kolloquium über Fragen des gymnasialen Unterrichts.** 2stündig, nach Vereinbarung. Prof. **F. Steiger**

Sprach- und Literaturwissenschaft

- 436 **Einführung in das Akkadische.** 2stündig. Prof. **J. J. Stamm**
- 437 **Ugaritisch III.** 1stündig. Derselbe
- 438 **Arabisch II.** 2stündig. N. N.
- 439 ***Einführung in die Sprachwissenschaft.** Dienstag 11–12. Prof. **G. Redard**
- 440 ***Le structuralisme linguistique.** Mardi 10–11. Le même
- 441 **Seminar: Allgemeine Sprachwissenschaft.** Dienstag 18–19.30. Derselbe
- 442 **Iranistik.** 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 443 **Neupersisch.** Durchgeführt durch Assistent Nawai. 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 444 **Sanskrit.** Durchgeführt durch K. Eugster. 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 445 **Neuere Methoden des Unterrichts moderner Fremdsprachen.** Mittwoch 16–17, Freitag 16–17. Dr. **P. F. Flückiger**
- 446 **Sophokles Aias** (Interpretationsvorlesung). Freitag 17–18. PD **M. Imhof**
- 447 **Lateinische Stilistik II: Poesie** (sprachliche, stilistische und metrische Analyse ausgewählter Texte). Donnerstag 17–19. Derselbe
- 448 **Caesar, Bellum Gallicum.** Montag 8–10, 14–16, alle 14 Tage. PD **E. Mensching**
- 449 **Lateinisches Proseminar: Hilfsmittel und Methoden der Latinistik.** Montag 10–12, alle 14 Tage. Derselbe
- Weitere Vorlesungen über lateinische Philologie siehe Nrn. 36, 37, 529.
- 450 ***Griechische Lektüre, Thukydides II.** Mittwoch 11–12.30 oder nach Vereinbarung. Lektor **W. Zürcher**
- 451 ***Griechische Lektüre: Menander.** Freitag 18–19.30 oder nach Vereinbarung. Derselbe

- Weitere Vorlesungen über griechische Philosophie werden später angekündigt.
- 452 **Deutsches Seminar, neuere Abteilung, Proseminar: «Absolute» Dichtung und littérature engagée.** Donnerstag 8–10, alle 14 Tage. Prof. **W. Kohlschmidt**
- 453 **Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Diskussion zur Übertragbarkeit kunsthistorischer Stilbegriffe auf die Literaturgeschichte** (Barock, Rokoko, Biedermeier, Jugendstil). Dienstag 16–18. Derselbe
- 454 **Vom Symbolismus zum Expressionismus.** Montag 11–12, Dienstag 10–11. Prof. **R. Wildbolz**
- 455 **Deutsches Mittelseminar: Haupttypen der deutschen Tragödie.** Mittwoch 8–10. Derselbe
- 456 **Deutsches Oberseminar: Georg Büchner und «Junges Deutschland».** Donnerstag 14–16. Derselbe
- 457 ***Deutsche Lyrik im 20. Jahrhundert.** Montag, Donnerstag 17–18. Prof. **H. J. Lüthi**
- 458 **Seminar. Barocktheater: Drama und Oper.** Gemeinsam mit Prof. A. Geering. Montag 18–20. Derselbe
- 459 **Meister Eckhart.** Montag 19–20. Prof. **Maria Bindschedler**
- 460 **Kolloquium zur Vorlesung.** Freitag 17–18. Derselbe
- 461 **Proseminar: Mittelhochdeutsch III.** Dienstag 13.30–15. Derselbe
- 462 **Seminar: Probleme der beschreibenden Grammatik.** Freitag 14–16. Derselbe
- 463 **Proseminar: Einführung ins Althochdeutsche.** Donnerstag 14–16. Lektor **R. Ris**
- 464 **Deutsche Syntax I: Einführung, Grundfragen der historischen Syntax.** Mittwoch 10–11. Derselbe
- Die Kirchenkampfliteratur Sören Kierkegaards.** Montag 16–17. Pfr. **P. Stokholm**
Siehe Nachtrag Nr. 931.
- Einführung in die dänische Sprache.** Mittwoch 9–10. Derselbe
Siehe Nachtrag Nr. 932.
- Die dramatischen Werke Henrik Ibsens.** Mittwoch 10–11. Derselbe
Siehe Nachtrag Nr. 933.
- 465 **Das Drama der deutschen Schweiz im 16. Jahrhundert.** Donnerstag 17–18. Prof. **P. Zinsli**
- 466 **Textlektüre aus dem ältern Schrifttum der deutschen Schweiz,** mit sprachgeschichtlich-grammatischer Interpretation, für Anfänger. Dienstag, Freitag 8–9. Derselbe
- 467 **Deutsches Seminar, Abteilung Sprache, Literatur und Volkskunde der deutschen Schweiz: Übungen zur Literatur der deutschen Schweiz im 16. Jahrhundert.** Mittwoch 14–16. Derselbe

- 468 **Deutsche Grammatik und Stilistik**, mit Übungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck. Für Studenten der phil.-hist. Fakultät, besonders für Kandidaten des Höheren Lehramts. 2stündig, nach Vereinbarung. Lektor **W. Säuberli**
- 469 **Introduction to the Study of English Language and Literature**. Durch den Assistenten. 1stündig. Prof. **R. Fricker**
- 470 **Supervised. Private Reading**. Durch den Assistenten. 1stündig. Derselbe
- 471 **Einführung in die Geschichte der englischen Sprache (IV): Die neuenglische Zeit**. Montag 16–17, Donnerstag 10–11. Prof. **H. Utz**
- 472 **Einführung in das Mittelenglische**. Montag 14–16. Derselbe
- 473 **Proseminar: Old English Texts**. Donnerstag 8–10, alle 14 Tage. Derselbe
- 474 **Seminar: Old English Religious Poetry**. Donnerstag 8–10, alle 14 Tage. Derselbe
- 475 **Systematic Syntax I**. 1 hour. Prof. **Britta M. Charleston**
- 476 **Translations into English**. 1 hour. By the same
- 477 **Reading and Linguistic Interpretation of English Texts**. 1 hour. By the same
- 478 **Précis-writing**. 1 hour. By the same
- 479 **English Synonyms and Idioms I**. Thursday 17–19. Lektor **E. Leidig**
- 480 **English Phonetics and Intonation I**. Friday 17–19. By the same
- 481 **Talking Points and Debating**. Grundstudium 3. term, 1 hour to be fixed. By the same
- 482 **Introduction to American Literature and Culture**. Mittwoch 18–19. Prof. **Chr. van Nagy**
- 483 **Seminar: Herman Melville's «Moby Dick» and Some of His Shorter Narratives**. Mittwoch 14–16. By the same
- 484 ***Entstehung der romanischen Sprachen**. 3. Teil. Dienstag 9–10. Prof. **S. Heinemann**
- 485 **Sizilianische Sprache und Literatur des 13. und 14. Jahrhunderts** (mit Lektüre). Freitag 8.30–10. Derselbe
- 486 **Romanisches Seminar I: Dante, De vulgari eloquentia**. Mittwoch 15–17. Derselbe
- 487 **Romanisches Seminar II: Übungen zur altfranzösischen Sprach- und Literaturgeschichte**. Dienstag 16–18, alle 14 Tage. Derselbe
- 488 **Einführung ins Altfranzösische**. Mittwoch 10–12. Lektor **R. Engler**
- 489 **Abriss der dramatischen Dichtung in Frankreich bis zur Renaissance**. Donnerstag 11–12. PD **W. Ziltener**
- 490 **Le vocabulaire français, Sémantique**. Mardi 10–11. Prof. **R. Donzé**
- 491 **Chapitres choisis de syntaxe française**. Mardi 11–12. Le même

- 492 **Cours d'analyse grammaticale** (pour les étudiants du 1er ou du 2e semestre).
Mercredi 14–15. Prof. **R. Donzé**
- 493 **Exercices d'analyse grammaticale** (pour les étudiants du 1er ou du 2e semestre).
Mercredi 15–16. Le même
- 494 **Séminaire de philologie française**. Mercredi 16–18, tous les quinze jours. Le même
- 495 **Proséminaire de philologie française** (pour les étudiants du 3e ou du 4e semestre).
Mercredi 16–18, tous les quinze jours. Le même
- 496 **Méthodologie de la dissertation française**. Lundi 16–18, tous les 15 jours.
Dr. **J. Savarit**
- 497 **Interpretation ausgewählter Karten des italienischen Sprachatlas**. Montag 11–12.30,
14–16, alle 14 Tage. Prof. **J. Hubschmid**
- 498 ***Littérature française. Stendhal**. Jeudi 18–19. Prof. **P. O. Walzer**
- 499 ***Littérature française. Montherlant**. Vendredi 11–12. Le même
- 500 **Proséminaire. Explication de textes: Flaubert, Madame Bovary**. Vendredi 10–11,
14–15. Le même
- 501 **Séminaire. Conférences d'histoire littéraire. La «Belle Epoque»**. Jeudi 14–16.
Le même
- 502 ***Interprétation: Nerval, Les Chimères**. Vendredi 16–17. Prof. **M. Eigeldinger**
- 503 ***Littérature: La doctrine romantique**. Vendredi 17–18. Le même
- Semestre libero del docente**. V. in sostituzione i nn. 485, 486, 497, 504–506.
Prof. **A. Jenni**
- 504 **Storia della letteratura italiana: dal Settecento ai giorni nostri**. Venerdì 15–16.
Lettore **P.-G. Conti**
- 505 **Esercizi di traduzione per allievi ed ascoltatori progrediti**. Mercoledì 17–18.
Lo stesso
- 506 **Lettura di prosa moderna**. Martedì, venerdì 17–18. Lo stesso
- 507 **Cours d'espagnol I**. Mittwoch 16–18. Prof. **E. G. de Nora**
- 508 **Lectura de prosa moderna**. Dienstag 16–18. Le même
- 509 **Poesía pura, neopopularismo y superrealismo, en la poesía española** (Guillén,
Lorca, Alberti, etc.). Montag 16–18. Le même
- 510 **Seminario: Comentario sobre textos de poetas del siglo XX**. Donnerstag 16–18.
Le même
- 511 ***Russische Literaturgeschichte VI: Leo Tolstoj und seine Zeit**. Montag 17–18.
Prof. **R. Bächtold**
- 512 ***Russischkurs II**. Montag 13–14. Derselbe

- 513 ***Russisch. Klassikerlektüre mit Interpretationen.** Montag 14–15. Prof. **R. Bächtold**
 514 ***Einführung ins Tschechische.** Montag 15–16. Derselbe

An der Universität Bern:

- *Die slawischen Sprachen und Literaturen** (auch für Hörer ohne Vorkenntnisse).
 Dienstag 16–17. Prof. **H. Jaksche**
 Siehe Nachtrag Nr. 939.

An der Universität Freiburg:

- Historisch-vergleichende Grammatik der slawischen Sprachen.** Mittwoch 9–11. Derselbe
Altkirchenslawisch I. Montag 9–10. Derselbe
Übungen an altkirchenslawischen Texten. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
Übungen zur Beschreibung grammatischer Systeme. Montag 10–11. Derselbe

Ethnologie

- 515 ***Methodik und Geschichte der Ethnologie I.** Mittwoch 10–12. Prof. **W. Dostal**
 516 **Einführung in die Völkerkunde Südamerikas II.** Gemeinsam mit Assistent Grünberg. 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
 517 **Seminar: Ethnographische Feldforschungs-Methoden.** Mittwoch 19.30–21. Derselbe

Urgeschichte und Provinzialarchäologie

- 518 ***Einführung in die Urgeschichte Europas IV: Die Jungsteinzeit.** Freitag 14–16. Prof. **H.-G. Bandi**
 519 ***Jungsteinzeit der Schweiz.** Freitag 17–18. Derselbe
 520 **Praktische Übungen an mittelsteinzeitlichem Silexmaterial.** 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
 521 **Seminar für Urgeschichte: Das Megalithproblem in urgeschichtlicher Sicht.** 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
 522 **Grabungstechnik: Theoretische Grundlagen.** Samstag 9–11. Lektor **H. Grütter**
 523 **Provinzialrömische Archäologie: Britannien.** Donnerstag 14–14.45. Dr. **Elisabeth Ettlinger**
 524 **Übungen im Bestimmen römischer Kleinfunde.** Donnerstag 15–15.45. Derselbe

Geschichte

- 525 ***Christentum und Heidentum im Zeitalter Kaiser Julians des Abtrünnigen.** Dienstag 8–10. Prof. **G. Walser**

- 526* **Grundzüge der Geschichte des klassischen Griechenlands.** Dienstag 17–18.
Prof. G. Walser
- 527 ***Quellenlektüre zur griechischen Geschichte.** 1stündig. Derselbe
- 528 **Seminar für Alte Geschichte: Römer und Barbaren im 4. Jahrhundert n. Chr.**
Mittwoch 14–16. Derselbe
- 529 **Proseminar für Alte Geschichte: Einführung in die lateinische Inschriftenkunde.**
Mittwoch 16–18. Derselbe
- 530 **Griechische Geschichtsschreibung II: Herodot.** Freitag 13.30–15.
PD H. R. Breitenbach
- 531 **Einführung in die mittelalterliche Geschichte.** Dienstag 11–12. Prof. J. Deér
- 532 **Quellenlektüre zur Einführung.** Dienstag 10–11. Derselbe
- 533 **Das Abendland im 12. Jahrhundert.** Mittwoch 16–18. Derselbe
- 534 **Seminar zur mittelalterlichen Geschichte.** Freitag 16–18. Derselbe
- 535 **Einführung in die Schriftgeschichte des Mittelalters.** Mittwoch 8–10. Prof. P. Ladner
- 536 **Diplomatik: Herrscherurkunden.** Mittwoch 10–11. Derselbe
- 537 **Repetitorium für Examenskandidaten.** Donnerstag 18–19. Derselbe
- 538 ***Geschichte der Neuzeit V.: 17./18. Jahrhundert.** Donnerstag 17–18, Freitag 15–16.
Prof. E. Walder
- 539 ***Die Renaissance als historisches Problem.** Donnerstag 16–17. Derselbe
- 540 **Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des frühen 16. Jahrhunderts.**
Dienstag 16–17. Derselbe
- 541 **Geschichte und Theorie des europäischen Staatensystems, vom Ausgang des Mittelalters bis zur Gegenwart.** Freitag 16–17. Prof. W. Hofer
- 542 **Die Ordnung von 1815. Ideen und Institutionen.** Montag 15–16. Derselbe
- 543 **Seminar zur neuesten Geschichte.** Freitag 10–12. Derselbe
- 544 **Kolloquium für Doktoranden.** 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung. Derselbe
- 545 **Einführung in das Studium der neueren allgemeinen Geschichte (Übungen).** Montag
14–15. PD P. Gilg
- 546 ***Geschichte der politischen Ideen seit der Renaissance.** Freitag 14–15.30.
Prof. H. G. Keller
- 547 ***Vorlesung: Schweizergeschichte 1450–1603.** Montag 9–10, Mittwoch 10–11.
Prof. H. von Greyerz
- 548 **Lektüre mit Übungen: Entstehung der Bundesverfassung von 1848.** Montag 17–19.
Derselbe
- 549 **Proseminar in Schweizergeschichte.** Dienstag 17–19. Derselbe

- 550 ***Aufriß der neueren Schweizergeschichte.** Dienstag 15–16. Prof. **U. Im Hof**
- 551 **Seminar für Schweizergeschichte:** Das Problem der Minoritäten. Donnerstag 10–12. Derselbe
- Exercices: Le siège et la bataille de Morat.** Vendredi 8.30—0. Prof. **L. E. Roulet**
Siehe Nachtrag Nr. 929.
- *Cours: Le XVIIIe siècle en Suisse.** Vendredi 10–11. Le même
Siehe Nachtrag Nr. 930.
- 552 **Buch- und Schriftgeschichte.** Montag 10–12 im Sitzungszimmer der Stadt- und Universitätsbibliothek. Prof. **H. Strahm**
- 553 **Repetitorium der Bibliothekswissenschaft.** Montag 14–15 im Sitzungszimmer der Stadt- und Universitätsbibliothek. Derselbe
- 554 ***Einführung in die neue taktische Vorschrift «Truppenführung 1969»** (Aussprache, Behandlung praktischer Fälle). Freitag 18.15–19.45. Prof. **A. Ernst**

Kunstgeschichte und Archäologie

- 555 ***Die griechische Kunst der spätarchaischen Zeit und des strengen Stils** (530–470 v. Chr.). Donnerstag 16–18. Prof. **H. Jucker**
- 556 ***Pompei und Herculaneum.** Freitag 16–17. Derselbe
- 557 **Archäologisches Proseminar: Chronologische Fixpunkte der griechischen Kunstgeschichte.** Montag 14–16, alle 14 Tage. Derselbe
- 558 **Archäologisches Seminar: Westgriechische und etruskische Vasenmalerei** (mit Exkursion). Dienstag 14–16. Derselbe
- 559 **Die venezianische Malerei des 16. Jahrhunderts, 2. Teil.** Freitag 17–19. Prof. **E. Hüttinger**
- 560 **Seminar: Rodin und die Plastik des 20. Jahrhunderts.** Mittwoch 17–19. Derselbe
- 561 **Proseminar: Einführung in die Kunstwissenschaft.** Gemeinsam mit Assistent Steiner. 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 562 ***Seurat und die neoimpressionistische Malerei Frankreichs.** Freitag 15–16. Prof. **M. Huggler**
- 563 ***Hieronymus Bosch und Pieter Brueghel.** Freitag 16–17. Derselbe
- 564 ***Jean Dominique Ingres. Übungen im Kunstmuseum.** Freitag 10–12. Derselbe
- 565 ***Die Kunst der ottonischen Kaiserzeit.** Montag 17–18, Donnerstag 18–19. Prof. **Ellen J. Beer**
- 566 **Seminar zur ottonischen Kunst.** Mittwoch 10–12. Derselbe
- 567 **Vom scholastischen Geist mittelalterlicher Bildprogramme.** Diskussionsvorlesung im Seminar. Donnerstag 10–12. Derselbe

- 568* **Architektur des Abendlandes I: Frühchristliche Baukunst.** Dienstag 17–19.
Prof. L. Mojon
- 569 **Proseminar. Einführung in die Baukunst der Gotik.** Freitag 8–10. Derselbe
- 570 **Seminar: Begriffe der Architekturwissenschaft II.** Samstag 8–10 oder nach Vereinbarung. Derselbe
- 571 **Musik zur Zeit des Barock und der Frühklassik.** Freitag 17–19. Prof. A. Geering
- 572 ***Einführung in die Musikwissenschaft.** Donnerstag 8–10. Derselbe
Siehe auch Nr. 458. Derselbe
- 573 ***Collegium musicale, unter Assistenz von Assistent Ravizza.** Donnersag 13–14. Derselbe
- 574 **Seminar: Volkslied-Notation und -Systematisierung, mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Sammlungen.** Dienstag 17–19. Prof. S. Veress
- 575 **Die Weiterentwicklung der klassischen Formtypen im Werk Beethovens.** Dienstag 19–20. Derselbe
- 576 **Seminar: Übungen in der harmonischen Analyse der mehrstimmigen Choräle von J. S. Bach.** Mittwoch 16–18. Derselbe
- 577 **Die neue Wiener Schule. A. Berg, J. M. Hauer, A. Schönberg, A. Webern.** Mittwoch 19–20. Derselbe
- 578 **Die Inszenierung im europäischen Realismus und Naturalismus.** Dienstag 14–16. Dr. E. Stadler
- 579 **Theaterwissenschaftliche Übungen im Zusammenhang mit dem laufenden Spielplan (Theater, Film, Hörspiel).** Mittwoch 15–16. Derselbe

Institute und Seminare der Philosophisch-historischen Fakultät

Alte Geschichte und Epigraphik (Seminar), Neubrückestrasse 10 (24 08 24)

Direktor: Prof. Dr. G. Walser.

Assistenten: Dr. H. Herzig; Dr. I. König*.

Archäologisches Seminar, Kramgasse 54 (22 44 23)

Direktor: Prof. Dr. H. Jucker.

Deutsches Seminar, ~~Hellerstrasse~~ ^{Schulstrasse} -5 (23 66 22)

Direktoren: Prof. Dr. W. Kohlschmidt; Prof. Dr. Maria Bindschedler; Prof. Dr. P. Zinsli.

Anmerkung:

Die mit einem * bezeichneten Mitarbeiter werden vom Schweizerischen Nationalfonds und die mit ** von dritter Seite besoldet.

1. Neuere Abteilung:

Prof. Dr. W. Kohlschmidt; Prof. Dr. R. Wildbolz; Prof. Dr. H. J. Lüthi.

2. Ältere Abteilung:

Prof. Dr. Maria Bindschedler; Lektor Dr. R. Ris.

3. Abteilung für Sprache, Literatur und Volkskunde der deutschen Schweiz:

Prof. Dr. P. Zinsli.

4. Dem Deutschen Seminar sind angegliedert:

Lektorat für Sprecherziehung und Vortragskunde: Lektorin Milena von Eckardt (beurlaubt).

Lektorat für die Fortbildung im Gebrauch der Muttersprache für die deutschsprechenden Kandidaten des höheren Lehramtes: Lektor W. Säuberli.

Lehrauftrag für skandinavische Literatur: Pfr. P. Stokholm.

Oberassistent: Dr. R. Ris (Prof. Bindschedler).

Assistenten: H.-G. Grell (Prof. Kohlschmidt); Chr. Hostettler (Prof. Zinsli).

Abwart: H. Kärcher.

Englisches Seminar, Sidlerstrasse 4 (23 66 22)

Direktor: Prof. Dr. R. Fricker.

Dozenten: Prof. Dr. H. Utz; Prof. Dr. Britta M. Charleston; Prof. Dr. N. Ch. von Nagy;

Lektor Dr. E. Leidig.

Assistent: W. Senn.

Ethnologisches Seminar, Kramgasse 54 (22 30 67)

Direktor: Prof. Dr. W. Dostal.

Assistent: Dr. G. Grünberg.

Forschungsstelle für Namenkunde der westlichen deutschen Schweiz und Ortsnamensammlung des Kantons Bern, Falkenplatz 16 (23 66 22)

Direktor: Prof. Dr. P. Zinsli.

Oberassistenten: Lektor Dr. R. Ramseyer; Lektor P. Glatthard.

Historisches Seminar, Engehaldenstrasse 4 (24 25 44)

Direktoren: Prof. Dr. H. von Greyerz; Prof. Dr. W. Hofer; Prof. Dr. J. Deér; Prof. Dr. E. Walder; Prof. Dr. U. Im Hof.

Dozenten: Prof. Dr. H. G. Keller; Prof. Dr. P. Ladner; PD Dr. P. Gilg.

Oberassistentin: Lektorin Dr. Beatrix Mesmer.

Assistenten: Dr. Judit Garamvölgyi (Prof. Hofer); Piroska Máthé (Prof. Deér); H. U. Jost (Prof. von Greyerz).

Klassische Altertumswissenschaft (Seminar), Hallerstrasse 5 (23 66 22)

Direktor: Prof. Dr. O. Gigon. *Gelzer*

Dozenten: PD M. Imhof; ~~PD E. Mensching.~~

Hauswart: H. Kärcher.

Karl-Jaberg-Bibliothek, Brückfeldstrasse 14 (23 40 46)

Direktor: Prof. Dr. S. Heinimann.

Oberassistent: Lektor Dr. R. Engler (beurlaubt); Stellvertreter: A. Nottaris.

Kunsthistorisches Seminar (Kunstmuseum) (22 09 44)

Direktor: Prof. Dr. E. Hüttinger.

Dozenten: Prof. Dr. Ellen J. Beer; Prof. Dr. M. Huggler; Prof. Dr. L. Mojon.

Assistent: Dr. R. Steiner.

Musikwissenschaftliches Seminar, Länggasstrasse 7 (24 04 22)

Direktoren: Prof. Dr. A. Geering; Prof. S. Veress.

Assistent: Dr. V. Ravizza.

Hauswart: Frau Martha Jost.

Orientalisches Seminar, Länggasstrasse 7

Direktor: Prof. Dr. J. J. Stamm.

Hauswart: Frau Martha Jost.

Pädagogisches Seminar, Falkenplatz 16 (23 66 22)

Direktor: Prof. Dr. J. R. Schmid.

Leiter der praktischen Ausbildung der Gymnasiallehrer: Prof. Dr. F. Steiger.

Assistent: PD Dr. F. P. Hager.

Hauswart: E. Streit.

Philosophisches Seminar, Falkenplatz 16 (23 66 22)

Direktoren: Prof. Dr. M. Theunissen; Prof. Dr. G. Jánoska.

Assistenten: PD Dr. H. Lauener; B. Brülisauer.

Hauswart: E. Streit

Romanisches Seminar, Hallerstrasse 5 (23 66 22)

1. Abteilung für romanische Philologie:

Direktor: Prof. Dr. S. Heinimann.

Dozenten: Prof. D. J. Hubschmid; PD Dr. W. Ziltener; Lektor Dr. R. Engler.

Oberassistent: Lektor Dr. R. Engler (beurlaubt); Stellvertreter: A. Nottaris.

2. Abteilung für französische Philologie:

Direktor: Prof. Dr. R. Donzé.

3. Abteilung für neufranzösische Sprache und Literatur:

Direktor: Prof. Dr. P. O. Walzer.

Dozenten: Prof. Dr. M. Eigeldinger; Lektor Dr. J. Savarit.

Assistentin: Frau Gertrud Nottaris.

4. Abteilung für italienische Sprache und Literatur:

Direktor: Prof. Dr. A. Jenni.

Lektor: Dr. P. G. Conti.

5. Abteilung für spanische Sprache und Literatur:

Direktor: Prof. Dr. E. G. de Nora.

Hauswart: H. Kärcher.

Seminar für Sprachwissenschaft, Hallerstrasse 5 (23 66 22)

Direktor: Prof. Dr. G. Redard.

Mitarbeiter: K. Eugster; Ch.-M. Kieffer*.

Assistenten: Käthi Dettwiler; A. Nawai*; S. Sana*.

Seminar für Urgeschichte, Helvetiaplatz 5, Eingang Bernastrasse 7–11 (43 18 11)

Direktor: Prof. Dr. H.-G. Bandi.

Lektor: H. Grütter.

Lehrbeauftragte: Frau Dr. Elisabeth Ettlinger.

Hauswarte: H. Burri**; H. Hirschi**.

Slawisches Seminar, Länggasstrasse 7 (23 71 71)

Leiter: Prof. Dr. H. Jaksche**.

Audiovisuelle Sprachschule, Länggasstrasse 7 (23 38 59)

Direktor: Dr. P. F. Flückiger.

Codirektor: Prof. Dr. G. Redard.

Mitarbeiter: Prof. Dr. Britta M. Charleston (Englisch); Frau Dr. Marg. Jaeger (Ita-

lienisch); Frau Dr. Jelena Hahl (Russisch); Frau Irmgard Hannemann (Deutsch);

Mme Françoise Redard (Französisch); Frau Ursula Zürcher (Deutsch).

Hauswart: Frau Martha Jost.

Psychologisches Institut, Sennweg 2 (23 44 49)

Direktoren: Prof. Dr. R. Meili; Prof. Dr. N. Foppa.

Oberassistenten: Lektor Dr. R. Groner (beurlaubt); Stellvertreter: Dr. M. Wettler;

Lektor Dr. A. Lang (beurlaubt); Stellvertreter: L. Alberti.

Assistent: Lektor Dr. L. Hürsch*.

Patentprüfungskommission für Kandidaten des höheren Lehramtes

Präsident: Prof. Dr. F. Steiger, Leiter der praktischen Ausbildung der Gymnasiallehrer.

Sekretär: Dr. H. Hochuli, Gymnasiallehrer, Bern.

Mitglieder: Prof. Dr. R. Donzé; Prof. Dr. H. Hadwiger; Prof. Dr. S. Rosin; Lektor Dr.

J. Scheidegger, Biel; Prof. Dr. J. R. Schmid; Prof. Dr. A. Streckeisen; Dr. E. Studer,

Rektor des Gymnasiums Thun; Prof. Dr. E. Walder.

Prüfungskommission für Erziehungsberater

Präsident: Prof. Dr. R. Meili.

Mitglieder: Prof. Dr. J. R. Schmid; Dr. K. Siegfried; Dr. H. Stricker; PD Dr. W. Züblin.

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1970:

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Es ist zu untersuchen, wie weit der Einfluss des Horaz auf die Elegie des augusteischen Zeitalters geht».

Preisaufgabe, fällig auf den 15. Mai 1970:

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: «Hegel in Bern».

Preisaufgabe, fällig auf den 15. Mai 1970:

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: «An Essay on Man and Paradise Lost: two poetic «vindications of the ways of God to man», advising man to «submit».

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1971.

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Es ist zu untersuchen, durch welche psychologischen Faktoren der Sprechvorgang gesteuert wird.»

Preisaufgabe, fällig auf den 15. Mai 1971.

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: «Der Begriff der Autorität in Karl Jaspers' ‚Von der Wahrheit‘ und seine pädagogische Verwertbarkeit.»

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Ordentliche Professoren

Signer Rudolf, Dr. phil., von Herisau, für allgemeine organische Chemie; aoP 1935, oP 1939.

Feitknecht Walter, Dr. phil., von Twann, für allgemeine anorganische und physikalische Chemie; PD 1930; aoP 1936, oP 1945.

Hadwiger Hugo, Dr. phil., von Arni bei Biglen, für höhere Analysis; PD 1936, aoP 1937, oP 1945.

Mercier André, Dr. ès sc., von Genf, für theoretische Physik und Philosophie, insbesondere Methodologie der exakten Wissenschaften und Logik; aoP 1939, oP 1947.

Gygax Fritz, Dr. phil., von Herzogenbuchsee, für allgemeine Geographie und Länderkunde der Schweiz und Europas; PD 1945, oP 1949.

Schürer Max, Dr. phil., von Bern, für Astronomie; PD 1942, aoP 1946, oP 1949.

Nef Walter, Dr. phil., von Winterthur, für höhere Mathematik; aoP 1948, oP 1950.

Niggli Ernst, Dr. phil., von Zofingen und Aarburg, für Mineralogie und Petrographie (1955).

Wegmüller Walter, Dr. phil., von Walkringen, für Statistik, Wirtschafts- und Finanzmathematik; PD 1948, aoP 1952, oP 1955.

Nowacki Werner, Dr. phil., von Zürich, für Kristallographie und Strukturlehre; PD 1939, aoP 1949, oP 1956.

Welten Max, Dr. phil., von Saanen, für systematische Botanik und Geobotanik; PD 1951, aoP 1952, oP 1963.

Phil.-nat.

- Leupold Urs, Dr. phil., von Zofingen und Aarau, für Mikrobiologie und allgemeine Biologie (1963).
- Nabholz Walter, Dr. phil., von Zürich und Basel, für Geologie; aoP 1957, oP 1964.
- Geiss Johannes, Dr. rer. nat., von Göttingen, für Experimentalphysik; PD 1957, aoP 1960, oP 1964.
- Rosin Siegfried, Dr. phil., von Worb, für Genetik und Oekologie; PD 1946, aoP 1954, oP 1965.
- Wilker Peter, Dr. phil., von Bern, für Mathematik; Lektor 1959, PD 1964, aoP 1964, oP 1965.
- Lüscher Martin, Dr. phil., von Basel, für Zoologie, insbesondere Zoophysiologie; PD 1946, aoP 1954, oP 1965.
- Nitschmann Hans, Dr. phil., von Bern, für organische Chemie, insbesondere Proteinchemie; PD 1941, aoP 1949, oP 1967.
- Huber Kurt, Dr. phil., von Siegershausen, für physikalische Chemie, insbesondere chemische Thermodynamik und Elektrochemie; PD 1943, aoP 1950, oP 1967.
- Meyer Klaus Peter, Dr. phil., von Zürich, für angewandte Physik; Lektor 1961, aoP 1962, oP 1967.
- Hahn Beat, Dr. phil., von Basel, für Experimentalphysik, insbesondere Hochenergiephysik (1967).
- Weber Rudolf, Dr. phil., von Basel, für Zellbiologie und chemische Embryologie; PD 1958, aoP 1962, oP 1968.
- Leutwyler Heinrich, Dr. phil., von Bern, für theoretische Physik; PD 1965, aoP 1966, oP 1969. Beurlaubt bis 31. 3. 1970.

Ordentliche Professoren im Ruhestand

- Greinacher Heinrich, Dr. phil., von St. Gallen, weiland oP für Physik (1950).
- Baltzer Friedrich, Dr. phil., von Zürich, weiland oP für Zoologie, vergleichende Anatomie und allgemeine Biologie (1954).
- Cadisch Joos, Dr. phil., von Prüz, weiland oP für Geologie (1964).
- Scherrer Willy, Dr. phil., von St. Gallen, weiland oP für höhere Geometrie und Philosophie, insbesondere Erkenntnistheorie der exakten Wissenschaften (1964).
- Lehmann Fritz, Dr. phil., von Merishausen, weiland oP für Zoologie, vergleichende Anatomie und allgemeine Biologie (1968).

Vollamtliche ausserordentliche Professoren

- Hügi Theodor, Dr. phil., von Niederbipp, für Geochemie und Petrochemie; PD 1955, aoP 1957.
- Schaltegger Hermann, Dr. phil., von Bissegg, für synthetische organische Chemie. PD 1960, aoP 1962.

- Grob Eugène, Dr. phil., von Knonau, für Chemie pflanzlicher Naturstoffe und ausgewählte Kapitel der dynamischen Biochemie; PD 1953, aoP 1963.
- Oeschger Hans, Dr. phil., von Zürich, für Experimentalphysik, insbesondere Radioaktivität; PD 1960, aoP 1963.
- Debrunner Hans, Dr. phil., von Hüttlingen, für Mathematik; Lektor 1961, aoP 1964.
- Tschumi Pierre, Dr. phil., von Wolfisberg, für Zoologie, insbesondere vergleichende Anatomie, Entwicklungsphysiologie und Evolutionslehre; Lektor 1962, PD 1964, aoP 1964.
- Rutsch Rolf, Dr. phil., von Rapperswil BE, für allgemeine Paläontologie und Paläontologie der Wirbellosen sowie spezielle Kapitel der regionalen Geologie und ausgewählte Kapitel der Biostratigraphie; PD 1940, aoP 1948.
- Carnal Henri, Dr. phil., von Souboz, für angewandte Mathematik (1966).
- Tschanz Beat, Dr. phil., von Oppligen, für Zoologie, insbesondere experimentelle Verhaltensbiologie; PD 1963, aoP 1966.
- Schindler Paul, Dr. phil., von Röthenbach i. E., für analytische Chemie und Lösungchemie; Lektor 1959, PD 1962, aoP 1966.
- Eberhardt Peter, Dr. phil., von Grafenried, für Experimentalphysik, insbesondere Massenspektrometrie; PD 1964, aoP 1966.
- Allemann Franz, Dr. phil., von Welschenrohr, für Geologie, insbesondere Stratigraphie, spezielle Kapitel der regionalen Geologie und für Ölgeologie; Lektor 1964; PD 1967, aoP 1967.
- Grosjean Georges, Dr. phil., von Plagne, für Kultur- und Wirtschaftsgeographie; PD 1954, aoP 1962.
- Messerli Bruno, Dr. phil., von Längenbühl, für Geographie; Lektor 1962, PD 1965, aoP 1969.

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren

- König Hans, Dr. phil., von Deisswil, für technische Physik; PD 1931, aoP 1939.
- Streckeisen Albert, Dr. phil., von Basel, für Petrographie; PD 1942, P. hon. 1954, aoP 1964.
- Winkler Walter, Dr. phil., von Basel und Zell, für Reaktorphysik; Lektor 1958, PD 1962, aoP 1965.
- Huber Walter, Dr. phil., von Olten, für Morphologie und Biologie der Wirbeltiere; PD 1957, aoP 1965.
- Jäger Emilie, Dr. phil., von Michelshausen (Österreich), für experimentelle Mineralogie und Petrographie, insbesondere Isotopenmineralogie; PD 1962, aoP 1965.
- von Tavel Peter, Dr. phil., von Bern, für physikalisch-chemische Methoden der makromolekularen Chemie; PD 1962, aoP 1968.

Nebenamtlicher ausserordentlicher Professor im Ruhestand

- Michel Walter, Dr. phil., von Brienz, weiland aoP für höhere Algebra (1959).

Honorarprofessoren

- Meyer-Holzappel Monika, Dr. phil., von Reisiswil i. E., für Tierpsychologie, Verhaltensforschung und Biologie der Tiere; PD 1943, P. hon. 1954.
- Hostettler Hermann, Dr. phil., von Wahlern, für Chemie und Technologie der Milch und Milcherzeugnisse; PD 1944, P. hon. 1956.
- Peyrou Charles, Dr. phil., von Oloron Ste-Marie (Frankreich), für höhere Experimentalphysik; aoP 1954, P. hon. 1960.
- Schilt Heinz, Dr. phil., von Schangnau, für klassische Physik sowie Vektoranalyse; PD 1947, P. hon 1962.
- Aebi Franz, Dr. phil., von Heimiswil, für angewandte Chemie, insbesondere Werkstoffkunde; PD 1954, P. hon. 1963.
- Marxer Adrian, Dr. sc. tech., dipl. ing. chem., von Basel, für Arzneimittelsynthese; PD 1955, P. hon. 1963.
- Wunderlin Willy, Dr. phil., von Mumpf, für Finanzsysteme der Sozialversicherung und Probleme der sozialen Unfallversicherung; Lektor 1956, P. hon. 1965.
- Jenny Walter, Dr. phil., von Ennenda, für Chemie der organischen Farbstoffe und der Färberei; PD 1958. P. hon. 1966.
- Schindler Othmar, Dr. phil., von Basel, für Probleme der Konstitutionsermittlung organischer Naturstoffe; PD 1962. P. hon. 1966.
- Hochstrasser Urs, Dr. sc. math., von Zürich, für angewandte Mathematik, mit Berücksichtigung der mathematischen Methoden der Reaktortheorie (1967).
- Süsstrunk August Eduard, dipl. Physiker, von Winterthur, für praktische Geophysik, insbesondere für Geologen; mit einem Lehrauftrag betraut 1958, Lektor 1964, P. hon. 1967. Beurlaubt bis 30. 4. 1970.

Honorarprofessor im Ruhestand

- Högl Otto, Dr. sc. nat., von Zürich, weiland P. hon. für Lebensmittelchemie (1968).

Privatdozenten

- Willi Alfred Viktor, Dr. phil., von Lostorf, für Kinetik und Mechanismen organisch-chemischer Umsetzungen (1959). Beurlaubt bis 1970.
- Lüscher Ernst Friedrich, Dr. phil., von Muhen, für Biochemie, insbesondere Biochemie hochmolekularer Stoffe (1959); aoP an der Medizinischen Fakultät Bern.
- Koch Pierre, Dr. phil., von Wittenbach, für angewandte Physik, insbesondere Verstärker- und Regelungstechnik (1962).
- Sahli Max, Dr. phil., von Wohlen BE, für Molekularanalyse organischer Verbindungen (1962).
- Arm Hans, Dr. phil., von Landiswil, für physikalische Trennoperationen organischer Stoffe (1964).
- Schultze Ernst, Dr. phil., von Basel und Zürich, für angewandte Mathematik, insbesondere mathematische Behandlung von Problemen der technischen Physik (1964).

- Glutz von Blotzheim Urs, Dr. phil., von Solothurn, für Oekologie der Vögel und damit verbundene Naturschutzfragen; Lektor 1963, PD 1965.
- von Hahn Holger Paul, Dr. phil., von Deutschland, für propädeutischen Unterricht in der organischen Chemie für Biologen und Biologie des Alters (1966).
- Herb René, Dr. phil., von Basel, für Geologie, insbesondere für spezielle Kapitel der Mikropaläontologie, Paläogeographie und der regionalen Geologie unter besonderer Berücksichtigung des Berner Oberlandes; Lektor 1965, PD 1967.
- Matter Albert, Dr. phil., von Kölliken, für Geologie, insbesondere Sedimentologie; Lektor 1965, PD 1967.
- Peters Tjerk, Dr. phil., von den Niederlanden, für Mineralogie und Petrographie, insbesondere Tonmineralogie; Lektor 1965, PD 1967.
- Nydegger Paul, Dr. phil., von Guggisberg, für Geographie, mit besonderer Berücksichtigung der physikalischen Limnologie; Lektor 1959, PD 1967.
- Riedwyl Hans, Dr. phil., von Konolfingen, für angewandte mathematische Statistik; Lektor 1965, PD 1968.
- Schulz-Du Bois Erich, Dr. phil., von Deutschland, für angewandte Physik (1968).
- Debrunner Hermann, Dr. phil., von Hüttlingen, für Physik, insbesondere Physik der kosmischen Strahlung; Lektor 1964, PD 1968.
- Gál Stefan, Dr. phil., von Ungarn, für chemische Verfahrenstechnik (1968).
- Rätz Jürg, Dr. phil., von Leuzigen, für Mathematik; Lektor 1965, PD 1968. Beurlaubt bis 31. August 1969.
- von Gunten Hans-Rudolf, Dr. phil., von Sigriswil, für Radiochemie; Lektor 1967, PD 1969.
- Schmidt Eberhard, Dr. phil., von Deutschland, für physikalische Chemie, insbesondere chemische und elektrochemische Kinetik; Lektor 1963, PD 1969.
- Ludi Andreas, Dr. phil., von Lenk i. S., für anorganische Chemie, insbesondere Strukturchemie; Lektor 1965, PD 1969.
- Herziger Gerd, Dr. phil., von Deutschland, für angewandte Physik (1969).

Lektoren

- Bider Max, Dr. phil., von Basel und Langenbruck, für Meteorologie (1949).
- Fluri Rudolf, Dr. phil., von Luterbach, für Mikrobiologie (1959).
- Hüsser Rudolf, Dr. phil., von Widen, für numerische Mathematik (1960).
- Erismann Karl, Dr. phil., von Bern, für allgemeine Botanik (1960).
- Bebié Hans, Dr. phil., von Meilen, für theoretische Physik (1964).
- Hegg Otto, Dr. phil., von Münchenbuchsee, für spezielle Gebiete der Systematik und Geobotanik (1964). Beurlaubt bis 31. März 1970.
- Sägesser Hannes, Dr. phil., von Thunstetten, für spezielle Zoologie (1965).
- Hauser Rudolf, Dr. phil., von Worb, für spezielle Zoologie (1965). Beurlaubt bis 31. 1. 1970.

- Giovanoli Rudolf, Dr. phil., von Frasnacht, für chemische Anwendungen der Elektronenmikroskopie und Röntgenographie (1966).
- Gorgé Viktor, Dr. phil., von Bern und Monible, für theoretische Physik (1966).
- Binz Jany, Dr. phil., von Niederwil, für die Fortbildung im Gebrauch der Muttersprache für die deutschsprechenden Kandidaten des höheren Lehramtes (1966).
- Rellstab Margrit, Dr. phil., von Riggisberg, für allgemeine und anorganische Chemie, insbesondere für den propädeutischen Unterricht für Studierende der Medizin (1966).
- Grieder Peter, Dr. phil., von Basel, für Experimentalphysik, insbesondere experimentelle Methoden der Hochenergie-Physik (1967).
- Denis André, von Frankreich, für Handelsgeographie in französischer Sprache (1967).
- Grauer Rolf, Dr. phil., von Wald, für analytische und angewandte Chemie (1968).
- Kowalski Emil, Dr. phil., staatenlos, für spezielle Schaltungen und Geräte der kernphysikalischen Messtechnik (1968).
- Baumgartner Erich, Dr. phil., von Langnau i. E., für Lebensmittelchemie (1968).
- Scholl Adolf, Dr. phil., von Deutschland, für Zoologie wirbelloser Tiere, insbesondere mariner Formen (1968).
- Schanda Erwin, Dr. phil., von Österreich, für angewandte Physik (1968).
- Zurbuchen Max, dipl. Ing. ETH, von Habkern, für Einführung in die Photogrammetrie und ihre Anwendungsgebiete (1969).

Lehrveranstaltungen

Mediziner 1. Semester: Die Platzzahl für die Praktika in Botanik, Chemie, Physik und Zoologie ist beschränkt. Eine Voranmeldung für diese 4 Praktika ist deshalb für Schweizer Bürger unbedingt erforderlich und ist ab Mitte September zu richten an: Frau Dr. M. Rellstab, Institut für anorganische Chemie, Länggasstrasse 7, 3012 Bern. Studenten, die zu Beginn des Semesters noch im Militärdienst sein werden, haben bei ihrer Anmeldung unbedingt mitzuteilen, wann sie mit den Praktika beginnen können.

Einführung in die Medizin. Freitag 8–9.

PD H. Jenzer

Siehe Nr. 174.

Philosophie

Fächerverbindende Vorlesung:

Wissenschaft und Geschichte. Einführung in die Antithese zwischen der chronologischen und der logischen Einstellung zur Erkenntnis. Dienstag 18–20.

Siehe Nr. 3.

Prof. W. Yourgrau

Mathematik, Mathematische Statistik, Versicherungslehre

580 **Differential- und Integralrechnung** (mit Übungen). Gelesen durch Assistent Würgler. Montag, Dienstag, Freitag 15–17.

Prof. H. Hadwiger (beurlaubt)

- 581 **Gewöhnliche Differentialgleichungen.** Dienstag, Mittwoch, Freitag 11–12.
Prof. W. Nef
- 582 **Algebra III: Körper und Galoissche Theorie.** Dienstag, Mittwoch 14–15, Freitag 10–11.
Derselbe
- 583 **Allgemeine Topologie.** Dienstag, Mittwoch 9–11.
Prof. P. Wilker
- 584 **Nichtkommutative Ringe.** Dienstag, Mittwoch 11–12.
Derselbe
- 585 **Algebraische Topologie.** Donnerstag 9–11, Freitag 9–10.
Prof. H. E. Debrunner
- 586 **Seminar zur Knotentheorie.** Freitag 15–17, alle 14 Tage.
Derselbe
- 587 **Proseminar.** Freitag 15–17, alle 14 Tage.
Derselbe
- 588 **Ausgewählte Kapitel der angewandten Mathematik.** Montag 10–12, Dienstag 15–17.
Prof. H. Carnal
- 589 **Stochastische Prozesse.** Mittwoch 15–17.
Derselbe
- 590 **Mathematische Ergänzungen zur Reaktortheorie.** Montag 17–19.
Prof. U. Hochstrasser
- 591 **Einführung in die Algebra und analytische Geometrie (mit Übungen).** Montag 9–10, Mittwoch 18–19, Donnerstag, Freitag 17–19.
PD J. Rätz
- 592 **Ausgewählte Fragen der topologischen Algebra.** 2stündig, nach Vereinbarung.
Derselbe
- 593 **Numerische Mathematik.** Dienstag 16–18.
Lektor R. Hüsler
- 594 **Mittelschulmathematik.** Freitag 10–12, alle 14 Tage.
Lektor J. Binz
- 595 **Statistische Prüfverteilungen.** Montag 15–17, Freitag 14–16.
Prof. W. Wegmüller
- 596 **Seminar in mathematischer Statistik und Versicherungsmathematik.** Gemeinsam mit PD Riedwyl. Freitag 16.30–18.
Derselbe
- Siehe auch Nrn. 170, 171.
Derselbe
- 597 **Einführung in die angewandte Statistik für Naturwissenschaftler (mit Übungen).** Montag 17–19, Donnerstag 16–18.
PD H. Riedwyl
- Siehe auch Nrn. 117, 596.
Derselbe
- 598 **Aktuelle Probleme in der Sozialversicherung.** Donnerstag 15–17.
Prof. W. Wunderlin
- 599 **Ausgewählte Kapitel der Personenversicherung.** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8–9.
N. N.
- 600 **Ausgleichung von Sterbetafeln.** Montag 14–15, Freitag 8–10.
N. N.

Astronomie, Meteorologie

- 601 **Einführung in die Astronomie I,** Montag 14–16, Mittwoch 10–11. Prof. M. Schürer

- 602 **Theoretische Astrophysik I.** Donnerstag 10–12. Prof. **M. Schürer**
- 603 **Physikalische Voraussetzungen der Astrophysik.** Donnerstag 9–10, Freitag 8–9.
Lektor **H. Behlé**
- Siehe auch Nrn. 635, 637. Derselbe
- 604 **Astronomisches Seminar.** Freitag 14–16. Prof. **M. Schürer**
- 605 **Astronomisches Praktikum.** Derselbe
- Siehe auch Nr. 651. Derselbe
- 606 **Einflüsse des Wetters auf Mensch und Pflanze** (Biometeorologie). Freitag 17–19,
verlegbar. Lektor **M. Bider**

Physik

- 607 **Grundlagen der Plasmaphysik, interplanetares Plasma und Strahlungsgürtel.** 2stündig.
Prof. **J. Geiss**
- 608 **Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler I.** Gemeinsam mit PD Debrunner. Platzzahl beschränkt. Anmeldungen ab 30. 9. 1969. Physikalisches Institut, Zimmer 128. Derselbe
- 609 **Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler II.** Gemeinsam mit PD Debrunner. Platzzahl beschränkt. Anmeldungen ab 30. 9. 1969, Physikalisches Institut, Zimmer 128. Derselbe
- 610 **Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler III.** Gemeinsam mit PD Debrunner. Platzzahl beschränkt. Anmeldungen ab 30. 9. 1969, Physikalisches Institut, Zimmer 128. Derselbe
- 611 **Praktikum für Fortgeschrittene.** Gemeinsam mit Prof. Eberhardt und dem Institut für angewandte Physik. Termin für Anmeldung und interne Zwischenprüfung siehe Anschlag. Halbtägig. Derselbe
- 612 **Forschungspraktikum.** Gemeinsam mit Prof. Eberhardt. Derselbe
- 613 **Seminar über Massenspektrometrie, Isotopenforschung und Raumforschung.** Mittwoch 12.45–14.15. Gemeinsam mit Prof. Eberhardt. Derselbe
- Siehe auch Nr. 651. Derselbe
- 614 **Experimentalphysik I,** für Studierende der phil.-nat. Fakultät und des Sekundarlehramtes. Montag–Donnerstag 11–12. Prof. **B. Hahn**
- 615 **Forschungspraktikum.** Gemeinsam mit Prof. Peyrou. Derselbe
- 616 **Seminar über Hochenergiephysik,** für Lizentiatskandidaten und Doktoranden. Freitag 14–16. Derselbe
- Siehe auch Nr. 651. Derselbe
- 617 **Resonanzen und höhere Symmetrien** (SU_3). Samstag 9–11. Prof. **Ch. Peyrou**
- Siehe auch Nrn. 615, 651. Derselbe

- 618 **Fächerverbindende Vorlesung: Isotope in der modernen Forschung.** Montag 18–19.
Prof. **H. Oeschger**
- 619 ****Experimentalphysik I, für Studierende der medizinischen Fakultäten.** Montag–
Donnerstag 9–10. Derselbe
- 620 *****Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der medizinischen Fakultäten.**
Freitag 9–10. Derselbe
- 621 ******Physikalisches Praktikum für Studierende der medizinischen Fakultäten.** Mon-
tag, Mittwoch 14–18. Derselbe
- 622 **Seminar über Messung schwacher Aktivitäten und Anwendungen.** Für Lizentiats-
kandidaten und Doktoranden. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 623 **Forschungspraktikum.** Nach Vereinbarung. Derselbe
Siehe auch Nrn. 2, 651. Derselbe
- 624 **Kernphysik I, für Physiker und Naturwissenschaftler.** Montag, Dienstag 9–10.
Prof. **P. Eberhardt**
- 625 **Übungen zur Kernphysik I.** Dienstag 12–13. Derselbe
Siehe auch Nrn. 611, 612, 613, 651. Derselbe
- 626 **Reaktorphysik II, mit Übungen.** Freitag 19–20.30. Prof. **W. Winkler**
- 627 **Einführung in die mathematische Behandlung einfacher physikalischer Probleme
für Anfänger, insbesondere Mediziner.** Freitag 12–13. Derselbe
- 628 **Seminar über kosmische Strahlung.** Für Lizentiatskandidaten und Doktoranden.
1stündig, nach Vereinbarung. PD **H. Debrunner**
- 629 **Forschungspraktikum.** Nach Vereinbarung. Derselbe
Siehe auch Nrn. 608, 609, 610. Derselbe
- 630 **Übungen zur Experimentalphysik I.** Für Naturwissenschaftler. Freitag 11–12.
Lektor **P. Grieder**
- 631 **Vorstufe zur theoretischen Physik I.** Freitag 8–10, 13–15. Prof. **H. Schilt**
- 632 **Quantentheorie II.** Montag–Mittwoch 8–9. Prof. **A. Mercier**
- 633 **Relativitätstheorie.** Montag–Mittwoch 11–12. Derselbe
Siehe auch Nrn. 637, 651. Derselbe
- 634 **Mechanik mit Übungen.** Montag–Donnerstag 8–9. Lektor **V. Gorgé**
Siehe auch Nr. 637. Derselbe
- 635 **Repetitorium der theoretischen Physik.** Montag 10–11. Lektor **H. Bebié**
Siehe auch Nrn. 603, 637. Derselbe
- 636 **Spezialvorlesung über Grundlagen der theoretischen Physik.** Montag 16–18.
Prof. **W. Yourgrau**

- 637 **Seminar für theoretische Physik.** Freitag 10–12.
Prof. A. Mercier, Lektor Gorgé, Lektor Bebié
- 638 **Licht und Farben. Mit Demonstrationen.** Dienstag 17–19. Prof. H. König
Siehe auch Nr. 651. Derselbe
- 639 **Nachweismethoden für Strahlen und Teilchen in der Kernphysik I.** Mittwoch 16–18.
Gelesen durch einen Oberassistenten. Prof. K. P. Meyer
- 640 **Praktikum für Fortgeschrittene.** Gemeinsam mit dem Physikalischen Institut. Ter-
min für Anmeldung und interne Zwischenprüfung siehe Anschlag. Halbtägig.
Derselbe
- 641 **Forschungspraktikum auf dem Gebiete der angewandten Physik,** für Lizentiats-
Kandidaten. Voranmeldung erforderlich. Ganztägig. Derselbe
- 642 **Forschungspraktikum auf dem Gebiete der angewandten Physik,** für Doktoranden.
Voranmeldung erforderlich. Ganztägig. Derselbe
- 643 **Praktikum im Glasblasen.** Platzzahl beschränkt. Voranmeldung beim Unterzeich-
neten erforderlich. Dienstag 14–16, verlegbar. Derselbe
- 644 **Seminar auf dem Gebiete der angewandten Physik.** Montag 14–16. Derselbe
- 645 **Seminar auf dem Gebiete der Laserphysik.** Donnerstag 10–12. Gelesen durch einen
Oberassistenten. Derselbe
Siehe auch Nr. 651. Derselbe
- 646 **Elektronik für Physiker, I.** Lineare Schaltungen, Entwurf und Berechnung. Montag
17–19. PD P. Koch
- 647 **Kernspin- und Elektronenspin-Resonanz.** Freitag 9–11, verlegbar.
PD E. O. Schulz-DuBois
- 648 **Quantenstatistik und Rauschen in Laserprozessen.** Donnerstag 8–10.
PD G. Herziger
- 649 **Spezielle Schaltungen und Geräte der kernphysikalischen Messtechnik.** Samstag
8–10. Lektor E. Kowalski
- 650 **Einführung in die Hochfrequenzphysik.** Mittwoch 10–12. Lektor E. Schanda
- 651 **Physikalisches Kolloquium.** Nach besonderer Ankündigung von den Professoren
Eberhardt, Geiss, Hahn, König, Leutwyler, Mercier, Meyer, Oeschger, Peyrou und
Schürer. Freitag 17–19.

Chemie

- 652 **Allgemeine und anorganische Chemie für Chemiker, Nebenfachchemiker, Pharma-
zeuten und Sekundarlehrtskandidaten.** Montag–Donnerstag 10–11. PD A. Ludi
- 653 **Übungen und Ergänzungen zur anorganischen Chemie für Chemiker.** Freitag 10–11.
Derselbe

- 654 **Übungen und Ergänzungen zur Strukturchemie.** Mittwoch 14–15. PD A. Ludi
 Siehe auch Nrn. 663, 667, 672. Derselbe
- 655 **Allgemeine und anorganische Chemie für Studierende der Medizin.** Montag–Donnerstag 10–11. Prof. P. Schindler
- 656 **Übungen und Demonstrationen zur anorganischen Chemie für Studierende der Medizin.** Freitag 10–11. Derselbe
- 657 **Lösungschemie.** Gemeinsam mit Lektor Grauer. Donnerstag 13–15. Derselbe
- 658 **Besprechungen zum Praktikum für Fortgeschrittene.** Freitag 15–16. Derselbe
- 659 **Chemiepraktikum für Studierende der Medizin.** Gemeinsam mit Lektorin Rellstab. Montag–Donnerstag 13–17, Mittwoch 17.30–21, evtl. weitere Abendkurse. Derselbe
- 660 **Einführungspraktikum für Nebenfachchemiker.** Gemeinsam mit Lektorin Rellstab. 8stündig, nur vormittags. Derselbe
 Siehe auch Nrn. 663, 667, 672. Derselbe
- 661 **Besprechungen und Ergänzungen zum Chemie-Praktikum für Mediziner und Studierende der Naturwissenschaften.** Mediziner: Montag–Donnerstag je 16–17. Studierende der Naturwissenschaften: 1stündig, nach Vereinbarung. Lektorin M. Rellstab
 Siehe auch Nrn. 659, 660. Dieselbe
- 662 **Repetitorium der analytischen Chemie für Pharmazeuten.** Donnerstag 17–18. Lektor R. Grauer
 Siehe auch Nrn. 657, 663, 664, 665, 666, 667. Derselbe
- 663 **Praktikum für anorganische und analytische Chemie.** Ganztägig. Prof. P. Schindler, PD A. Ludi, Lektor R. Grauer
- 664 **Praktikum für anorganische und analytische Chemie.** Halbtägig. Dieselben
- 665 **Praktikum für anorganische und analytische Chemie.** 8stündig. Dieselben
- 666 **Besprechungen zum Praktikum für anorganische und analytische Chemie.** 1stündig, nach spezieller Ankündigung. Dieselben
- 667 **Praktikum für Doktoranden.** Prof. P. Schindler, PD A. Ludi, Lektor R. Grauer, Lektor R. Giovanoli
- 668 **Chemische Anwendungen der Röntgenographie und Elektronenmikroskopie** (mit Übungen und Demonstrationen). Dienstag 9–11. Lektor R. Giovanoli
- 669 **Elektronenmikroskopische Präpariertechnik für Mineralogen, Geologen und Physiker** (mit Übungen und Demonstrationen). 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe

Anmerkung: Für alle Praktika in anorganischer, analytischer und physikalischer Chemie ist die Platzzahl beschränkt. Voranmeldung bis zum 1. Oktober 1969 unbedingt erforderlich.

- Siehe auch Nr. 667. Lektor **R. Giovanoli**
- 670 **Chemie und Technologie der Explosivstoffe.** 1stündig. Prof. **F. Aebi**
- 671 **Besprechungen zum Praktikum für Physikalische Chemie.** Freitag 14–15.
Prof. **K. Huber**
- 672 **Seminar über Forschungsarbeiten im Institut.** Montag 17–18.
Prof. **K. Huber**, Prof. **P. Schindler**, PD **A. Ludi**, PD **E. Schmidt**
- 673 **Praktikum für Physikalische Chemie.** Ganztägig. Prof. **K. Huber**, PD **E. Schmidt**
- 674 **Praktikum für Physikalische Chemie.** Halbtägig. Dieselben
- 675 **Praktikum für Physikalische Chemie.** 8stündig. Dieselben
- 676 **Praktikum für Doktoranden.** Dieselben
- 677 **Mathematische Behandlung chemischer Probleme I.** Donnerstag 17–19.
PD **E. Schmidt**
- 678 **Elektrochemie.** 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
Siehe auch Nrn. 672, 673, 674, 675, 676. Derselbe
- 679 **Einführung in die Radiochemie II.** 1stündig. Montag 13–14. PD **H. R. von Gunten**
- 680 **Radiochemisches Anfängerpraktikum.** 4stündig, während 14 Tagen in den Früh-
lingsferien. Derselbe
- 681 **Praktikum für Forschungsarbeiten.** Ganztägig. Derselbe
- 682 **Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.** Ganztägig.
Prof. **R. Signer**
- 683 **Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.** Halbtägig.
Derselbe
- 684 **Organisch-chemisches Praktikum für Chemiker.** Gemeinsam mit den Professoren
Lüscher, Nitschmann, Schaltegger, von Tavel und PD Arm. Derselbe
- 685 **Organisch-chemisches Praktikum für Pharmazeuten.** Gemeinsam mit Prof. Grob.
Ganztägig. Derselbe
- 686 **Organisch-chemisches Praktikum für Nichtchemiker.** Gemeinsam mit Prof. Grob.
Ganztägig. Derselbe
Siehe auch Nr. 693. Derselbe
- 687 **Organische Chemie II: Einführung in die Chemie der aromatischen Verbindungen.**
Montag, Mittwoch 11–12. Prof. **H. Nitschmann**
- 688 **Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.** Ganztägig.
Derselbe
- 689 **Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.** Halbtägig.
Derselbe

- Siehe auch Nrn. 684, 692, 693, 702. Prof. H. Nitschmann
- 690 **Synthetische Methoden der organischen Chemie IV.** Mittwoch 9–10. Prof. H. Schaltegger
- 691 **Einführung in eine kybernetische Chemie: Informationswechselprozesse: Fragen der Entstehung, Erkennung und chemischen Speicherung von Information usw.** Montag 9–10. Derselbe
- 692 **Repetitorium der organischen Chemie für Chemiker** (als Ergänzung zum Praktikum). Gemeinsam mit Prof. Nitschmann und Oberassistent Neuenschwander. 1stündig. Derselbe
- 693 **Seminar über Fortschritte der organischen Chemie.** Gemeinsam mit den Professoren Grob, Nitschmann, Signer, von Tavel und Oberassistent Neuenschwander. Dienstag 14–15. Derselbe
- 694 **Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.** Ganztägig. Derselbe
- 695 **Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.** Halbtägig. Derselbe
- Siehe auch Nr. 684. Derselbe
- 696 **Dynamische Biochemie, Kohlenhydrat-, Fett- und Proteinstoffwechsel.** Mittwoch, Donnerstag 11–12. Prof. E. C. Grob
- 697 **Ergänzungen zur Dynamischen Biochemie.** Freitag 11–12. Derselbe
- 698 **Theoretische Grundlagen der organischen Chemie für Pharmazeuten und Nebenfachchemiker.** Gelesen durch den Oberassistenten. Montag 11–12. Derselbe
- 699 **Ergänzungen zur organischen Chemie für Pharmazeuten und Nebenfachchemiker.** Mittwoch 14–15. Derselbe
- 700 **Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.** Ganztägig. Derselbe
- 701 **Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.** Halbtägig. Derselbe
- 702 **Biochemisches Seminar.** Gemeinsam mit den Professoren Aebi, Bickel, Leupold, Lüscher, Nitschmann und Weber. Dienstag 17–19. Derselbe
- Siehe auch Nrn. 198, 685, 686, 693. Derselbe
- 703 **Anwendungen der Ultrazentrifugen, theoretische Grundlagen und praktische Übungen.** 1stündig, nach Vereinbarung. Prof. P. von Tavel
- Siehe auch Nrn. 198, 684, 689, 693. Derselbe
- 704 **Physikalische Trennoperationen organischer Stoffe. II. Teil: Chromatographische Verfahren.** Freitag 10–12. PD H. Arm
- Siehe auch Nr. 684. Derselbe

- 705 **Chemie und Hygiene der Lebensmittel I.** Dienstag 8–10, im Hörsaal des Kantonalen Laboratoriums. Muesmattstrasse 19. Lektor **E. Baumgartner**
- 706 **Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.** Ganztägig. Derselbe
- 707 **Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.** Halbtägig. Derselbe
- 708 **Arzneimittelsynthese II.** Dienstag 16–17. Prof. **A. Marxer**
- 709 **Textilchemie I.** Dienstag 15–16. Prof. **W. Jenny**
- 710 **Milcherzeugnisse.** Fortsetzung der Vorlesung vom Wintersemester 1968/69 1stündig, nach Vereinbarung. Prof. **H. Hostettler**
Siehe Nrn. 197, 198, 684. Prof. **E. F. Lüscher**
- 711 **Einführung in die qualitative organische Analyse.** 1stündig, nach Vereinbarung. **PD M. Sahli**
- 712 **Chemische Verfahrenstechnik II.** Einheitsverfahren. 1stündig, nach Vereinbarung. **PD S. Gal**

Botanik

- 713 **Biologie der Mikroorganismen II.** Für Studierende der phil.-nat. Fakultät (ohne Sekundarlehramt). Mittwoch 18–19, Donnerstag 9–11. Prof. **U. Leupold**
- 714 **Bakteriophagen III.** 1stündig. Derselbe
- 715 **Mikrobiologisches Praktikum.** Gemeinsam mit Lektor Fluri. Halbtägig. Derselbe
- 716 **Mikrobiologisch-genetisches Praktikum.** Halbtägig. Derselbe
- 717 **Mikrobiologisch-genetische Forschungsarbeiten.** Ganztägig. Derselbe
- 718 **Mikrobiologisches Seminar.** Gemeinsam mit Lektor Fluri. Montag 11–12. Derselbe
Siehe auch Nr. 702. Derselbe
- 719 **Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum.** Halbtägig. Lektor **R. Fluri**
- 720 **Ergänzungen zum mikrobiologisch-physiologischen Praktikum.** 1stündig. Derselbe
- 721 **Mikrobiologisch-physiologische Forschungsarbeiten.** Ganztägig. Derselbe
Siehe auch Nrn. 715, 718. Derselbe
- 722 **Einführung in die Pteridophyten.** 2stündig, nach Vereinbarung. Prof. **M. Welten**
- 723 **Einführung in die Pflanzengeographie Europas.** 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 724 **Geobotanisches Praktikum II (Systematik).** 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 725 **Geobotanisches Praktikum IV (Systematik, Pflanzengeographie).** 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 726 **Einführung in die Pollenanalyse II.** 2stündig, nach Vereinbarung. Zusammen mit Oberassistentin Markgraf. Derselbe

- 727 **Geobotanisch-palynologische Arbeiten.** Halbtägig. Prof. **M. Welten**
- 728 **Einführung in die Vegetation der Schweiz.** Für phil.-nat. Fakultät, höheres Lehramt und Sekundarlehramt. Dienstag 18–19. Lektor **O. Hegg**
- 729 **Repetitorium der Systematik der höhern Pflanzen.** Für Studierende der pharmaz. Botanik, der phil.-nat. Fakultät und des Sekundarlehramtes. Donnerstag 17–18. Derselbe
- 730 **Allgemeine Botanik I.** Für Studierende der med. und der phil.-nat. Fakultät (inkl. Sekundarlehramt). Montag–Mittwoch 8–9. Lektor **K. H. Erismann**
- 731 **Anfängerpraktikum in allgemeiner Botanik.** Für Studierende der med. Fakultät. Gemeinsam mit Lektor Brändle. Donnerstag oder Freitag 14–16, bzw. 16–18. Derselbe
- 732 **Anfängerpraktikum I in allgemeiner Botanik.** Für Studierende der phil.-nat. Fakultät ohne Sekundarlehramt). Freitag 19–21. Derselbe
- 733 **Pflanzenphysiologisches Praktikum I.** Halbtägig. Gemeinsam mit Lektor Brändle. Derselbe
- 734 **Pflanzenphysiologisches Praktikum II.** Halbtägig. Derselbe
- 735 **Selbständige Arbeiten in Pflanzenphysiologie.** Derselbe
- 736 **Pflanzenphysiologisches Kolloquium.** Für Lizentiatskandidaten und Doktoranden. Derselbe

Zoologie

- 737 **Allgemeine Zoologie.** Für Studierende der phil.-nat. Fakultät und des Sekundarlehramtes. Montag, Dienstag 9–10. Prof. **M. Lüscher**
- 738 **Faunistische Kurse.** Gemeinsam mit den Professoren Rosin, Weber, Tschumi, Tschanz, Huber, PD Glutz von Blotzheim und den Lektoren Sägesser und Scholl. Derselbe
- 739 **Selbständige Arbeiten in Zoophysiologie.** Ganztägig. Derselbe
Siehe auch Nrn. 702, 741, 742, 751, 753, 761. Derselbe
- 740 **Zoologie der Wirbeltiere.** Für Studierende der phil.-nat. Fakultät und des Sekundarlehramtes. Mittwoch, Donnerstag 9–10, Freitag 14–15. Prof. **B. Tschanz**
- 741 **Zoologisches Praktikum für Anfänger I.** Für Studierende der phil.-nat. Fakultät und des Sekundarlehramtes. Voranmeldung erforderlich. Gemeinsam mit Prof. Lüscher, Lektor Scholl und Dr. Leuthold. Mittwoch 14–17, evtl. 19–22. Derselbe
- 742 **Zoologisches Halbpraktikum VIII (Wirbeltiere).** Teilnehmerzahl beschränkt. Nur für Hörer von Nr. 743. 10stündig. Gemeinsam mit den Professoren Lüscher, Rosin, Weber, Tschumi, Huber und Lektoren Sägesser und Scholl. Derselbe
- 743 **Arbeitsbesprechung zum Zoologischen Halbpraktikum VIII.** Gemeinsam mit Prof. Huber. Montag 14–17. Derselbe

- 744 **Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden.** Freitag 19.30 in Rüfenacht.
Prof. **B. Tschanz**
- 745 **Selbständige Arbeiten in Verhaltensforschung.** Ganztägig. Derselbe
Siehe auch Nrn. 738, 751, 753, 761. Derselbe
- 746 **Allgemeine Zoologie.** Für Studierende der med. Fakultät. Montag–Donnerstag
11–12. Prof. **P. Tschumi**
- 747 **Zoologisches Praktikum für Anfänger I.** Für Studierende der med. Fakultät. Vor-
anmeldung erforderlich. Montag oder Dienstag oder Donnerstag 14–17 oder Frei-
tag 15–18, evtl. Abendkurse. Derselbe
- 748 **Einführung in Probleme der Oekologie.** Gemeinsam mit Prof. Rosin. Freitag 11–12.
Derselbe
- 749 **Selbständige Arbeiten in experimenteller Embryologie.** Ganztägig. Derselbe
Siehe auch Nrn. 738, 742, 751, 753, 761. Derselbe
- 750 **Selbständige Arbeiten in Oekologie und Genetik.** Ganztägig. Prof. **S. Rosin**
Siehe auch Nrn. 738, 742, 748, 751, 753, 761. Derselbe
- 751 **Zoologisches Halbpraktikum IX** (Histologie und Cytologie). Teilnehmerzahl be-
schränkt. Nur für Hörer von Nr. 752. Gemeinsam mit den Professoren Lüscher,
Rosin, Tschumi, Tschanz, Huber und Lektor Scholl. 10stündig. Prof. **R. Weber**
- 752 **Arbeitsbesprechung zum Halbpraktikum IX.** Dienstag 14–16. Derselbe
- 753 **Zoologisches Seminar. Neuere Aspekte der Entwicklungsforschung.** Gemeinsam mit
den Professoren Lüscher, Rosin, Tschumi, Tschanz, Huber, Frau Prof. Meyer-
Holzapfel, PD Glutz von Blotzheim und den Lektoren Scholl und Sägesser. Montag
17–19, alle 14 Tage. Derselbe
- 754 **Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden.** 1stündig. Derselbe
- 755 **Selbständige Arbeiten in Zellbiologie und chemischer Embryologie.** Ganztägig.
Derselbe
Siehe auch Nrn. 198, 702, 738, 742, 761. Derselbe
- 756 **Selbständige Arbeiten in Morphologie und Biologie der Wirbeltiere.** Ganztägig.
Prof. **W. Huber**
Siehe auch Nrn. 738, 742, 743, 753, 761, Derselbe
- 757 **Neuere Ergebnisse der Verhaltensforschung an Affen.** 1stündig.
Prof. **M. Meyer-Holzapfel**
Siehe auch Nr. 753. Derselbe
- 758 **Selbständige Arbeiten in Oekologie der Vögel.** Inklusive Exkursionen. Ganztägig.
PD **U. Glutz von Blotzheim**
Siehe auch Nrn. 738, 753. Derselbe

- 759 **Kolloquium über neuere Probleme und Ergebnisse über das Altern von Zellen in vitro und in vivo.** 2stündig, alle 14 Tage. PD **H. von Hahn**
- 760 **Repetitorium der Zoologie für Sekundarlehramtskandidaten.** 1stündig. Lektor **H. Sägesser**
- Siehe auch Nrn. 738, 742, 753. Derselbe
- Lektor **R. Hauser** beurlaubt
- 761 **Zoologisches Halbpraktikum IV** (Wirbellose 2). Teilnehmerzahl beschränkt. Nur für Hörer von Nr. 762. 10stündig. Gemeinsam mit den Professoren Lüscher, Rosin, Tschumi, Tschanz, Weber, Huber und Assistent Leuthold. Lektor **A. Scholl**
- 762 **Arbeitsbesprechung zum Zoologischen Halbpraktikum IV.** Gemeinsam mit Assistent Leuthold. Donnerstag 8–10. Derselbe
- Siehe auch Nrn. 738, 741, 742, 751, 753.. Derselbe
- 763 **Humanbiologie (Anthropologie) I.** 2stündig. Lektor **R. Sieg**

Kristallographie, Mineralogie, Petrographie

- 764 **Mineralogie.** Für Chemiker, Physiker, Mineralogen und Geologen im 1. und 2. Semester. Dienstag 9–10, verlegbar. Prof. **E. Niggli**
- 765 **Kristalloptik** (mit Übungen am Polarisationsmikroskop). Besonders für Chemiker, Mineralogen und Geologen vom 2. Semester an. Dienstag 14–16, verlegbar. Derselbe
- 766 **Erzlagerstätten.** Freitag 10–11, verlegbar. Derselbe
- 767 **Gesteinskunde I.** Gemeinsam mit PD Peters. Mittwoch 10–11, verlegbar. Derselbe
- 768 **Gesteinskunde III.** Gemeinsam mit PD Peters. Donnerstag 11–12, verlegbar. Derselbe
- 769 **Dreistündiges Praktikum.** Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe
- 770 **Sechsstündiges Praktikum.** Gemeinsam mit Prof. Hügi. Derselbe
- 771 **Halbtägiges Praktikum.** Gemeinsam mit Prof. Hügi. Derselbe
- 772 **Ganztägiges Praktikum.** Gemeinsam mit Prof. Hügi. Derselbe
- 773 **Geologisch-mineralogisches Kolloquium.** Gemeinsam mit den Professoren Nabholz, Nowacki, Hügi, Allemann, Streckeisen und Jäger sowie mit den PD Peters, Herb und Matter. Derselbe
- 774 **Kristallographie I (allgemeine Mineralogie I).** Mittwoch, Donnerstag, Freitag 9–10. Prof. **W. Nowacki**
- 775 **Einführung in die Kristallstrukturbestimmung.** Donnerstag 10–11. Derselbe
- 776 **Mineralogisch-kristallographisches Praktikum.** Mittwoch, Freitag 8–10. Derselbe

- 777 **Halbpraktikum.** Prof. **W. Nowacki**
- 778 **Forschungspraktikum.** Derselbe
- 779 **Kristallographisches Kolloquium.** Derselbe
 Siehe auch Nr. 773. Derselbe
- 780 **Geochemie I.** Für Mineralogen, Geologen und Chemiker. Dienstag 8–9, verlegbar.
 Prof. **Th. Hügi**
- 781 **Mineral- und Gesteinsanalyse II** (Schnellmethoden und Spektrographie) mit Übungen. 3stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 782 **Einführung in das Mineralbestimmen.** Für Lehramtskandidaten und andere Studierende. 1stündig. Derselbe
- 783 **Makroskopisches Mineralbestimmen.** Für Mineralogen, Geologen und andere Studierende. 3stündig. Derselbe
 Siehe auch Nrn. 769, 770, 771, 772, 773. Derselbe
- 784 **Metamorphe Gesteine.** Mittwoch 16–17, verlegbar. Prof. **A. Streckeisen**
- 785 **Mineralogisch-kristallographisches Praktikum.** Für Petrographen und Geologen im 1.–4. Semester und für weitere Interessenten. Montag 8–10, 14–16, verlegbar. Derselbe
 Siehe auch Nr. 773. Derselbe
- 786 **Radiometrische Altersbestimmung von Mineralien und Gesteinen II.** Probleme und Resultate. Dienstag 10–11. Frl. Prof. **E. Jäger**
 Siehe auch Nr. 773. Derselbe
 Siehe auch Nrn. 767, 768, 773. PD **Tj. Peters**

Geologie, Paläontologie

- 787 **Allgemeine Geologie** (exogene Vorgänge auf den Kontinenten). Für Lehramtskandidaten, Studenten der Erdwissenschaften und andere Studierende. Montag 16–18.
 Prof. **W. Nabholz**
- 788 **Geologie der Schweiz.** Dienstag, Mittwoch 17–18. Derselbe
- 789 **Dreistündiges Praktikum.** Gemeinsam mit Prof. Allemann und den PD Herb und Matter. Freitag 14–17. Derselbe
- 790 **Praktikum an 2 Halbtagen.** Gemeinsam mit Prof. Allemann und den PD Herb und Matter. Derselbe
- 791 **Praktikum an 3 Halbtagen.** Gemeinsam mit Prof. Allemann und den PD Herb und Matter. Derselbe
- 792 **Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständiges Arbeiten.** Gemeinsam mit Prof. Allemann und den PD Herb und Matter. Derselbe

Siehe auch Nr. 773.

Prof. **W. Nabholz**

Prof. **R. Rutsch** beurlaubt

794 **Erdgeschichte I** (Stratigraphie); Einführung, Präkambrium, Paläozoikum. Dienstag 18–19, Donnerstag 17–18. Prof. **F. Allemann**

795 **Mikroskopie der Sedimente I (Sedimentologie-Mikrofacies)**. Gemeinsam mit PD Matter. Dienstag 14–15. Derselbe

796 **Paläontologisches Praktikum**. Gemeinsam mit PD Herb. Donnerstag 16–18. Derselbe

Siehe auch Nrn. 773, 789, 790, 791, 792, 798, 799. Derselbe

Prof. **A. Süsstrunk** beurlaubt

797 **Paläontologie I** (Einführung in die Mikropaläontologie). Dienstag 16–17, Donnerstag 15–16. PD **R. Herb**

798 **Paläontologisches Praktikum**. Gemeinsam mit Prof. Allemann. Donnerstag 16–18. Derselbe

Siehe auch Nrn. 773, 789, 790, 791, 792, 796. Derselbe

799 **Praktikum zur Mikroskopie der Sedimente I (Sedimentologie-Mikrofacies)**. Gemeinsam mit Prof. Allemann. Dienstag 15–17. PD **A. Matter**

800 **Sedimentologisches Praktikum**. Platzzahl beschränkt. Voranmeldung erforderlich. Mittwoch 14–17. Derselbe

Siehe auch Nrn. 773, 789, 790, 791, 792, 795. Derselbe

Geographie

801 **Physikalische Geographie I**. Montag, Dienstag 14–15. Prof. **F. Gygax**

802 **Geographie der Schweiz IV**. Donnerstag 14–15. Derselbe

803 **Geographisches Repetitorium**. Montag 19–20. Derselbe

804 **Kartographische Übungen**. Dienstag 7–8. Derselbe

805 **Einführung in die Kartographie**. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe

806 **Vermessungspraktikum**. Mittwoch 13–17, alle 14 Tage. Derselbe

807 **Hydrologie**. Mittwoch 19–20. Derselbe

808 **Geographisches Kolloquium für Kandidaten des Höheren Lehramtes**. Mittwoch, 13–17, alle 14 Tage. Derselbe

809 **Allgemeine Kultur- und Wirtschaftsgeographie I**. 2stündig, nach Vereinbarung. Prof. **G. Grosjean**

810 **Analyse und Gestaltung der modernen Kulturlandschaft I**. Montag 18–20. Derselbe

- 811 **Kulturgeographisches Seminar: Neue Städte.** 2stündig, nach Vereinbarung.
Prof. G. Grosjean
- 812 **Angewandte Geographie:** Praktikum an 3 Halbtagen. Derselbe
- 813 **Länder- und Landschaftskunde an ausgewählten Beispielen.** Mittwoch, Donnerst-
tag 8–9. Prof. B. Messerli
- 814 **Übungen zur Länderkunde.** Freitag 17–18. Derselbe
- 815 **Repetitorium zur Länderkunde.** Freitag 18–19. Derselbe
- 816 **Einführung in die Luftbildauswertung.** 2stündig, nach Vereinbarung. Gemeinsam
mit Assistent Winiger. Derselbe
- 817 **Klimamorphologische Probleme der ariden Zone (Fortsetzung).** 1stündig, nach
Vereinbarung. Derselbe
- 818 **Einführung in die Limnologie: Thermik, Optik, Austauscherscheinungen in Seen.**
Mittwoch 14–16, alle 14 Tage. PD P. Nydegger
- 819 **Géographie économique de l'Europe.** Jeudi 15–17. Lecteur A. Denis
- 820 **Einführung in die Photogrammetrie und ihre Anwendungsgebiete. Grundkurs.**
2stündig, nach Vereinbarung. Lektor M. Zurbuchen

Mathematisch-naturwissenschaftliche Institute

Institut für exakte Wissenschaften, Sidlerstrasse 5 (23 09 01), Hauskommission

Präsident: Prof. Dr. M. Schürer.

Mitglieder: der jeweilige Dekan von Amtes wegen; Prof. Dr. J. Geiss; Prof. Dr. H. Hadwiger; Prof. Dr. B. Hahn; Prof. Dr. H. König; Prof. Dr. A. Mercier; Prof. Dr. K. P. Meyer; Prof. Dr. W. Nef; Prof. Dr. W. Wegmüller; Prof. Dr. P. Wilker.

Hauswart: W. Stettler.

Mathematisches Institut

Direktor: Prof. Dr. H. Hadwiger.

Vizedirektor: Prof. Dr. P. Wilker.

Dozent und wissenschaftlicher Mitarbeiter: Prof. Dr. H. E. Debrunner*.

Oberassistent-Lektor: PD Dr. J. Rätz.

Assistenten: Dr. P. Mani (beurlaubt); Stellvertreter: Dr. S. Courant; Dr. F. Streit (beurlaubt); Stellvertreter: U. Würgler.

Institut für angewandte Mathematik

Direktor: Prof. Dr. W. Nef.

Dozenten: Prof. Dr. H. Carnal; Prof. Dr. U. Hochstrasser; PD Dr. E. Schulze; Lektor Dr. R. Hüsser.

Anmerkung:

Die mit einem * bezeichneten Mitarbeiter werden vom Schweizerischen National-Fonds und die mit ** von dritter Seite besoldet.

Oberassistenten: N. Ragaz; H. Blau.
Assistenten: H. Bieri; K. Stoop**.
Programmierer: R. Schori.

Institut für mathematische Statistik und Versicherungslehre

Direktor: Prof. Dr. W. Wegmüller.
Oberassistenten: Dr. O. Popp; PD Dr. H. Riedwyl.
Assistenten: Dr. H. Müller; Dr. H. Türler.

Astronomisches Institut

Direktor: Prof. Dr. M. Schürer.
Assistenten: P. Wild; M. Frick; J. Bauersima*.

Meteorologisches Observatorium

Direktor: Prof. Dr. M. Schürer.

Zweigsternwarte Zimmerwald (81 00 50).

Institut für theoretische Physik

Direktor: Prof. Dr. A. Mercier.
Mitarbeiter: Prof. Dr. H. Leutwyler (beurlaubt).
Oberassistenten-Lektoren: Dr. V. Gorgé*; Dr. H. Bebié*.
Assistenten: Prof. Dr. R. Acharya; F. Ghielmetti*; P. Hajicek; F. Jegerlehner; J. Jersak; G. Rüttimann*; J. J. Daetwyler**.

Physikalisches Institut

Direktor: Prof. Dr. J. Geiss.
Leiter der Abteilung Massenspektrometrie, Isotopenforschung und Raumforschung:
Prof. Dr. J. Geiss; Prof. Dr. P. Eberhardt.
Leiter der Abteilung Elementarteilchenphysik: Prof. Dr. B. Hahn.
Leiter der Abteilung Low-level-counting und nukleare Geophysik: Prof. Dr. H. Oeschger.
Leiter der Gruppe kosmische Strahlung: PD Dr. H. Debrunner.
Oberassistenten: Lektor Dr. P. Grieder; Dr. H. Balsiger (beurlaubt); Dr. N. Grögler*;
Dr. B. Stauffer.
Assistenten: Dr. G. Czapek; Dr. E. Kopp; Dr. H. Loosli (beurlaubt); Dr. M. Schläppi;
P. Bochsler*; K. Borer; F. Bühler; H. Graf*; P. Hirt; J. Houtermans*; P. Le Coultre*;
J. Lerman; J. Meister; P. Seiler; U. Siegenthaler*; H. Schwaller*; J. Schwarzmüller*;
M. Wahlen*; U. Walther*; H. Walker*; P. Zbinden*.

Institut für angewandte Physik

Direktor: Prof. Dr. K. P. Meyer.
Oberassistenten: Dr. Th. Binkert; Lektor Dr. E. Schanda; Dr. R. F. Broom**; PD
Dr. G. Herziger **; Dr. H. Weber**.
Assistenten: Dr. E. Mohn**; Dr. W. Seelig**; K. Flückiger*; M. Keller*; K. Künzi**;
Th. Tschudi**; E. Mathieu**; J. Steffen; H. Haldemann**; A. Grütter; A. Magun*; H. R.
Stadelmann**; Ch. Risch**; P. Blaser**; H. U. Leuenberger**; B. Hausherr; M.
Siegrist**; K. Banse**; J. R. Junghans*; H. Gassmann**.

Chemische Institute

Institut für anorganische, analytische und physikalische Chemie, Freiestrasse 3
(23 10 14)

Direktor: Prof. Dr. W. Feitknecht.

Abteilungsleiter für physikalische Chemie: Prof. Dr. K. Huber.

Abteilungsleiter für analytische Chemie: Prof. Dr. P. Schindler.

Oberassistenten: PD Dr. E. Schmidt; PD Dr. A. Ludi; Lektor Dr. R. Grauer*.

Forschungsassistenten: PD Dr. H. Gamsjäger*; Dr. H. U. Güdel*; Dr. A. Stasko*.

Assistenten: H. R. Brändli; K. Hochstrasser*; H. Braun; K. Krummen.

Extension, Länggasstrasse 7 (23 71 71)

Oberassistentin: Lektorin Dr. Margrit Rellstab.

Assistenten: M. Rüegg; M. Müller; R. Loeffel.

Labor für Elektronenmikroskopie, Freiestrasse 3 (23 70 83)

Oberassistent: Lektor Dr. R. Giovanoli.

Assistent: R. Brütsch.

Labor für Radiochemie, Freiestrasse 3 (23 10 14)

Oberassistent: PD Dr. H. R. von Gunten.

Assistent: U. Krähenbühl*.

Institut für allgemeine und spezielle organische Chemie, Freiestrasse 3 (23 77 15)

Direktor: Prof. Dr. R. Signer.

Der Leitung zugeteilt: Prof. Dr. H. Nitschmann.

Dozent: Prof. Dr. H. Schaltegger.

Oberassistenten: PD Dr. H. Arm; Dr. M. Neuenschwander; Dr. E. Rickli*.

Assistenten: W. Hunkeler; R. Kyburz; R. Iseli.

Hauswart: R. Wüthrich.

Extension, Länggasstrasse 7 (23 71 71)

Dozent: Prof. Dr. E. Grob.

Oberassistent: Dr. A. Boschetti.

Forschungsassistent: Dr. W. Eichenberger*.

Assistenten: J. J. Morgenthaler*; J. Seiler*; B. Brunner; R. Dick.

Hauswart: H. Reist.

Institut für Lebensmittelchemie, altes Tierspital, Engehaldenstrasse 6 (24 07 62).

Postadresse: Muesmattstrasse 19 (23 25 65).

Leiter: Lektor Dr. E. Baumgartner.

Assistent: Dr. B. Strahlmann.

Hauswart: E. Burri.

Botanische Institute und Botanischer Garten, Altenbergrain 21 (42 20 58)

Institut für allgemeine Mikrobiologie

Direktor: Prof. Dr. U. Leupold.

Oberassistent-Lektor: Dr. R. Fluri.

Oberassistent: Dr. P. Munz.

Assistenten: R. Dietrich; Fernanda Hofer*; M. Schüpbach*; F. Flury*.

Systematisch-geobotanisches Institut

Direktor: Prof. Dr. M. Welten.
Oberassistent-Lektor: Dr. O. Hegg.
Oberassistenten: Dr. Vera Markgraf*; K. Ammann*.
Assistenten: E. Berger*; F. Schweingruber*.

Pflanzenphysiologisches Institut

Leiter: Lektor Dr. K. H. Erismann.
Oberassistent-Lektor: Dr. R. Brändle.

Botanischer Garten

Direktor: Prof. Dr. M. Welten.
Obergärtner: W. Schinz.
Kommission für den Botanischen Garten: Regierungsrat S. Kohler, Präsident von Amtes wegen; Mitglieder: C. Lanz, Forstingenieur; Dr. F. Michel, Gymnasiallehrer
J. U. Neuenschwander, Drogist; Dr. W. Rytz, Gymnasiallehrer.
Hauswart I: F. Zwahlen; Hauswart II: F. Bärtschi.

Zoologisches Institut, Sahlistrasse 8 (23 51 05)

Direktor und Leiter der Abteilung für Zoophysiologie: Prof. Dr. M. Lüscher.
Leiter der Abteilung für Vererbungsforschung: Prof. Dr. S. Rosin.
Leiter der Abteilung für Zellbiologie und chemische Embryologie: Prof. Dr. R. Weber.
Leiter des Medizinerunterrichtes und der Abteilung für Entwicklungsphysiologie: Prof. Dr. P. Tschumi.
Leiter der Abteilung für Verhaltensforschung: Prof. Dr. B. Tschanz; Frau Prof. Dr. Monika Meyer-Holzapfel.
Oberassistenten: Lektor Dr. R. Hauser (beurlaubt); Stellvertreter: Dr. Elsbeth Bru-nold; E. Dober; Lektor Dr. A. Scholl.
Forschungsassistenten: Frau Dr. M. Wyss*; E. Hickey*; Dr. J. Fischer*.
Hauswart: P. Schär.

Abteilung Engehalde, Engehaldenstrasse 6 (24 15 11)

Assistent: Dr. R. Leuthold.
Forschungsassistentinnen: M. L. Mullis*; R. Wilhelm*.

Ethnologische Station Rufenacht, Rufenacht, Alte Bernstrasse 70 (83 26 63)

Forschungsassistent: Dr. P. Ingold*.

Mineralogisch-petrographisches Institut, Sahlistrasse 6 (23 32 83)

Direktor: Prof. Dr. E. Niggli.
Oberassistentin und Leiterin des Labors für radioaktive Altersbestimmungen: Prof. Dr. Emilie Jäger.
Oberassistent und Leiter des Labors für Tonmineralogie und Mineralsynthese: PD Dr. T. Peters.
Assistenten: Dr. A. Arnold*; Dr. M. Frey*; Dr. J. Hunziker*.
Hauswart: K. Küber.

Abteilung für Geochemie

Leiter: Prof. Dr. Th. Hügi.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Dr. T. Labhart**.

Assistent: H. Rutishauser*.

Abteilung für Kristallographie und Strukturlehre, Sahlistrasse 6 (23 06 46)

Leiter: Prof. Dr. W. Nowacki.

Oberassistent: Dr. H. Bürki.

Assistent: Dr. P. Engel.

Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. J. Fenessey*; Dr. T. Higuchi*; Dr. M. Ohmasa*;

Dr. B. Ribar*; A. Edenharter*.

Laboratorium für Mikroröntgenspektroskopie, Sahlistrasse 6 (23 06 46)

Leiter: Prof. Dr. W. Nowacki.

Geologisches Institut, Sahlistrasse 6 (23 35 58)

Direktor: Prof. Dr. W. Nabholz.

Der Leitung zugeteilt: Prof. Dr. F. Allemann; PD Dr. R. Herb; PD Dr. A. Matter.

Forschungsassistenten: Dr. H. Hekel*; Dr. I. Thum*; Dr. M. Sturm*.

Hauswart: E. Lack.

Geographisches Institut, Falkenplatz 18 (23 66 26)

Direktor: Prof. Dr. F. Gygax.

Dozenten: Prof. Dr. G. Grosjean; Prof. Dr. B. Messerli; PD Dr. P. Nydegger; Lektor A. Denis; Lektor Ing. M. Zurbuchen.

Oberassistent: Dr. H. Balmer.

Assistenten: Dr. R. Dettwiler; Renate Gygax.

Abteilung für angewandte Geographie, Effingerstrasse 4 (25 16 01)

Leiter: Prof. Dr. G. Grosjean.

Theodor-Kocher-Institut, Freiestrasse 1 (23 43 22)

Siehe Seite 66.

Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern, Bernastrasse 15 (43 18 39)

Kommission: Präsident: R. von Wattenwyl, dipl. Ing.; Vizepräsident: Dr. N. Meyer, Fürsprecher; Mitglieder: Prof. Dr. E. Niggli; F. Sauser, Abt.-Chef, GD PTT; W. Schaefer, Fabrikant; F. Schmidlin, alt Gemeinderat; Dr. Chr. Studer, Apotheker.

Direktor: Prof. Dr. W. Huber.

Konservator der Abteilung Mineralogie, Geologie, Palaeontologie: Dr. H.-A. Stalder. Assistenten: Dr. H. Adrian (Geologie); P. Morgenthaler** (Anthropologie); Frau Dr. I. Schmid; Dr. H. R. Stampfli (Prähistorische Osteologie); P. Zürcher.

Konservator der Abteilung wirbellose Tiere: Dr. H.-D. Volkart.

Assistenten: Fr. V. Gerber (Conchyologie); Dr. P. Louis (Entomologie); Dr. J. J. Oberling (Conchyologie); H. Pochon (Entomologie); F. Schmidlin (Entomologie); Frau A. Steiner (Präparation); D. Forster; H. C. Salzmann.

Konservator der Abteilung Wirbeltiere: Dr. H. Sägesser.

Assistenten: B. Büttiker; Dr. R. v. Fischer; J. Kretz; P. Lüps (Kynologie); Fr. E. Schumacher.

Kommission für die Ergänzungsprüfungen zum Dr.-Examen an der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorsitz: Der jeweilige Dekan.

Mitglieder: Dr. P. Barrelet, Gymnasiallehrer; Prof. Dr. R. Fricker; Prof. Dr. F. Gygax; Prof. Dr. H. Hadwiger; Dr. W. Henzen, Gymnasiallehrer; PD Dr. U. Im Hof; Prof. Dr. R. Wildbolz; Prof. Dr. M. Welten, Sekretär.

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1970

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Der Preis wird einem Studenten oder Assistenten der Universität Bern für eine mineralogisch-petrographische Arbeit zugesprochen.

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1971.

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. «Ein grösseres Naturschutzobjekt des Kantons Bern ist vegetationskundlich zu untersuchen, zu beschreiben und evtl. darzustellen. (Ein unter Schutz gestelltes Objekt oder ein solches, dessen Unterschutzstellung geplant ist. Gute Allgemeinbeschreibung oder vertiefte Untersuchung bestimmter typischer Seiten eines Objektes. Die Darstellung sollte im Hinblick auf eine evtl. Publikation erfolgen. Die Zugehörigkeit des Verfassers zur Universität Bern ist nicht Bedingung.)»

Sekundarlehramt

Kommission für die Ausbildung von Sekundarlehrern

Präsident: Prof. Dr. M. Schürer. Mitglieder: Prof. Dr. P. Zinsli; Prof. Dr. E. Walder; Prof. Dr. S. Rosin; Dr. H. Stricker, Sekundarschulinspektor, Biel; H. Pflughaupt, Sekundarlehrer, Hilterfingen; Dr. F. Hasler, Direktor des Sekundarlehramtes.

Hasler Friedrich Samuel, Dr. phil., von Leimiswil, Direktor, Beaulieustrasse 78, Telefon 23 03 35. Büro: Neubrückestrasse 10, Telefon 24 08 24.

Dozenten, Lektoren und Lehrer

Die Fachvertreter der beiden philosophischen Fakultäten.

Dubler Hans, Dr. phil., von Lüscherz, für Sekundarschulkunde (1950).

Feldges Fritz, Pfarrer, von Oberbipp, für Religion (1952).

Waelti Elisabeth, Dr. phil., von Lützelflüh, für Deutsch (1954).

Sauter-Mahler Gertrud, Dr. med., von Schönenberg, für Hygiene (1956).

Steffen Elisabeth, von Saanen, für Turnen (1959).

Frutiger Erich, von Oberhofen am Thunersee, für Schwimmen (1959).

Strupler Ernst, Dr. phil., von Frauenfeld, für Turnen (1962).

Wyss Bernhard, von Alchenstorf, für Zeichnen (1962).

Ramseyer Rudolf, Dr. phil., von Bowil, für Sprache und Volkskunde (1963).

Badertscher Walter, von Lauperswil, für den Werkunterricht für naturkundliche Fächer (1965).

Morgenthaler Hans Ulrich, Dr. phil., von Bern, für den Werkunterricht für naturkundliche Fächer (1965).

Joye Jean-Claude, Dr. phil., von Montagny-la-Ville, für französische Literaturgeschichte (1966).

Scheidegger Jean, Dr. phil., von Trub, für französische Sprache (1966).

Anliker Kurt, Dr. phil., von Gondiswil, für Übungen zur lateinischen Grammatik (1968).

Wegmüller Samuel, Dr. phil., von Arni, für Biologie botanischer Richtung (1968). Beurlaubt für das SS 1969.

Bürki Hermann, von Langnau i. E., für Didaktik (1968).

Oberholzer Alex, von Solothurn, für Biologie zoologischer Richtung (1968).

Czapek Gerhard, Dr. phil., von Wien, für Physik (1968).

Brändle Roland, Dr. phil., von Zürich, für allgemeine Botanik (1969).

McHale John, Dr. phil., von England, für Englisch (1969):

Glatthard Peter, von Meiringen, für das Fachgebiet Muttersprache, Sprachgeschichte (1969).

Lektoren im Ruhestand

Tribolet Hans, Dr. phil., von Tschugg, weiland Lektor für deutsche Sprache (1954).

Lauener Paul, Dr. med., von Lauterbrunnen, weiland Lektor für Hygiene (1955).

Müllener Fritz, von Saanen, weiland Lektor für Turnen (1959).

Pulver Paul, Dr. phil., von Rüeggisberg, weiland Leiter der praktischen Ausbildung sowie für Psychologie, Pädagogik und Methodik und Direktor der Lehramtsschule (1964).

Schuler Fritz, von Golaten, weiland Lektor für Werkunterricht für naturkundliche Fächer (1965).

Nach neuer Ordnung beginnt das Sekundarlehrerstudium mit dem Wintersemester. Anmeldungen für Voll- und Fachpatente spätestens bis 1. Oktober 1969. Die Ausschreibungen sind erfolgt im Amtlichen Schulblatt vom 31. Januar für die Anschlusskurse, am 31. März für die Anmeldung zum Studium, am 30. Juni für die Bewerbung um Freiplätze für das Studium des Faches Schulmusik.

Auskunft erteilen die Rektoratskanzlei und das Sekretariat des Sekundarlehrerstudiums, Neubrückstrasse 10, 3012 Bern, Telefon 031 24 08 24.

Bisherige Ordnung

4. Semester, phil.-hist. Richtung

Pädagogik

Erziehungslehre I: Wegen Beurlaubung wird ein Scriptum abgegeben. Siehe Anschlag.
 Siehe Nr. 416. Prof. J. R. Schmid (beurlaubt)

- 821 **Pädagogisches Proseminar Ia** (Kandidaten A–K): **Ausgewählte Kapitel der pädagogischen Psychologie.** Dienstag 14.30–16, alle 14 Tage. Prof. **N. Foppa**
- 822 **Pädagogisches Proseminar Ib** (Kandidaten L–Z): **Ausgewählte Stücke aus der Geschichte der Pädagogik.** Abgehalten durch PD Hager. Dienstag 14.30–16, alle 14 Tage. Prof. **J. R. Schmid** (beurlaubt)

Deutsch

- 823 **Sprachkundliche Übungen,** Dienstag 9–10 (Übungsstunde); Donnerstag 17–18 (Vorlesung: Drama des 16. Jahrhunderts). Prof. **P. Zinsli**
- 824 **Besprechung von Patentarbeiten.** 1stündig, nach persönlicher Vereinbarung (freiwillig). Lektor **P. Glatthard**
- 825 **Deutsche Romane des 20. Jahrhunderts.** Mittwoch, Donnerstag 11–12. Prof. **H. J. Lüthi**
- 826 **Übungen zur Vorlesung.** Donnerstag 12–13. Derselbe

Französisch

- 827 **Littérature française: 1. Stendhal,** jeudi 18–19; **2. Montherlant,** vendredi 11–12. Prof. **P. O. Walzer**
- ††**Proséminaire. Explication de textes. Flaubert, Madame Bovary.** Vendredi 10–11 et 14–15. Le même
Siehe Nr. 500.
- 828 **Cours pratique: Auteurs du XIXe et du XXe siècle. Lundi 10–12.** Lecteur **J. C. Joye**
- Le vocabulaire français. Sémantique.** Mardi 10–11. Prof. **R. Donzé**
Siehe Nr. 490.
- Chapitres choisis de syntaxe française.** Mardi 11–12. Le même
Siehe Nr. 491.

Englisch

- 829 **Proseminar.** Mittwoch 9–11. Prof. **Britta M. Charleston**

Italienisch

Storia della letteratura italiana: dal Settecento ai giorni nostri. Venerdì 15–16.
Siehe Nr. 504. Lettore **P.-G. Conti**

Anmerkung: Geographie siehe phil.-nat. Richtung.

††Für Französischsprechende.

Lettura di prosa moderna. Martedì, venerdì 17–18.
Siehe Nr. 506.

Lettore **P.-G. Conti**

Semestre libero del docente. V. in sostituzione i nn. 504, 505, 506, 856.

Prof. **A. Jenni**

Geschichte

830 **Repetitorium.** Dienstag 17–18.

Prof. **E. Walder**

831 **Übung zur neuesten Geschichte.** Montag 16–17.

Prof. **W. Hofer**

Die Ordnung von 1815. Ideen und Institutionen. Montag 15–16.
Siehe Nr. 542.

Derselbe

Religion

832 **Glaubensfragen der Gegenwart II** (Diskussion von Texten). Donnerstag 16–18.
Prof. **U. Neuenschwander**

833 **Probleme des Bösen.** Nach Vereinbarung.

Lektor **F. Feldges**

834 **Praktische Übungen mit der Bibel.** (Lehrplan für 4 Jahre.) Nach Vereinbarung.

Derselbe

Zeichnen

835 **Malen.** Montag 14–16.

Lektor **B. Wyss**

836 **Figurenzeichnen.** Mittwoch 14–16.

Derselbe

837 **Kunstaberachtung innerhalb des Zeichenunterrichts.** Mittwoch 16–17.

Derselbe

838 **Methodik des Zeichenunterrichts.** Mittwoch 17–18.

Derselbe

4. Semester, phil.-nat. Richtung

Mathematik

Einführung in die Algebra und analytische Geometrie (mit Übungen). Dienstag 9–10,
Mittwoch 18–19, Donnerstag 17–19, Freitag 17–19. PD **J. Rätz**

839 **Mittelschulmathematik.** Dienstag 10–12, alle 14 Tage, freiwillig.

Lektor **J. Binz**

Physik

840 **Physikalisches Praktikum für Sekundarlehrer.** Donnerstag 14–18. Anmeldung ab
30. 9. 1969, Zimmer 135, Physikalisches Institut. Lektor **P. Grieder**

Chemie

841 **Repetitorium der anorganischen Chemie.** 1stündig, nach Vereinbarung.

Lektorin **M. Reilstab**

Zoologie

Repetitorium der Zoologie. 1stündig.
Siehe Nr. 760.

Lektor **H. Sägesser**

Botanik

Repetitorium der Systematik der höhern Pflanzen. Donnerstag 17–18.
Siehe Nr. 729.

Lektor **O. Hegg**

Geographie

Geographie der Schweiz IV. Donnerstag 14–15.
Siehe Nr. 802.

Prof. **F. Gyax**

Geographisches Repetitorium. Montag 19–20.
Siehe Nr. 803.

Derselbe

Länder- und Landschaftskunde an ausgewählten Beispielen. Mittwoch, Donnerstag
8–9.
Siehe Nr. 813.

Prof. **B. Messerli**

Übungen zur Länderkunde. Freitag 17–18 oder nach Vereinbarung.
Siehe Nr. 814.

Derselbe

Repetitorium zur Länderkunde. Freitag 18–19 oder nach Vereinbarung.
Siehe Nr. 815.

Derselbe

Geologie

Geologie der Schweiz. Dienstag, Mittwoch 17–18 (sofern nicht schon besucht).
Siehe Nr. 788.

Prof. **W. Nabholz**

Dreistündiges Praktikum. Gemeinsam mit Prof. Allemann und den PD Herb und
Matter. Freitag 14–17.
Siehe Nr. 789.

Derselbe

Deutsch

842 **Stilkritische Übungen.** Unter Mitwirkung verschiedener Helfer. 2stündig, in 3 Gruppen.
Donnerstag 10–11, Freitag 8–9, 10–12.

Lektor **R. J. Ramseyer**

Anmerkung: Erziehungslehre, Religion, Zeichnen siehe phil.-hist. Richtung.

Neue Ordnung

Z = Zentralfach, N = Nebenfach, E = Ergänzungsfach.

1. Semester, phil.-hist. Richtung

Deutsch

- Z: 843 **Die grammatikalische Struktur des Neuhochdeutschen I** (in synchronischer Sicht). Donnerstag 8–9. Lektor **R. J. Ramseyer**
- Z: 844 **Stilkritische Übungen** (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemein stilistisch-grammatikalischer Fragen). Unter Mitwirkung verschiedener Helfer. Donnerstag 9–10, Freitag 10–11. Derselbe
- Z: 845 **Einführung in die Literaturwissenschaft**. 2stündig, nach Vereinbarung. N. N.
- 846†† **Fortbildungskurs in deutscher Sprache für Fremdsprachige** (Repetition der Syntax). Literaturgeschichte (die Klassik). Lektüre (Texte des Programms). Mittwoch 16–18. Lektorin **Elisabeth Waelti**
- 847 **Theorie und Praxis des Übersetzens aus dem Französischen, mit Übungen in vergleichender Semantik**. Für vorgerückte Fremdsprachige und für deutschsprachige Studenten. Dienstag 15–17. Dieselbe

Französisch

- Z, N: **Cours d'analyse grammaticale**. Mercredi 14–15. Prof. **R. Donzé**
Siehe Nr. 492.
- Z, N: 848 **Chapitres choisis de grammaire française**. Mercredi 15–16.
Lecteur **J. Scheidegger**
- Z, N: 849 **Exercices d'analyse grammaticale**. Trois groupes: I mercredi 16–17, II jeudi 14–15, III jeudi 17–18. Le même
- Z, N: 850 **Exercices de grammaire et de traduction**. Trois groupes: I mercredi 17–18, II jeudi 15–16, III jeudi 16–17. Le même
- Auf Grund einer kleinen Prüfung wird entschieden, wer zusätzlich an den Exercices de prononciation in der Sprachschule teilnimmt; diese Übung ist nicht zu testieren.
- Z, N: 851 **Histoire générale de la littérature française I**. Groupe I: lundi 9–10; groupe II: lundi 14–15. Lecteur **J. C. Joye**

Englisch

- Z, N: **Systematic Syntax I**. 1 hour, to be fixed. Prof. **B. M. Charleston**
Siehe Nr. 475.
- Z, N: 852 **Translation into English, Grammar, Reading and Interpretation of English Texts**. 2stündig. By the same
- Z, N, E: 853 **The theory and Practical Application of English Phonetics**. Dienstag 9–11. By the same
- Z, N: 854 **Idioms and Synonyms**. Übung. Montag 9–10. Lektor **J. McHale**

Italienisch

- Z, N: 855 **Complementi di sintassi I.** Martedì, mercoledì 16–17. Lettore **P.-G. Conti**
- Z, N: **Lettura di prosa moderna.** Martedì, venerdì 17–18. Lo stesso
Siehe Nr. 506.
- Z, N, E: 856 **Esercizi pratici di lingua (lessico, fonetica).** Venerdì 16–17. Lo stesso

Latein

- Einführung in die Sprachwissenschaft.** Dienstag 11–12. Prof. **G. Redard**
Siehe Nr. 439.
- N: 857 **Übungen zur lateinischen Grammatik I.** Dienstag 15–17. Lektor **K. Anliker**
- N: **Caesar, Bellum Gallicum.** Montag 8–10, 14–16, alle 14 Tage.
Siehe Nr. 448. PD **E. Mensching**
- N: **Grundzüge der Geschichte des klassischen Griechenlands.** Dienstag 17–18.
Prof. **G. Walser**
Siehe Nr. 526. Prof. **O. Gigon** beurlaubt

Geschichte

- Z, N, E: **Grundzüge der Geschichte des klassischen Griechenlands.** Dienstag 17–18.
Siehe Nr. 526. Prof. **G. Walser**
- Z, N, E: **Einführung in die mittelalterliche Geschichte.** Dienstag 11–12. Prof. **J. Deér**
Siehe Nr. 531.
- Z, N: 858 **Neuere allgemeine Geschichte, Neuzeit: Einführungsübung.** Freitag 14–16.
N. N.
- Z, N: **Geschichte und Theorie des europäischen Staatensystems, vom Ausgang
des Mittelalters bis zur Gegenwart.** Freitag 16–17. Prof. **W. Hofer**
Siehe Nr. 541.
- Z, N: 859 **Übungen zur Schweizergeschichte.** Montag 10–11. Prof. **U. Im Hof**
- E: 860 **Epochen der europäischen Geschichte.** Montag 11–12. Derselbe

Religion

- N: 861 **Einführung in das wissenschaftliche Verstehen der Bibel.** Dienstag 8–10
oder nach Vereinbarung. Prof. **U. Neuenschwander**
- N: 862 **Einführung in die Bibelarbeit.** Dienstag 17–18 oder nach Vereinbarung.
Lektor **Feldges**
- 863 **Religionspsychologie und -pädagogik.** Dienstag 18–19 oder nach Verein-
barung. Derselbe
- E: Es bleibt persönlicher Absprache und Entscheidung überlassen, welche
der beiden oben genannten Vorlesungen besucht werden.

Zeichnen

- Z, N: 864 **Farbübungen.** Mittwoch 10–12. Lektor **B. Wyss**
865 **Graphische Übungen.** Donnerstag 15–17. Derselbe
866 **Plastisches Gestalten.** Montag 17–19. Derselbe
E: 867 **Einführung in die verschiedenen Techniken.** 1 Woche 2.–7. 3. 1970.
Derselbe

Turnen

- Z, N, E: 868 **Allgemeine Körperschule, Grundlagen des Geräteturnens, Hallenspiele.** Für Damen und Herren, in verschiedenen Abteilungen. 1stündig.
Lektor **E. Strupler**

Anmerkung: Geographie siehe phil.-nat. Richtung.

1. Semester, phil.-nat. Richtung

Mathematik

- Z, N: **Differential- und Integralrechnung** (mit Übungen). Gelesen durch Assistent Würgler. Montag, Dienstag, Freitag 15–17. Prof. **H. Hadwiger** (beurlaubt)
Siehe Nr. 580.

Physik

- Z, N: **Experimentalphysik I**, für Studierende der phil.-nat. Fakultät und des Sekundarlehrantes. Montag–Donnerstag 11–12. Prof. **B. Hahn**
Siehe Nr. 614.
Z: **Übungen zur Experimentalphysik I.** Freitag 11–12. Lektor **P. Grieder**
Siehe Nr. 630.
N: 869 **Übungen zur Experimentalphysik I**, für Studierende des Sekundarlehr-
amts mit Physik als Nebenfach. Freitag 12–13. Dr. **G. Czapek**

Chemie

- Z, N: **Allgemeine und anorganische Chemie.** Montag–Donnerstag 10–11.
Siehe Nr. 652. PD **A. Ludi**
Z, N: 870 **Besprechung zur Vorlesung über allgemeine und anorganische Chemie.**
Freitag 10–11. Lektorin **M. Rellstab**
E: 871 **Einführung in die allgemeine und anorganische Chemie mit Praktikum.**
Vorlesung: Donnerstag 10–12. Praktikum: Freitag 8–12. Dieselbe

Zoologie

- Z, N: **Allgemeine Zoologie.** Montag, Dienstag 9–10. Prof. **M. Lüscher**
Siehe Nr. 737.

Z, N: **Zoologie der Wirbeltiere.** Mittwoch, Donnerstag 9–10, Freitag 14–15.
Siehe Nr. 740. Prof. **B. Tschanz**

Z, N: **Zoologisches Praktikum für Anfänger I** (evtl. im 3. Semester). Voranmeldung erforderlich. Mittwoch 14–17.
Siehe Nr. 741. Derselbe

Botanik

Z, N: **Allgemeine Botanik I.** Montag–Mittwoch 8–9. Lektor **K. H. Erismann**
Siehe Nr. 730.

Z, N: 872 **Anfängerpraktikum in Allg. Botanik.** Donnerstag 19–21. Lektor **R. Braendle**

Biologie

E: 873 **Einführung in die Biologie I**, 2stündig. **Praktikum und Exkursionen zur Einführung in die Biologie I**, 3stündig, nach Vereinbarung.
Lektoren **A. Oberholzer** und **S. Wegmüller**

Geographie

Z, N, E: **Physikalische Geographie I.** Montag, Dienstag 14–15. Prof. **F. Gygax**
Siehe Nr. 801.

Z, N: **Geographie der Schweiz IV.** Donnerstag 14–15. Derselbe
Siehe Nr. 802.

Z, N: **Allgemeine Kultur- und Wirtschaftsgeographie I.** 2stündig. Prof. **G. Grosjean**
Siehe Nr. 809.

Géographie économique de l'Europe. Jeudi 15–17. (Freiwillig für Deutschsprachige.)
Lecteur **A. Denis**
Siehe Nr. 819.

Geologie

Z, N, E: **Allgemeine Geologie** (exogene Vorgänge auf den Kontinenten). Für Lehramtskandidaten, Studenten der Erdwissenschaften und andere Studierende.
Montag 16–18. Prof. **W. Nabholz**
Siehe Nr. 787.

Z, N, E: **Geologie der Schweiz.** Dienstag, Mittwoch 17–18. Derselbe
Siehe Nr. 788.

Z, N, E: **Einführung in das Mineralbestimmen.** 1stündig. Prof. **Th. Hügi**
Siehe Nr. 782.

Z, N: **Physikalische Geographie I.** Montag, Dienstag 14–15. Prof. **F. Gygax**
Siehe Nr. 801.

E: **Geographie der Schweiz IV.** Donnerstag 14–15. Derselbe
Siehe Nr. 802.

Anmerkung: Religion, Zeichnen, Turnen, Schwimmen siehe phil.-hist. Richtung.

3. Semester, phil.-hist. Richtung

Deutsch

- Z: 874 **Textlektüre aus dem ältern Schrifttum der deutschen Schweiz** mit sprachgeschichtlich-grammatischer Interpretation, für Anfänger. (Unter Mitwirkung von Lektor P. Glatthard.) Dienstag, Freitag 8–9. Prof. **P. Zinsli**
- Z: 876 **Epochen der deutschen Literatur: Von der Romantik zum Expressionismus.** Mittwoch, Donnerstag 10–11. Prof. **R. Wildbolz**
- Z: 877 **Übungen zur Vorlesung.** Donnerstag 11–12. Derselbe

Französisch

- Z, N: **Littérature française: 1. Stendhal, jeudi 18–19; 2. Montherland, vendredi 11–12.** Prof. **P. O. Walzer**
Siehe Nr. 827.
- Z, N: 878 **Histoire générale de la littérature française III.** Groupe 1: lundi 15–16; groupe 2: lundi 16–17. Lecteur **J. C. Joye**
- Z, N: 879 **Dissertation française,** in Gruppen. N. N.
- Z, N: **Le vocabulaire français. Sémantique.** Mardi 10–11. Prof. **R. Donzé**
Siehe Nr. 490.
- Z, N: **Chapitres choisis de syntaxe française.** Mardi 11–12. Le même
Siehe Nr. 491.

Englisch

- Z, N: **Systematic Syntax I.** 1 hour, to be fixed. Prof. **B. M. Charleston**
Siehe Nr. 475.
- Z, N, E: 880 **Translation into English, Grammar, Reading and Interpretation of English Texts.** 2stündig. By the same
- Z, N: 881 **Essay Writing.** Übung. Freitag 14–15. Lektor **J. McHale**
- Z, N: 882 **Conversation.** 1stündig, in Gruppen. Montag 8–9, 10–11. By the same

Italienisch

- Z, N, E: **Storia della letteratura: dal Settecento ai nostri giorni.** Venerdì 15–16. Siehe Nr. 504. Lettore **P.-G. Conti**
- Z, N, E: **Esercizi di traduzione per allievi ed ascoltatori progrediti.** Mercoledì 17–18. Lo stesso
Siehe Nr. 505.
- Semestre libero del docente.** V. in sostituzione nn. 504, 505, 506, 856.
Prof. **A. Jenni**

Latein

- N: **Einführung in die Sprachwissenschaft.** Dienstag 11–12. Prof. **G. Redard**
Siehe Nr. 439.
- N: **Caesar, Bellum Gallicum.** Montag 8–10, 14–16, alle 14 Tage.
Siehe Nr. 448. PD **E. Mensching**
- N: **Pompei und Herculaneum.** Freitag 16–17. Prof. **H. Jucker**
Siehe Nr. 556.

Geschichte

- Z, N: **Quellenlektüre zur griechischen Geschichte.** 1stündig. Prof. **G. Walser**
Siehe Nr. 527.
- Z, N: **Das Abendland im 12. Jahrhundert.** Mittwoch 16–18. Prof. **J. Deér**
Siehe Nr. 533.
- Z, N: **Die Ordnung von 1815. Ideen und Institutionen.** Montag 15–16.
Siehe Nr. 542. Prof. **W. Hofer**
- Z, N: **Schweizergeschichte.** Montag 9–10, Mittwoch 10–11. Prof. **H. von Greyerz**
Siehe Nr. 547.
- E: **Übungen zur Schweizergeschichte.** Donnerstag 15–16. Prof. **U. Im Hof**

Religion

- N: **Glaubensfragen der Gegenwart II** (Diskussion von Texten). Donnerstag
16–18. Prof. **U. Neuenschwander**
Siehe Nr. 832.
- N: **Praktische Übungen mit der Bibel** (Lehrplan für 4 Jahre). Nach Verein-
barung. Lektor **Feldges**
Siehe Nr. 834.
- N: **Probleme des Bösen.** Nach Vereinbarung. Derselbe
Siehe Nr. 833.
- E: Es bleibt persönlicher Absprache und Vereinbarung überlassen, welche
zwei der oben genannten Stunden besucht werden.

Zeichnen

- Z, N: 883 **Figurenzeichnen.** Dienstag 15–17. Lektor **B. Wyss**
- 884 **Malen.** Montag 10–12. Derselbe
- 885 **Bildbetrachtung.** Dienstag 16–18. Derselbe
- 886 **Methodik.** (Angewandte Beispiele.) Dienstag 18–19. Derselbe
- E: 887 **Einführung in die verschiedenen Techniken.** 1 Woche. Derselbe

Turnen, Schwimmen

- Z, N, E: **Turnen: Allgemeine Körperschule, Grundlagen des Geräteturnens, Hallenspiele.** Für Damen und Herren, in verschiedenen Abteilungen. 2stündig.
Siehe Nr. 941 im Nachtrag. Lektor **E. Strupler**
- Z, N, E: 888 **Schwimmen II** (Kandidatinnen und Kandidaten). In vier Abteilungen. Montag 7–8, 8–9, Mittwoch 7–8, Freitag 7–8. Schwimminstruktor **E. Frutiger**

Didaktik

- Z, N, E: 889 **Didaktik des Sekundarschulunterrichtes I.** Mittwoch, Donnerstag 9–10.
Dr. **F. Hasler**
- Anmerkung:** Geographie siehe phil.-nat. Richtung.

3. Semester, phil.-nat. Richtung

Mathematik

- Z, N: **Einführung in die Algebra und analytische Geometrie** (mit Übungen). Montag 9–10, Mittwoch 18–19, Donnerstag, Freitag 17–19. PD **J. Rätz**
Siehe Nr. 591.
- 890 **Mittelschulmathematik.** Alle 14 Tage. Dienstag 10–12 (freiwillig).
Lektor **J. Binz**

Physik

- Z, N: **Physikalisches Praktikum I.** Gemeinsam mit PD Debrunner. Prof. **J. Geiss**
Siehe Nr. 608.
- Z, N, E: 891 **Methodik der Physik** (inkl. Repetitorium). 2stündig. N. N.

Chemie

- Z, N: 892 **Einführungspraktikum in die allgemeine und anorganische Chemie.** 8stündig, vormittags.
Lektorin **M. Reilstab**

Zoologie

- Z, N, E: **Repetitorium der Zoologie.** 1stündig. Lektor **H. Sägesser**
Siehe Nr. 760.
- Z, N: **Humanbiologie** (Anthropologie) I. 2stündig. Lektor **R. Sieg**
Siehe Nr. 763.

Botanik

- Z, N: **Einführung in die Vegetation der Schweiz.** Dienstag 18–19, verlegbar.
Siehe Nr. 728. Lektor **O. Hegg**

- Z, N: **Repetitorium der Systematik der höhern Pflanzen.** Donnerstag 17–18.
Siehe Nr. 729. Lektor **O. Hegg**
- Z, N: 893 **Abgekürztes Halbpraktikum in Botanik** (2 Halbtage zu je 4 Stunden).
Allgemeine Botanik. Lektor **R. Braendle**
Systematik-Geobotanik. Lektor **S. Wegmüller**

Geographie

- Z, N: **Kartographische Übungen.** Dienstag 7–8. Prof. **F. Gygax**
Siehe Nr. 804.
- Z: **Einführung in die Kartographie.** 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
Siehe Nr. 805.
- Z, N: **Länder- und Landschaftskunde an ausgewählten Beispielen.** Mittwoch, Don-
nerstag 8–9. Prof. **B. Messerli**
Siehe Nr. 813.
- Z, N: **Übungen zur Länderkunde.** Freitag 10–12. Derselbe
Siehe Nr. 814.
- E: **Allgemeine Kultur- und Wirtschaftsgeographie I.** 2stündig. Prof. **G. Grosjean**
Siehe Nr. 809.

Geologie

- Z, N: **Allgemeine Geologie** (exogene Vorgänge auf Kontinenten). Montag 16–18.
Siehe Nr. 787. Prof. **W. Nabholz**
- Z, N: **Geologie der Schweiz.** Dienstag, Mittwoch 17–18. Derselbe
Siehe Nr. 788.
- N: **Allgemeine Kultur- und Wirtschaftsgeographie I.** 2stündig. Prof. **G. Grosjean**
Siehe Nr. 809.

Deutsch

- Z: 875 **Sprechkundliche Übungen.** 1stündig, in 3 Gruppen. 1. Gruppe Freitag 9–10,
übrige nach Vereinbarung. Lektor **R. J. Ramseyer**
- Anmerkung:** Didaktik, Religion, Zeichnen, Turnen, Schwimmen siehe phil.-
hist. Richtung.

Audiovisuelle Sprachschule

- 894 **Neuere Methoden des Unterrichts moderner Fremdsprachen.** 2stündig, Mittwoch,
Freitag 16–17. Dr. **P. F. Flückiger**
- 895 **Deutsch für Anfänger.** 22stündig, Montag 16–18, Dienstag 8–12, 14–16, Mittwoch
8–10, 14–16; Donnerstag 8–12, Freitag 8–12, 14–16.
Frau **Irmgard Hannemann et al.**

- 896 **Deutsch für Fortgeschrittene.** Abteilung I oder II je 6stündig. Zuteilung nach Ergebnis des Eintrittstests. Montag 9–11, 15–17, Dienstag 9–11, 15–17, Mittwoch 10–12, Freitag 15–17. Frau **Ursula Zürcher** et al.
- 897 **English 3.** 4stündig, Dienstag 16–18, Donnerstag 16–18. Prof. **Britta M. Charleston**
- 898 **English corrective pronunciation exercises.** 2stündig, Donnerstag 14–16.
By the same
- 899 **Français. Exercices de prononciation.** Lundi 14–16. Mme **Françoise Redard**
- 900 **Français. Exercices de prononciation** (École normale supérieure). Lundi 8–10.
La même
- 901 **Italiano 2.** 6 ore: Lunedì 10–12. Signora Dott. **Margherita Jaeger-Marcucci** et al.
- 902 **Russisch 2.** 6stündig. Montag 17–19, Mittwoch 17–19, Freitag 17–19.
Frau Dr. **Jelena Hahl**

Institut für Leibeseziehung und Sport

Turnlehrer-Ausbildung

Leiter: Dr. phil. E. Strupler, Neubrückestrasse 10 (23 97 10).

- 903 **Anatomie.** Freitag 8–10. Prof. **F. Strauss**
- 904 **Hygiene.** Dienstag 14–16, alle 14 Tage. Dr. **K. Biener**
- 905 **Methodik.** Dienstag 8–9. **F. Fankhauser**
- 906 **Pädagogik.** Montag, Dienstag 18–19, Freitag 14–16. Prof. **J. R. Schmid**
- 907 **Physiologie.** Montag, Mittwoch 17–18. Prof. **H. Portzehl**
- 908 **Psychologie.** Dienstag 14–16, alle 14 Tage. Dr. **G. Schilling**
- 909 **Seminaristische Übungen.** Montag 10–12. Dr. **E. Strupler**
- 910 **Sportstättenbau.** Mittwoch 9–10. Derselbe
- 911 **Sportverletzungen.** Donnerstag 8–10, alle 14 Tage. Prof. **M. Müller**, PD **B. Weber**
- 912 **Geschichte.** Mittwoch 8–9. Dr. **E. Strupler**

Didaktik

- 913 **Musikalische Begleitung.** Samstag 9–10. **F. Fankhauser**
- 914 **Schulturnstoff I. und II. Stufe Mädchen.** Dienstag 10–12. **H. Fankhauser**
- 915 **Schulturnstoff II. Stufe Knaben.** Mittwoch 14–16. Dr. **E. Strupler**
- 916 **Spielerleitung.** Donnerstag 8–10, alle 14 Tage. Dr. **E. Strupler**, **Ul. Strupler**

Praktisch-technische Ausbildung

- 917 **Allgemeine Körperschule.** Montag 15–17. Dr. E. Strupler
- 918 **Eislauf.** Donnerstag 13.30–17. J. Gerschwyler, Chr. Szakacs
- 919 **Geräteturnen.** Freitag 16–18.
K. Egger, M. Grunder, H. Holliger, S. Meister, F. Wilhelm
- 920 **Gymnastik.** Montag 14–15, Dienstag 9–10, Samstag 10–11. H. Fankhauser
- 921 **Leichtathletik.** Mittwoch 16–17. F. Holzer
- 922 **Ringens.** Montag 14–15. S. Schafighi
- 923 **Schwimmen.** Montag 9–10. E. Frutiger
Mittwoch 10–11. F. Koenig, Dr. E. Strupler
- 924 **Spiele.** Dienstag 16–18. Dr. E. Strupler, Ulr. Strupler

Nachtrag

- 925 **Repetitorium des Steuerrechts für Juristen** (für Examenskandidaten). Durch Assistent Zimmerli. Donnerstag 16–18, verlegbar. Prof. E. Känzig
- 926 **Kirchenrecht.** Kurs auf Grund eines Scriptums. Nur für Studierende, die das Fürsprecherpropädeutikum im Jahre 1970 bestehen wollen. Durch den Assistenten. 2stündig, in der 2. Semesterhälfte. Prof. R. Bäumlün
- 927 **Repetitorium des Familienrechts.** Durchgeführt durch die Assistenten. 2stündig, nach Vereinbarung. Prof. H. Merz, Prof. R. Bär
- 928 **Repetitorium des Gesellschaftsrechts.** Durch die Assistenten. 2stündig, nach Vereinbarung. Prof. M. Kummer
- 929 **Exercices: Le siège et la bataille de Morat.** Vendredi 8.30–10. Prof. L. E. Roulet
- 930 ***Cours: Le XVIIIe siècle en Suisse.** Vendredi 10–11. Le même
- 931 **Die Kirchenkampfliteratur Sören Kierkegaards.** Montag 16–17. Pfr. P. Stokholm
- 932 **Einführung in die dänische Sprache.** Mittwoch 9–10. Derselbe
- 933 **Die dramatischen Werke Henrik Ibsens.** Mittwoch 10–11. Derselbe
- 934 **X. Luftrecht.** Montag 14–16. Dr. W. Guldیمان
- 935 **Die Aufklärungsphilosophie des 18. Jahrhunderts mit besonderer Berücksichtigung ihrer Bedeutung für Rousseau und Pestalozzi.** (Vorlesung mit Kolloquium.) Donnerstag 17–19. PD F. P. Hager
- 936 **Sozialisation: Theorie und Praxis.** Durchgeführt als autonomes Gruppenseminar. Donnerstag 8–10. Prof. K. Mayer

- 939 **Die slawischen Sprachen und Literaturen** (auch für Hörer ohne Vorkenntnisse). Dienstag 16–17. Prof. **H. Jaksche**
- 940 **Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Sachenrecht I.** Dienstag 9–10, Mittwoch 10–12, Donnerstag 10–11. PD **P. Caroni**
- 941 **Turnen: Allgemeine Körperschule, Grundlagen des Geräteturnens, Hallenspiele.** Für Damen und Herren, in verschiedenen Abteilungen. 2stündig. Lektor **E. Strupler**

Cours en langue française

- 81 **La responsabilité civile en matière de circulation** (routière, ferroviaire, etc.). Jeudi 16–18, tous les 15 jours. **J. Voyame**
- 82 **Discussion et exercices pratique sur le sujet du cours précédent.** Jeudi 18–19.30. tous les 15 jours. Le même
- 88 **Cours pratique du droit des sociétés.** Vendredi 16–18. Dr. **W. Ryser**
- 92 **Exercices pratiques en procédure civile bernoise.** Vendredi 10–12. **P. Jolidon**
- 102 **Procédure pénale bernoise, 2e partie.** Vendredi 14–16. **H. Béguelin**
- 124 **La théorie des prix.** Mardi 9–10. Prof. **F. Schaller**
- 125 **Les théories monétaires.** Mardi 10–11. Le même
- 414 **Le douzième siècle.** Lundi 14–15. Prof. **F. Brunner**
- 415 **Lecture de la Source de Vie d'Ibn Gabirol.** Lundi 15–17. Le même
- 490 **Le vocabulaire français. Sémantique.** Mardi 10–11. Prof. **R. Donzé**
- 491 **Chapitres choisis de syntaxe française.** Mardi 11–12. Le même
- 492 **Cours d'analyse grammaticale** (pour les étudiants du 1er ou du 2e semestre). Mercredi 14–15. Le même
- 493 **Exercices d'analyse grammaticale** (pour les étudiants du 1er ou du 2e semestre). Mercredi 15–16. Le même
- 494 **Séminaire de philologie française.** Mercredi 16–18, tous les quinze jours. Le même
- 495 **Proséminaire de philologie française** (pour les étudiants du 3e ou du 4e semestre). Mercredi 16–18, tous les quinze jours. Le même
- 496 **Méthodologie de la dissertation française.** Lundi 16–18, tous les 15 jours. Dr. **J. Savarit**
- 498 ***Littérature française. Stendhal.** Jeudi 18–19. Prof. **P. O. Walzer**
- 499 ***Littérature française. Montherlant.** Vendredi 11–12. Le même
- 500 **Proséminaire. Explication de textes: Flaubert, Madame Bovary.** Vendredi 10–11, 14–15. Le même

- 501 **Séminaire. Conférences d'histoire littéraire. La «Belle Epoque».** Jeudi 14–16.
Le même
- 502 ***Interprétation: Nerval, Les Chimères.** Vendredi 16–17. Prof. **M. Eigeldinger**
- 503 ***Littérature: La doctrine romantique.** Vendredi 17–18. Le même
- 819 **Géographie économique de l'Europe.** Jeudi 15–17. Lecteur **A. Denis**
- 828 **Cours pratique: Auteurs du XIXe et du XXe siècle.** Lundi 10–12. Lecteur **J. C. Joye**
- 848 **Chapitres choisis de grammaire française.** Mercredi 15–16.
Lecteur **J. Scheidegger**
- 849 **Exercices d'analyse grammaticale.** Trois groupes: I. mercredi 16–17, II jeudi 14–15, III jeudi 17–18. Le même
- 850 **Exercices de grammaire et de traduction.** Trois groupes: 1 Mercredi 17–18, II jeudi 15–16, III jeudi 16–17. Le même
- Auf Grund einer kleinen Prüfung wird entschieden, wer zusätzlich an den Exercices de prononciation in der Sprachschule teilnimmt; diese Übung ist nicht zu testieren.
- 851 **Histoire générale de la littérature française I.** Groupe I: lundi 9–10; groupe II: lundi 14–15. Lecteur **J. C. Joye**
- 878 **Histoire générale de la littérature française II.** Groupe I: lundi 15–16; groupe II: lundi 16–17. Le même
- 879 **Dissertation française,** in Gruppen. N. N.
- 899 **Français. Exercices de prononciation.** Lundi 14–16. Mme **Françoise Redard**
- 900 **Français. Exercices de prononciation** (Ecole normale supérieure). Lundi 8–10. La même
- 929 **Exercices: Le siège et la bataille de Morat.** Vendredi 8.30–10. Prof. **L. E. Roulet**
- 930 ***Cours: Le XVIIIe siècle en Suisse.** Vendredi 10–11. Le même